

VORPROGRAMM

DOC

NÜRNBERG 15.-17. Juni 2023

OAP-Programm
siehe gesondertes
Heft

HAUPTVORTRÄGE IM STREAM
MIT
DIGITALEM
TEIL
SAAL TOKIO HYBRID

www.doc-nuernberg.de



DOC goes green

NACHHALTIGKEITSINITIATIVE

„Der Kongress wird grün“ - vor dem Hintergrund dieser Idee hat der Veranstalter unter der Schirmherrschaft des wissenschaftlichen Trägers DOC e.V. ein Konzept etabliert, um die DOC nachhaltiger zu gestalten.

Dies beginnt mit der nachhaltigen Anreise mittels **vergnügstigem DB-Kongressticket**, steckt in dem ökologischen Gedanken der **Reduzierung der Auflagen von Druckerzeugnissen** und wird mit der Unterstützung der Nürnberg Messe sowie unter Einbindung der Dienstleister fortgesetzt.

Jedem Referenten/Vorsitzenden, Teilnehmer und Aussteller wird für den DOC-Kongress ein **kostenfreies Ticket zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb Nürnberg** zur Verfügung gestellt, um die Belastung zu reduzieren.



Kooperation mit PRIMAKLIMA e.V. zur Kompensation des persönlichen CO₂-Fußabdrucks (Kongressreisen produzieren Treibhausgase. Besonders die An- und Abreise, aber auch die Transportmittel vor Ort beeinflussen unseren persönlichen CO₂-Fußabdruck. Dabei sind es vor allem Flugreisen, die besonders ins Gewicht fallen. Am nachhaltigsten sind Reisen daher, wenn das Ziel ohne Flugzeug, sondern z.B. mit der Bahn erreicht werden kann.

Der DOC-Kongress möchte allen Teilnehmern und Ausstellern die Möglichkeit bieten, die durch ihre An-/Abreise entstandenen CO₂-Emissionen mittels zertifizierten Projekten des Vereins PRIMAKLIMA zu kompensieren.

Zur Orientierung finden Sie exemplarisch die ausgestoßene Menge CO₂:

Hin- und Rückflug Nürnberg nach Hamburg bzw. Berlin entspricht ca. 0,49 t. Gerne können Sie hierzu den Rechner unter nachfolgendem Link nutzen und sich die Kompensation in EURO errechnen lassen:

https://www.primaklima.org/mein-klima/mein-co2-fussabdruck/?no_cache=1

Für die Anreise mit dem eigenen Pkw gilt: Den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch Ihres Autos pro 100 Kilometer mit 2.370 für Benzin und 2.650 für Diesel zu multiplizieren und durch 100 zu dividieren. D.h. bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 6 Liter bei Benzin, beträgt der CO₂-Ausstoß 142 gr/km.

Mit Ihrer Anmeldung können Sie den errechneten Kompensationsbetrag spenden. Dieser Betrag wird nach dem Kongress 1:1 an den Verein PRIMAKLIMA e.V. überwiesen.

Unabhängig davon wird der DOC-Kongress pro Referent/
Vorsitzenden vier Bäume spenden, um CO₂ aus der Atmosphäre zu filtern.
Den Referenten wird eine entsprechende Urkunde am Tagungsschalter ausgehändigt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1

DOC goes green - Nachhaltigkeitsinitiative	2. US
Grußwort	3
DOC-Tracks	4 - 8
Programmübersicht	9 - 13
Timetables 15. - 17. Juni 2023	14 - 19
Die neue DOC-Homepage	20

Donnerstag, 15. Juni 2023

Timetable	22 - 23
Hauptvorträge - Lid-/Orbita	24
Hauptvorträge - Kataraktchirurgie	25 - 26
Richard P. Kratz Lecture	26
Hauptvorträge - Hornhautchirurgie	28
Key note Lecture	28
Video Live Surgery	29
Consilium Therapeuticum	30
Consilium Diagnosticum	30
Forum Augen Chirurgie in den Entwicklungsländern	32
Telemedizin in der Augenheilkunde	33
Masterclass Kurs	34
Operations-Kurse	35 - 36
Kurse	38 - 70
Kurs für Ärzte in Weiterbildung	71
Dry-/Wetlabs	72 - 75
Wetlabs für Ärzte in Weiterbildung	76
Management in Klinik und Praxis	77 - 79
Satellitensymposien / Booth Lecture	157 - 158

Freitag, 16. Juni 2023

Timetable	82 - 83
Video Live Surgery Festival	84
General Session - Hall of Fame und Ehrenvorlesungen	85
DOC Lecture	85
DOC Innovator's Lecture	85
Ridley Lecture	85
Preisverleihungen	85
Key note Lecture	86
Hauptvorträge - Refraktive Chirurgie	86
International Symposium of DOC an IIC	88
Seminar für die Praxis des Augenarztes	89 - 94
Masterclass-Kurse	95 - 96
Kurse	97 - 105
Kurse für Ärzte in Weiterbildung	106 - 107
Dry-/Wetlabs	108 - 111
Wetlab für Ärzte in Weiterbildung	112
Management in Klinik und Praxis	113 - 114
Satellitensymposien / Booth Lectures	159 - 165

Samstag, 17. Juni 2023

Timetable	116 - 117
Hauptvorträge - Retina	118 - 119
Meyer-Schwickerath Lecture	119
Hauptvorträge - Glaukom	120
Komplikationsmanagement in der Kataraktchirurgie	122
Seminar für die Praxis des Augenarztes	123 - 128
IGeL-Symposium	129
Anästhesie-Symposium	130
Kontaktlinsen-Symposium	131
Strabologisches Symposium	132
Belegarzt-Symposium	133
Masterclass-Kurse	134 - 135
Kurse	136 - 148
Kurs für Ärzte in Weiterbildung	148
Dry-/Wetlabs	149 - 152
Wetlab für Ärzte in Weiterbildung	151
Management in Klinik und Praxis	153 - 154
Early Bird-/Satellitensymposien	166 - 167

Industrie

Symposien, Booth Lectures	157 - 167
Sponsoren	168 - 171
Industriesupport	172 - 174

Allgemeine Hinweise / Rahmenprogramm

DOC Open Air	177
Allgemeine Hinweise	178; 182 - 184
Teilnahmegebühren	179 - 181
DB Veranstaltungsticket	184

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,



der 35. Internationale Kongress der Deutschen Ophthalmochirurgie (DOC) findet vom 15.-17. Juni 2023 in Nürnberg statt.

Renommierte Experten stellen Innovationen und Weiterentwicklungen vor und diskutieren die Goldstandards der Augenchirurgie mit dem Auditorium. Der praktischen Ophthalmochirurgie wird viel Raum in Wetlabs und Kursen eingeräumt, so dass eine umfassende, praxisnahe Fort- und Weiterbildung gewährleistet ist. Neben **Master Class Kursen**, die einen exzellenten Überblick in komprimierter Form über einen Teilbereich der Augenheilkunde/Augenchirurgie geben, werden auch die **Operationskurse** kontinuierlich erweitert. Das Ziel der Operationskurse

ist es, einen klaren Operationsablauf, unterteilt in Einzelschritten, den Teilnehmern an die Hand zu geben, ergänzt durch Erläuterungen zur Indikationsstellung und zur postoperativen Nachbehandlung.

In **Pro- & Contra-Sitzungen** verteidigen die Referenten ihren Standpunkt und diskutieren mit dem Auditorium. Auch in 2023 steht im Mittelpunkt das **Video Live Surgery Festival**, aus einer großen deutschen Augenklinik (Uni-Augenklinik Hamburg). Die Video-Live-Surgery gewährt detaillierte Einblicke in verschiedene OP-Techniken einer renommierten deutschen Universitäts-Augenklinik. Eine wichtige Säule der DOC ist die **kontroverse Diskussion**. Aufgabe der Vorsitzenden einer Sitzung ist es, die kontroverse Diskussion aktiv zu gestalten, d.h. alternative Ansichten und abweichende Meinungen zu diskutieren. Auch die subjektive, persönliche Meinung der Vorsitzenden ist für das Auditorium von Interesse.

Das wissenschaftliche Programm wird durch die Seminarreihe **Management** in Klinik und Praxis sowie durch **Symposien** über Telemedizin, Anästhesie, Kontaktlinsen, Strabologie und Wahlleistungen (IGeL.Symposium) ergänzt. Das **Seminar für die Praxis des Augenarztes** ist für alle Kollegen von besonderem Interesse.

Das Programm für Ärzte wird ergänzt durch ein umfassendes und sehr differenziertes Programm für das **ophthalmologische Assistenzpersonal (OAP-Programm)**.

Wegen der immer größer werdenden Zahl unserer internationalen Gäste bieten wir an allen 3 Tagen für den Saal Tokio eine Simultanübersetzung (Deutsch-Englisch) an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der 35. DOC vom 15.-17. Juni 2023 in Nürnberg!

Ihr



Dr. med. A. Scharrer
Präsident DOC

Ihre Programmkommission



H. Agostini, Freiburg



S. Bopp, Bremen



Th. Dietlein, Köln



C. Hintschich, München



P. Hoffmann, Castrop-Rauxel



T. Klink, München



M.C. Knorz, Mannheim



T. Kohnen, Frankfurt a.M.



R.M. Menapace, Wien



G. Petzold, Kulmbach



B. Seitz, Homburg/Saar

Katarakt

Seite

Donnerstag, 15. Juni 2023

H 2 - 3	KATARAKTCHIRURGIE	25 - 26
H 5	VIDEO LIVE SURGERY	29
KAT 1	Management der lockeren Zonula und der subluxierten Linse	39
KAT 2	Komplikationsmanagement in der Kataraktchirurgie	39
KAT 3	Phakoemulsifikation für Fortgeschrittene (Advanced Phacoemulsification)	61
KAT 4	Der YAG Laser kann viel mehr als nur Nachstar und Iridotomie	63
KAT 5	Postoperative Endophthalmitis: Wie erkennt und wie behandelt man sie?	64
KAT 6	Torische IOL	65
KAT 7	MIOLs, EDOF-Linsen und Monovision: Wege zur Brillenunabhängigkeit nach Katarakt-Operation	66
KAT 8	Zufriedenheit als höchstes Ziel - Fallstricke rund um die Kataraktchirurgie	69
D-KAT 2	Best in Class Application of YAG Laser Technology - „Knowing your tools“	73
W-KAT 1a	Phakoemulsifikation	72
W-KAT 1b	Phakoemulsifikation	72
W-KAT 1c	Phakoemulsifikation	74

Freitag, 16. Juni 2023

H 6	VIDEO LIVE SURGERY FESTIVAL	84
KAT 9	Problemfälle in der Biometrie - Die Schwierigkeit der Berechnung der zu implantierenden Intraokularlinse	98
KAT 10	Techniken und Implantate für die sklerale Linsenfixation bei fehlendem kapsulärem oder zonulärem Support	100
KAT 11	Femtolasер-Kataraktchirurgie auf dem Prüfstand: was kann sie jetzt und in Zukunft leisten?	101
KAT 12	Raytracing zur Intraokularlinsenberechnung	102
D-KAT 1	Kataraktchirurgie - EyeSi	110
W-KAT 1d	Phakoemulsifikation	109
W-KAT 1e	Phakoemulsifikation	111
W-KAT 2	Retten, Repositionieren, Rekonstruieren - chirurgische Strategien zum Erhalt und Ersatz dislozierter Intraokularlinsen	108
MC 2	Intraokularlinsen - eine Übersicht	95

Samstag, 17. Juni 2023

H 14	Komplikationsmanagement in der Kataraktchirurgie - Interaktive Videosprechstunde	122
KAT 13	Phakoemulsifikation: Kernaufarbeitungstechniken und Fluidicsoptimierung	136
KAT 14	Cataract-OP trifft Netzhaut	137
KAT 15	Wenn die Phako nicht mehr geht	139
KAT 16	Videotutorial zum schrittweisen Erlernen des Komplikationsmanagements bei komplizierter Kataraktoperation	143
KAT 17	Astigmatismuskorrektur mit torischen Intraokularlinsen	147
W-KAT 1f	Phakoemulsifikation	149
MC 5	Kataraktchirurgie: Biometrie & asphärische Intraokularlinsen	134
MC 7	Kataraktchirurgie: Torische und multifokale Linsen	135

Glaukomchirurgie
Seite
Donnerstag, 15. Juni 2023

GLAUK 1	Lasert in der Glaukomchirurgie	38
GLAUK 2	Therapie von komplexen Glaukomen	47
GLAUK 3	Bildgebende Verfahren in der Glaukomdiagnostik	58
GLAUK 4	Entscheidungsprofile zur Stufentherapie der Glaukome	70

Freitag, 16. Juni 2023

H 6	VIDEO LIVE SURGERY FESTIVAL	84
GLAUK 5	Minimal-invasive Glaukomchirurgie	99
MC 4	TE vs. TOT vs. Stents - Ergebnisse, Komplikationen, Wirkungsdauer	96

Samstag, 17. Juni 2023

H 13	GLAUKOM	120
GLAUK 6	Glaukomchirurgische Konzepte - Ein Videodiskurs:	141
GLAUK 7	Glaukomchirurgie - Step-by-Step demonstriert und erklärt	143
GLAUK 8	Gonioskopie	148
W-GLAUK 1	MIGS- und MAX-Glaukomchirurgie	150
W-GLAUK 2	Glaukomchirurgie - Operative Basistechniken	150

Hornhautchirurgie
Seite
Donnerstag, 15. Juni 2023

H 4	HORNHAUTCHIRURGIE	28
H 5	VIDEO LIVE SURGERY	29
HH 1	Erkrankungen der Hornhautoberfläche - Neue Konzepte in der Therapie	38
HH 2	Corneal Ectasia	48

Samstag, 17. Juni 2023

HH 3	Lamellierende Keratoplastik	146
------	-----------------------------	-----

Lidchirurgie
Seite
Donnerstag, 15. Juni 2023

H1	LID/ORBITA	24
LID 1	Kosmetische Anwendungen von Botulinum - Toxin A in der ophthalmologischen Praxis	46
LID 2	Ästhetische Lidchirurgie - Blepharoplastik der Ober - und Unterlider	48
LID 3	Ästhetische Chirurgie der Lider und periorbitalen Region	54
LID 4	Basiskurs Lidchirurgie	59
LID 5	Chirurgische Inventionen bei Tumoren am und im Auge	68
MC 1	Lidchirurgie	34

Lidchirurgie

Seite

Samstag, 17. Juni 2023

LID 6	Update Tränenwegschirurgie	142
LID 7	Rekonstruktion großer Lideffekte	137
LID 8	Benigne und maligne Lidtumoren - Histologie, Klinik, Diagnostik und Behandlungsoptionen	138

Operations-Kurse

Seite

Donnerstag, 15. Juni 2023

OP 1	Pars Plana Vitrektomie	35
OP 2	Antiglaukomatöse Stents	35
OP 3	Einführung in die Kataraktchirurgie - die Phakoemulsifikation step by step	36

Retina

Seite

Donnerstag, 15. Juni 2023

H 5	VIDEO LIVE SURGERY	29
RET 1	OCT-Rätsel aus dem klinischen Alltag! Innovationen, Blickdiagnosen und Raritäten	41
RET 2	Laserkoagulation bei vaskulären Funduserkrankungen	42
RET 3	Update IVOM 2023	44
RET 4	Aufbaukurs zur Zertifizierung zur Teilnahme an Selektivverträgen	45
RET 5	Myopie: Ursachen, Folgen, Prävention	50
RET 6	Intravitreale Therapiestrategien bei neovaskulärer Makuladegeneration: Ein Update	52
RET 7	Makuläre Blutungen bei AMD - was tun?	53
RET 8	Update Optische Kohärenztomographie: Grundlagen und klinische Anwendungen	56
RET 9	Postoperative Komplikationen nach vitreoretinaler Chirurgie managen	57
RET 10	Floater	59
RET 11	OCT - Praktische Grundlagen und Tipps anhand von Fallbeispielen	60
RET 12	Uveitis 2023	62
W-RET 1a	Pars Plana Vitrektomie	74
W-RET 1b	Pars Plana Vitrektomie	75

Freitag, 16. Juni 2023

H 6	VIDEO LIVE SURGERY FESTIVAL	84
RET 13	Update AMD-Therapie - Aktuelle Strategien	99
RET 14	Update ophthalmologische Onkologie	103
RET 15	Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie	104
RET 16	Prophylaxe der Netzhautablösung: Was, Wann, Wie?	105
W-RET 2a	23/25 Gauge Vitrektomie	109
MC 3	Vitreoretinale Chirurgie: State of the Art	96

Retina
Seite
Samstag, 17. Juni 2023

H 11 - 12	RETINA	118 - 119
RET 17	Grundkurs zur Zertifizierung für die photodynamische Therapie (PDT) und zur Teilnahme an Selektivverträgen	144
RET 18	Frühgeborenen-Retinopathie	145
W-RET 2b	23/25 Gauge Vitrektomie	149
MC 8	Medical Retina: Diagnose-Therapie-Grenzen	135

Refraktive Chirurgie
Seite
Donnerstag, 15. Juni 2023

REFR 1	Refraktive Kataraktchirurgie mit multifokalen IOLs als IGeL	40
REFR 2	KRC - Aufbaukurs	41
REFR 3	KRC Basiskurs I - Refraktive Laserchirurgie und PTK	49
REFR 4	Monovision - Die ideale Presbyopiekorrektur	56
REFR 5	Laser-Lentikel-extraktion - Die 3. Generation der refraktiven Chirurgie	60
REFR 6	KRC Basiskurs II - Refraktive Implantate	70

Freitag, 16. Juni 2023

H 6	VIDEO LIVE SURGERY FESTIVAL	84
H 8	REFRAKTIVE CHIRURGIE	86
H 9	REFRAKTIVE CHIRURGIE: Investitionen in die Zukunft der Augenheilkunde	86
H 10	REFRAKTIVE CHIRURGIE: The perfect safe: Challenging cases managed by international experts	88
W-REFR 1	Refraktive Implantate	108
W-REFR 2	Refraktive Implantate	110

Samstag, 17. Juni 2023

REFR 7	Torische Multifokallinsen (TMIOL)	140
--------	-----------------------------------	-----

Strabismus
Seite
Donnerstag, 15. Juni 2023

STRA 1	Tipps und Tricks für interessierte Schieloperateure	67
--------	---	----

Varia

Seite

Donnerstag, 15. Juni 2023

CT	Consilium Therapeuticum	30
CD	Consilium Diagnosticum	30
F	Forum Augen Chirurgie in den Entwicklungsländern	32
SYT	Symposium Telemedizin in der Augenheilkunde	33
VAR 1	Diagnose und Behandlung von inflammatorischen, glaukomatösen und tumorösen Irisveränderungen	43
VAR 2	Augenheilkunde in den Entwicklungsländern	51
KA 1	Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen	71

Freitag, 16. Juni 2023

H 7	GENERAL SESSION: Hall of Fame und Ehrenvorlesungen	85
VAR 3	Kinder-Augenheilkunde	97
VAR 4	Kinder-Augenheilkunde	98
VAR 6	Das Management von scheinbar ausweglosen Situationen - was tun, wenn nix mehr geht?	97
KA 2	Grundlagen der Ultraschall Diagnostik und Biometrie	106
KA 3	Leitfaden kleine Chirurgie für den Assistenzarzt	107
W-VAR 1	Traumatologie des Auges - Versorgung perforierender Augenverletzungen	111
W-KA 1	Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen	76
SA	Seminar für die Praxis des Augenarztes	89 - 94

Samstag, 17. Juni 2023

VAR 5	Praktische Übungen zur Strichskioskopie	139
VAR 7	Traumatologie des Auges	148
KA 4	Glaukomdiagnostik	148
W-VAR 2	Regionalanästhesie am Auge	151
W-KA 3	Nahtkurs Lidchirurgie	151
SA	Seminar für die Praxis des Augenarztes	123 - 128
IGeL	Igel Symposium - Qualitativ hochwertige Augenheilkunde und Selbstzahler-Medizin in der Praxis	129
AS	Anästhesie-Symposium	130
KS	Kontaktlinsen Symposium	131
STRAS	Strabologisches Symposium	132
BAS	Belegarzt-Symposium	133

Hauptvorträge

		Seite
H1	LID/ORBITA	24
H 2 - 3	KATARAKTCHIRURGIE	25 - 26
H 4	HORNHAUTCHIRURGIE	28
H 5	VIDEO LIVE SURGERY	29
H 6	VIDEO LIVE SURGERY FESTIVAL	84
H 7	GENERAL SESSION: Hall of Fame und Ehrenvorlesungen	85
H 8	REFRAKTIVE CHIRURGIE	86
H 9	REFRAKTIVE CHIRURGIE: Investitionen in die Zukunft der Augenheilkunde	86
H 10	REFRAKTIVE CHIRURGIE: The perfect safe: Challenging cases managed by international experts	88
H 11 - 12	RETINA	118 - 119
H 13	GLAUKOM	120
H 14	Komplikationsmanagement in der Kataraktchirurgie - Interaktive Videosprechstunde mit Panel und Zuhörer - Diskussion	122

Forum / Consilium

		Seite
CT	Consilium Therapeuticum	30
CD	Consilium Diagnosticum	30
F	Forum Augen Chirurgie in den Entwicklungsländern	32

Operations-Kurse

		Seite
OP 1	Pars Plana Vitrektomie	35
OP 2	Antiglaukomatöse Stents	35
OP 3	Einführung in die Kataraktchirurgie - die Phakoemulsifikation step by step	36

Symposien / Seminare

		Seite
SYT	Symposium Telemedizin in der Augenheilkunde	33
SA	Seminar für die Praxis des Augenarztes	89 - 94; 123 - 128
IGeL	Igel Symposium - Qualitativ hochwertige Augenheilkunde und Selbstzahler-Medizin in der Praxis	129
AS	Anästhesie-Symposium	130
KS	Kontaktlinsen Symposium	131
STRAS	Strabologisches Symposium	132
BAS	Belegarzt-Symposium	133

Masterclass-Kurse

		Seite
MC 1	Lidchirurgie	34
MC 2	Intraokularlinsen – eine Übersicht	95
MC 3	Vitreoretinale Chirurgie: State of the Art	96
MC 4	TE vs. TOT vs. Stents – Ergebnisse, Komplikationen, Wirkungsdauer	96
MC 5	Kataraktchirurgie: Biometrie & asphärische Intraokularlinsen	134
MC 6	Medikamentöse Glaukomtherapie	134
MC 7	Kataraktchirurgie: Torische und multifokale Linsen	135
MC 8	Medical Retina: Diagnose-Therapie-Grenzen	135

Kurse

GLAUK	Glaukomchirurgie	
GLAUK 1	Laser in der Glaukomchirurgie	38
GLAUK 2	Therapie von komplexen Glaukomen	47
GLAUK 3	Bildgebende Verfahren in der Glaukomdiagnostik	58
GLAUK 4	Entscheidungsprofile zur Stufentherapie der Glaukome	70
GLAUK 5	Minimal-invasive Glaukomchirurgie	99
GLAUK 6	Glaukomchirurgische Konzepte - Ein Videodiskurs:	141
GLAUK 7	Glaukomchirurgie - Step-by-Step demonstriert und erklärt	143
GLAUK 8	Gonioskopie	148
HH	Hornhautchirurgie	
HH 1	Erkrankungen der Hornhautoberfläche – Neue Konzepte in der Therapie	38
HH 2	Corneal Ectasia	48
HH 3	Lamellierende Keratoplastik	146
KAT	Kataraktchirurgie	
KAT 1	Management der lockeren Zonula und der subluxierten Linse	39
KAT 2	Komplikationsmanagement in der Kataraktchirurgie	39
KAT 3	Phakoemulsifikation für Fortgeschrittene (Advanced Phakoemulsification)	61
KAT 4	Der YAG Laser kann viel mehr als nur Nachstar und Iridotomie	63
KAT 5	Postoperative Endophthalmitis: Wie erkennt und wie behandelt man sie?	64
KAT 6	Torische IOL	65
KAT 7	MIOLs, EDOF-Linsen und Monovision: Wege zur Brillenunabhängigkeit nach Katarakt-Operation	66
KAT 8	Zufriedenheit als höchstes Ziel – Fallstricke rund um die Kataraktchirurgie	69
KAT 9	Problemfälle in der Biometrie – Die Schwierigkeit der Berechnung der zu implantierenden Intraokularlinse	98
KAT 10	Techniken und Implantate für die sklerale Linsenfixation bei fehlendem kapsulärem oder zonulärem Support	100
KAT 11	Femtolasер-Kataraktchirurgie auf dem Prüfstand: was kann sie jetzt und in Zukunft leisten?	101
KAT 12	Raytracing zur Intraokularlinsenberechnung	102
KAT 13	Phakoemulsifikation: Kernaufarbeitungstechniken und Fluidicsoptimierung	136
KAT 14	Cataract-OP trifft Netzhaut	137
KAT 15	Wenn die Phako nicht mehr geht	139
KAT 16	Videotutorial zum schrittweisen Erlernen des Komplikationsmanagements bei komplizierter Kataraktoperation	143
KAT 17	Astigmatismuskorrektur mit torischen Intraokularlinsen	147
LID	Orbita, Tränenwegs- und Lidchirurgie	
LID 1	Kosmetische Anwendungen von Botulinum - Toxin A in der ophthalmologischen Praxis	46
LID 2	Ästhetische Lidchirurgie - Blepharoplastik der Ober- und Unterlider	48
LID 3	Ästhetische Chirurgie der Lider und periorbitalen Region	54
LID 4	Basiskurs Lidchirurgie	59

LID 5	Chirurgische Inventionen bei Tumoren am und im Auge	68
LID 6	Update Tränenwegs Chirurgie	142
LID 7	Rekonstruktion großer Liddefekte	137
LID 8	Benigne und maligne Lidtumoren – Histologie, Klinik, Diagnostik und Behandlungsoptionen	138
RET	Retina	
RET 1	OCT-Rätsel aus dem klinischen Alltag! Innovationen, Blickdiagnosen und Raritäten	41
RET 2	Laserkoagulation bei vaskulären Funduserkrankungen	42
RET 3	Update IVOM 2023	44
RET 4	Aufbaukurs zur Zertifizierung zur Teilnahme an Selektivverträgen	45
RET 5	Myopie: Ursachen, Folgen, Prävention	50
RET 6	Intravitreale Therapiestrategien bei neovaskulärer Makuladegeneration: Ein Update	52
RET 7	Makuläre Blutungen bei AMD - was tun?	53
RET 8	Update Optische Kohärenztomographie: Grundlagen und klinische Anwendungen	56
RET 9	Postoperative Komplikationen nach vitreoretinaler Chirurgie managen	57
RET 10	Floaters	59
RET 11	OCT - Praktische Grundlagen und Tipps anhand von Fallbeispielen	60
RET 12	Uveitis 2023	62
RET 13	Update AMD-Therapie - Aktuelle Strategien	99
RET 14	Update ophthalmologische Onkologie	103
RET 15	Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie	104
RET 16	Prophylaxe der Netzhautablösung: Was, Wann, Wie?	105
RET 17	Grundkurs zur Zertifizierung für die photodynamische Therapie (PDT) und zur Teilnahme an Selektivverträgen	144
RET 18	Frühgeborenen-Retinopathie	145
REFR	Refraktive Chirurgie	
REFR 1	Refraktive Kataraktchirurgie mit multifokalen IOLs als IGeL	40
REFR 2	KRC - Aufbaukurs	41
REFR 3	KRC Basiskurs I - Refraktive Laserchirurgie und PTK	49
REFR 4	Monovision - Die ideale Presbyopiekorrektur	56
REFR 5	Laser-Lentikel-extraktion - Die 3. Generation der refraktiven Chirurgie	60
REFR 6	KRC Basiskurs II - Refraktive Implantate	70
REFR 7	Torische Multifokallinsen (TMIOL)	140
STRA	Strabismus	
STRA 1	Tipps und Tricks für interessierte Schieloperateure	67
VAR	Varia	
VAR 1	Diagnose und Behandlung von inflammatorischen, glaukomatösen und tumorösen Irisveränderungen	43
VAR 2	Augenheilkunde in den Entwicklungsländern	51
VAR 3	Kinder-Augenheilkunde	97
VAR 4	Kinder-Augenheilkunde	98
VAR 5	Praktische Übungen zur Strichskiaskopie	139
VAR 6	Das Management von scheinbar ausweglosen Situationen - was tun, wenn nix mehr geht?	97
VAR 7	Traumatologie des Auges	148

Dry-/Wetlabs

		Seite
D-KAT	Drylab Kataraktchirurgie	
D-KAT 1	Kataraktchirurgie – EyeSi	110
D-KAT 2	Best in Class Application of YAG Laser Technology - „Knowing your tools“	73
D-RET	Drylab Retina	
D-RET 1	Pars Plana Vitrektomie – Eyesi	152
D-RET 2	Pars Plana Vitrektomie – Eyesi	152
W-GLAUK	Wetlab Glaukomchirurgie	Seite
W-GLAUK 1	MIGS- und MAX-Glaukomchirurgie	150
W-GLAUK 2	Glaukomchirurgie – Operative Basistechniken	150
W-KAT	Wetlab Kataraktchirurgie	
W-KAT 1a	Phakoemulsifikation	72
W-KAT 1b	Phakoemulsifikation	72
W-KAT 1c	Phakoemulsifikation	74
W-KAT 1d	Phakoemulsifikation	109
W-KAT 1e	Phakoemulsifikation	111
W-KAT 1f	Phakoemulsifikation	149
W-KAT 2	Retten, Repositionieren, Rekonstruieren	108
W-RET	Wetlab Netzhaut-/Glaskörper	
W-RET 1a	Pars Plana Vitrektomie	74
W-RET 1b	Pars Plana Vitrektomie	75
W-RET 2a	23/25 Gauge Vitrektomie	109
W-RET 2b	23/25 Gauge Vitrektomie	149
W-REFR	Wetlab Refraktive Chirurgie	
W-REFR 1	Refraktive Implantate	108
W-REFR 2	Refraktive Implantate	110
W-VAR	Wetlab Varia	
W-VAR 1	Traumatologie des Auges – Versorgung perforierender Augenverletzungen	111
W-VAR 2	Regionalanästhesie am Auge	151

Kurse für Ärzte in Weiterbildung

		Seite
KA 1	Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen	71
KA 2	Grundlagen der Ultraschalldiagnostik und Biometrie	106
KA 3	Leitfaden kleine Chirurgie für den Assistenzarzt	107
KA 4	Glaukomdiagnostik	148

Wetlabs für Ärzte in Weiterbildung

		Seite
W-KA 1	Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen	76
W-KA 2	Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen	112
W-KA 3	Nahtkurs Lidchirurgie	151

Management in Klinik und Praxis

Seite

M 1	Modernes Prozess-Design für Augenzentren – mit Lean und Six Sigma zu nachhaltigem Erfolg	77
M 2	Teamleitung, Mitarbeitergespräche, Kündigungen - Herausforderungen als Führungskraft meistern	77
M 3	Management von Augenzentren und Filialpraxen: Chancen und Risiken aus der Praxis für die Praxis	78
M 4	Personalbedarfsplanung und Termin- & Slot-Management für ophthalmochirurgische Zentren	78
M 5	Zukunftsperspektiven im Personalmanagement	79
M 6	IVOM Workflows professionell managen	113
M 7	Kauf und Verkauf von Augenarztpraxen und OP-Zentren	113
M 8	Auswirkungen aktueller Gesetzesänderungen und Rechtsprechung auf den Praxisalltag	114
M 9	Digitalisierung in Praxis & Klinik – Chancen und Risiken	114
M 10	Existenzgründung in der Augenheilkunde	153
M 11	Anstellung, Vertretung und flexibler Arbeitseinsatz von Ärzten und Ärztinnen	153
M 12	Die Abrechnung (GOÄ) des operierenden Augenarztes	154
M 13	Eye like Social Media.	154

Die Vorträge, Seminare und Wetlabs für das **ophthalmologische Assistenzpersonal** finden Sie in einem gesonderten Heft oder auf unserer Homepage www.doc-nuernberg.de ▶ Punkt „Programm“

DONNERSTAG 15. JUNI 2023		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30
3.0G	Saal Tokio			H 1 LID/ORBITA S. 24		H 2 KATARAKTCHIRURGIE S. 25				H 3 KATARAKTCHIRURGIE - FORTSETZUNG S. 26			
	Saal Singapur			RET 2 Laserkoagulation bei vaskulären Fundus- erkrankungen S. 42				LID 2 Ästhetische Lidchirurgie - Blepharoplastik der Ober- und Unterlider S. 48					
	Saal Neu-Delhi			RET 1 - OCT-Rätsel aus dem klinischen Alltag! Innovationen, Blickdiagnosen und Raritäten S. 41			GLAUK 2 Therapie von komplexen Glaukomen S. 47						
	Saal Shanghai			OAPK 2 * Die Organisation im ambulanten OP			OAPK 5 * - Hygiene 1: Rechtliche Grundlagen der Praxis- und ...			OAPK 8 * Katarakt 1: Für OP-Personal ...			
	Saal Seoul			RET 3 Update IVOM 2023 S. 44			REFR 3 KRC Basiskurs I - Refraktive Laserchirurgie und PTK S. 49			REFR 4 Monovision - Die ideale			
2.0G	Saal St. Petersburg			OAPV 1 * Update Kataraktchirurgie 2023			OAPV 2 * Update Glaukom 2023					OAPV 3 *	
	Saal Riga					LID 1 Kosmetische Anwendungen von Botulinum - Toxin A in der ophthalmologischen Praxis S. 46							
	Saal Krakau			OP 1 Pars Plana Vitrektomie S. 35			KA 1 Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen S. 71						
	Saal Prag			KAT 2 Komplikationsmanagement in der Katarakt- chirurgie S. 39				RET 5 Myopie: Ursachen, Folgen, Prävention S. 50			RET 8 Update Optische Kohärenz-		
	Saal Budapest			HH 1 Erkrankungen der Hornhautoberfläche - Neue Konzepte in der Therapie S. 38				HH 2 Corneal Ectasia S. 48					
	Saal Istanbul			OAPK 1 * Premium-IOL 1			OAPK 4 * - Anschau- liches Komplikations- management...			OAPK 7 * - Kommunikation 1: Der erste Eindruck ist nicht immer der Stimmende...			
	Saal Oslo			REFR 1 Refraktive Kataraktchirurgie mit multifokalen IOLs als Igel S. 40				RET 6 - Intravitale Therapiestrategien bei neovaskulärer Makuladegene- ration: Ein Update S. 52			RET 9 S. 57		
	Saal Kopenhagen			KAT 1 Management der lockeren Zonula und der subluxierten Linse S. 39						SAT 2 Satellitensymposium 2 S. 157			
	Saal Helsinki			M 1 - Modernes Prozess-Design für Augenzentren - mit Lean und Six Sigma zu nachhaltigem Erfolg S. 77				M 2 - Teamleitung, Mitarbeiterge- spräche, Kündigungen - Herausfor- derungen als Führungskraft... S. 77				M 3 S. 78	
	1.0G	Saal Stockholm			GLAUK 1 Laser in der Glaukomchirurgie S. 38			VAR 2 Augenheilkunde in den Entwicklungsländern S. 51					
Saal Kiew				VAR 1 - Diagnose u. Behandlung von inflammatorischen, glaukomatösen u. tumösen Irisveränderungen S. 43			SYT 1 Symposium Telemedizin in der Augenheilkunde S. 33				LID 3		
Saal Sydney				REFR 2 KRC - Aufbaukurs S. 41			CT 1 Consilium Therapeuticum S. 30			CD 1 Consilium Diagnosticum S. 30			
Saal Hongkong													
EG		Saal A			OAPK 3 * IVOM Abrechnung			OAPK 6 * - Die Unter- suchung und Behand- lung von Kindern...			OAPK 9 * - Krankheiten des Tränenapparates, der Lider...		
	Saal B			RET 4 Aufbaukurs zur Zertifizierung zur Teilnahme an Selektiv- verträgen zur intravitrealen operativen S. 45				RET 7 - Makuläre Blutungen bei AMD - was tun? S. 53					
UG	Wetlab Raum 1			W-RET 1a Pars Plana Vitrektomie S. 74					W-RET 1b Pars Plana Vitrektomie				
	Wetlab Raum 2			W-KAT 1a Phakoemulsifikation S. 72					W-KAT 1b Phakoemulsifikation				
	Wetlab Raum 3					D-KAT 2 Best in Class Application of YAG Laser Technology - „Knowing your tools“ S. 73							
Halle 7a / Foyer NCC Ost			INDUSTRIEAUSSTELLUNG							BL 1 Booth Lecture 1 S. 158			
		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30

14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	DONNERSTAG 15. JUNI 2023	
📺		H 4 HORNSHAUTCHIRURGIE			📺 S. 28		H 5 - VIDEO LIVE SURGERY S. 29					Saal Tokio	
REFR 5 Laser-Lentikel-extraktion - Die 3. Generation der refraktiven Chirurgie S. 60				KAT 5 Postoperative Endophthalmitis: Wie erkennt und wie behandelt man sie? S. 64									Saal Singapur
OP 2 Antiglaukomatöse Stents S. 35		KAT 4 Der YAG Laser kann viel mehr als nur Nachstar und Iridotomie sowohl am Vorder- als...				S. 63						Saal Neu-Delhi	
OAPK 12 * - Katarakt 2: Biometrie, IOL Berechnung für...			OAPK 14 * Katarakt 3: Aktuelle Operationstechniken			OAPK 19 * - Katarakt für MFA - Voruntersuchung, OP-Planung...						Saal Shanghai	
Presbyopie-korrektur S. 56		KAT 3 Phakoemulsifikation für Fortgeschrittene S. 61				GLAUK 4 - Entscheidungsprofile zur Stufentherapie... S. 70					Saal Seoul		
Operations-Nachsorge		OAPV 4 * Praxisorganisation				OAPV 5 * Praxisorganisation - Fortsetzung						Saal St. Petersburg	
LID 4 Basiskurs Lidchirurgie S. 59				STRA 1 - Tipps und Tricks für interessierte Schieloperatüre - mehr als nur kombinierte Horizontal-OP's S. 67									Saal Riga
tomographie: Grundlagen ... S. 56		RET 12 Uveitis 2023 S. 62				KAT 8 - Zufriedenheit als höchstes Ziel - Fallstricke rund um die Kataraktchirurgie S. 69						Saal Krakau	
GLAUK 3 - Bildgebende Verfahren in der Glaukodiagnostik - OCT & Angio-OCT, Digitale Photographie, HRT S. 58				LID 5 Chirurgische Innovationen bei Tumoren am und im Auge S. 68								Saal Prag	
OAPK 10 * - Kommunikation 2: Nicht alles was gut ist, ist für alle gut!		OAPK 15 * - Kommunikation 3: Medizinisches Personal und Ärzte im Betrieb...										Saal Budapest	
Postoperative Komplikationen nach vitreoretinaler ...		OP 3 - Einführung in die Kataraktchirurgie - die Phakoemulsifikation step by step S. 36			MC 1 Lidchirurgie S. 34						Saal Istanbul		
SAT 3 Satellitensymposium 3 S. 157												Saal Oslo	
Management von Augen-zentren ...		M 4 - Personalbedarfsplanung und Termin- & Slot-Management für ophthalmochirurgische Zentren S. 78				M 5 Zukunftsperspektiven im Personalmanagement S. 79						Saal Kopenhagen	
RET 11 - OCT - Praktische Grundlagen und Tipps anhand von Fallbeispielen S. 60			KAT 6 Torische IOL S. 65									Saal Helsinki	
Ästhetische Chirurgie der Lider und periorbitalen Region S. 54		OAPK 16 * IVOM-Management			REFR 6 KRC Basiskurs II - Refraktive Implantate S. 70						Saal Stockholm		
F 1 Forum Augenchirurgie in den Entwicklungsländern S. 32												Saal Kiew	
OAPK 11 * Master-Class OP-Management				OAPK 17 * Notfallsituation in der Praxis								Saal Sydney	
OAPK 13 * OCT: Hands-On Basiskurs (1)				OAPK 18 OCT: Hands-On Basiskurs (Wdh.)								Saal Hongkong	
RET 10 Floaters S. 59			KAT 7 - MIOLs, EDOF-Linsen und Monovision: Wege zur Brillenunabhängigkeit nach Katarakt-Operation S. 66									Saal A	
S. 75		W-KAT 1c Phakoemulsifikation S. 74										Saal B	
S. 72		W-KA 1 Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen S. 76										Wetlab Raum 1	
												Wetlab Raum 2	
												Wetlab Raum 3	
INDUSTRIEAUSSTELLUNG												Halle 7a / Foyer NCC Ost	
14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30		

15
3.0G

2.0G

1.0G

EG

UG

FREITAG 16. JUNI 2023		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30
Saal Tokio		H 6 - VIDEO LIVE SURGERY FESTIVAL				H 7 GENERAL SESSION S. 84					S. 85		H 8 REFRAKTIVE CHIRURGIE
Saal Singapur										SAT 5 Satellitensymposium 5	S. 159		
Saal Neu-Delhi						OAPK 23 * Sehbehinderte Menschen in der Augenarztpraxis							
Saal Shanghai										MV 1 Mitglieder- versammlung			
Saal Seoul		M 6 IVOM Workflows professionell managen S. 113								SAT 6 Satellitensymposium 6	S. 159		
Saal St. Petersburg										OAPV 6 * Falldemonstrationen			
Saal Riga						VAR 3 Kinder-Augenheilkunde				S. 97			
Saal Krakau		OAPK 20 * Basiskurs: Medical English								VAR 6 Traumatologie des Auges S. 97			
Saal Prag										MC 2 - Intraokularlinsen - eine Übersicht: Welche Linse wann? S. 95			
Saal Budapest		OAPK 21 * Korrespondenztraining											
Saal Istanbul										SAT 7 Satellitensymposium 7 S. 159			
Saal Oslo										SAT 8 Satellitensymposium 8 S. 160			
Saal Kopenhagen										SAT 9 Satellitensymposium 9 S. 160			
Saal Helsinki						M 7 - Kauf und Verkauf von Augenarztpraxen und OP-Zentren: Marktsituation, Verhandlung und steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten S. 113							
Saal Stockholm										OAPK 24 * - Aufbereitung von (oph- thalmologischen) Medizinprodukten nach KRINKO/BiArM ...			
Saal Kiew										SAT 10 Satellitensymposium 10 S. 160			
Saal Sydney										SA 1 Seminar für die Praxis des Augenarztes			
Saal Hongkong		OAPK 22 * Notfallsituation in der Praxis (Wdh.)								SAT 11 Satellitensymposium 11 S. 161			
Pressecenter Ost kl.													
Saal A										OAPK 25 * Vorderabschnitts-OCT: Hands-On Basiskurs			
Saal B										KAT 9 - Problemfälle in der Biometrie - Die Schwierigkeit der Berechnung der zu...			
Wetlab Raum 1		W-KAT 2 Retten, Repositionieren, Rekonstruieren – chirurgische Strategien zum Erhalt und Ersatz dislozierter Intraokularlinsen S. 108								W-RET 2a 23/25 Gauge Vitrektomie			
Wetlab Raum 2		W-KAT 2 Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen S. 112								W-KAT 1d Phakoemulsifikation			
Wetlab Raum 3										W-REFR 1 Refraktive Implantate S. 108			
Halle 7a / Foyer NCC Ost										BL 3 Booth Lecture 3 S. 165			
						INDUSTRIEAUSSTELLUNG				BL 4 Booth Lecture 4 S. 165			
		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30

14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	FREITAG 16. JUNI 2023	
S. 86		H 9 REFRAKTIVE CHIRURGIE S. 86			H 10 INTERNATIONAL SYMPOSIUM OF DOC AND IIC S. 88								Saal Tokio
SAT 12 Satellitensymposium 12 S. 161		KA 3 Leitfaden kleine Chirurgie für den Assistenzarzt S. 107										Saal Singapur	
		OAPK 28 * - Refraktive Chirurgie 2: Aktuelle Verfahren... S. 100			OAPK 30 * - Hygiene 2: Infektionskrankheiten in der Praxis u. Klinik S. 102								Saal Neu-Delhi
BDOC		KAT 10 - Techniken und Implantate für die sklerale Linienfixation bei fehlendem kapsulärem oder zonulärem Support S. 100										Saal Shanghai	
SAT 13 Satellitensymposium 13 S. 161												Saal Seoul	
OAPV 7 * Update refraktive Chirurgie 2023 S. 98		OAPV 8 * Update Hornhautchirurgie 2023 S. 103			OAPK 32 * Premium-IOL 2 S. 102								Saal St. Petersburg
VAR 4 Kinder-Augenheilkunde S. 99		GLAUK 5 Minimal-invasive Glaukomchirurgie S. 99			RET 14 Update ophthalmologische Onkologie S. 103								Saal Riga
MC 3 - Vitreoretinale Chirurgie... S. 96		MC 4 - TE vs. TOT vs. Stents - Ergebnisse, Komplikationen... S. 96			KAT 12 Raytracing zur Intraokularlinienberechnung S. 102								Saal Krakau
wissenschaftliche Kurzvorträge												Saal Prag	
SAT 14 Satellitensymposium 14 S. 162												Saal Budapest	
SAT 15 Satellitensymposium 15 S. 162		KAT 11 - Fambolaser-Kataraktchirurgie auf dem Prüfstand: was kann sie jetzt und in Zukunft leisten? S. 101										Saal Istanbul	
SAT 16 Satellitensymposium 16 S. 162		SAT 20 Satellitensymposium 20 S. 163										Saal Oslo	
M 8 - Auswirkungen aktueller Gesetzesänderungen... S. 114		M 9 Digitalisierung in Praxis & Klinik - Chancen und Risiken S. 114										Saal Kopenhagen	
KA 2 Grundlagen der Ultraschall Diagnostik und Biometrie S. 106												Saal Helsinki	
OAPK 26 * - Refraktive Chirurgie 1: Aufbau einer refraktiven... S. 109		OAPK 29 * - Ambulante Lidchirurgie in der Augenarztpraxis S. 110			OAPK 31 * - Refraktive Chirurgie 3: Presbyopie-Korrektur... S. 104								Saal Stockholm
S. 89 - 94												Saal Kiew	
SAT 17 Satellitensymposium 17 S. 163		SAT 21 Satellitensymposium 21 S. 164										Saal Sydney	
D-KAT 1 Kataraktchirurgie - EyeSi S. 110												Saal Hongkong	
		OAPK 27 * Fehlermanagement in Praxis und OP S. 104			RET 15 Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie S. 104								Pressecenter Ost kl.
S. 98		RET 13 Update AMD-Therapie - Aktuelle Strategien S. 99			RET 16 Prophylaxe der Netzhautablösung: Was, Wann, Wie? S. 105								Saal A
S. 109		W-VAR 1 Traumatologie des Auges - Versorgung perforierender Augenverletzungen S. 111										Saal B	
S. 109		W-KAT 1e Phakoemulsifikation S. 111										Wetlab Raum 1	
W-REFR 2 Refraktive Implantate S. 110												Wetlab Raum 2	
BL 2 Booth Lecture 2 S. 165												Wetlab Raum 3	
INDUSTRIEAUSSTELLUNG												Halle 7a / Foyer NCC Ost	
14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30		

SAMSTAG 17. JUNI 2023		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	
3.0G	Saal Tokio	H 11 RETINA S. 118			H 12 RETINA - FORTSETZUNG S. 119				H 13 GLAUKOM					
	Saal Singapur	KAT 13 - Phakoemulsifikation: Kernaufarbeitungstechniken und Fluidicsoptimierung S. 136			SAT 26 Satellitensymposium 26 S. 167									
	Saal Neu-Delhi	EBS 1 Early Bird Symposium 1 S. 166			KS 1 - Kontaktlinsenkomplikationen in umfassender Betrachtung des Experten: - Fragen - Diagnostik - S. 131									
	Saal Shanghai	KA 4 Glaukomdiagnostik S. 148			REFR 7 Torische Multifokallinsen (TMIO) L S. 140				RET 17 Grundkurs zur Zertifizierung für die photodynamische S. 147					
	Saal Seoul	STRAS 1 Strabologisches Symposium												
2.0G	Saal St. Petersburg	OAPV 9 * Update Kinderaugenheilkunde 2023								OAPV 10 * Update Netzhauterkrankung 2023				
	Saal Riga	VAR 5 Praktische Übungen zur Strichskiaskopie S. 139												
	Saal Krakau	LID 8 - Benigne und maligne Lidtumoren - Histologie, Klinik, Diagnostik und Behandlungsoptionen S. 138					LID 6 Update Tränenwegschirurgie S. 142				HH 3 Lamellierende Keratoplastik			
	Saal Prag	MC 5 - Kataraktchirurgie: Biometrie & asphärische... S. 134			MC 6 - Medikamentöse Glaukomtherapie: Indikationen... S. 134			MC 7 - Kataraktchirurgie: Torische und multifokale Linsen... S. 135			MC 8 - Medical Retina: Diagnose-Therapie-Grenzen S. 135			
	Saal Istanbul	OAPK 33 * - Netzhaut 1: Netzhautchirurgie - Was können wir... S. 137			OAPK 35 * - GOÄ-Abrechnung 1: Konservative Augenarztpraxis S. 141					SAT 28 Satellitensymposium 28 S. 167				
	Saal Oslo	LID 7 Rekonstruktion großer Liddefekte S. 137					GLAUK 6 - Glaukomchirurgische Konzepte - Ein Videodiskurs: von der Makro - zur Mikrochirurgie... S. 141				BAS 1 Belegarzt-Symposium			
	Saal Kopenhagen													
	Saal Helsinki	M 10 Existenzgründung in der Augenheilkunde S. 153					M 11 - Anstellung, Vertretung und flexibler Arbeitseinsatz von Ärzten und Ärztinnen S. 153				M 12 - Die Abrechnung (GOÄ) des S. 153			
	Saal Stockholm	KAT 14 Cataract-OP trifft Netzhaut S. 137					GLAUK 7 Glaukomchirurgie - Step-by-Step demonstriert und erklärt S. 143				RET 18 Frühgeborenen-Retinopathie S. 143			
	Saal Kiew	AS 1 Anästhesie-Symposium S. 130												
1.0G	Saal Sydney	SA 2 Seminar für die Praxis des Augenarztes												
	Saal Hongkong	IGel 1 - Igel Symposium - Qualitativ hochwertige Augenheilkunde u. Selbstzahler-Medizin i. d. Praxis S. 129												
	Pressecenter Ost kl.	D-RET 1 Pars Plana Vitrektomie - Eyesi S. 152						D-RET 2 Pars Plana Vitrektomie - Eyesi S. 152						
EG	Saal A	OAPK 34 * - Glaukom 1: Unterschiedliche Glaukomformen... S. 149			OAPK 36 * - Netzhaut 2: Bildgebende Verfahren des Augenintergrundes S. 149			OAPK 37 * - Glaukom 2: Chirurgisches Verfahren zur Behandlung... S. 149						
	Saal B	KAT 15 Wenn die Phako nicht mehr geht S. 139								KAT 16 - Videotutorial zum schrittweisen Erlernen des Komplikationsmanagements bei komplizierter Kataraktoperation S. 143				
UG	Wetlab Raum 1	W-RET 2b 23/25 Gauge Vitrektomie S. 149						W-KA 3 Nahtkurs Lidchirurgie S. 151						
	Wetlab Raum 2	W-KAT 1f Phakoemulsifikation S. 149												
	Wetlab Raum 3	W-GLAUK 1 Glaukom: MIGS und Max-Surgery S. 150						W-GLAUK 2 Glaukomchirurgie - Operative Basistechniken S. 150						
Halle 7a / Foyer NCC Ost		INDUSTRIEAUSSTELLUNG												
		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	

14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	SAMSTAG 17. JUNI 2023
<p>H 14 KOMPLIKATIONSMANAGEMENT IN DER KATARAKTCHIRURGIE S. 120</p>												Saal Tokio
<p>VAR 7 - Das Management von scheinbar ausgewogenen Situationen - was tun, wenn nix mehr geht? S. 148</p>												Saal Singapur
<p>KAT 17 - Astigmatismuskorrektur mit torischen Intraokularlinsen: Was ist essentiell... S. 147</p>												Saal Neu-Delhi
<p>Therapie (PDT) und zur Teilnahme an Selektivverträgen S. 144</p>												Saal Shanghai
<p>S. 132</p>												Saal Seoul
<p>OAPK 41 * - Interaktiv: Anatomie des Auges und mehr</p>												Saal St. Petersburg
<p>S. 145</p>												Saal Riga
<p>GLAUK 8 Gonioskopie S. 146</p>												Saal Krakau
<p>OAPK 40 * - GOÄ Abrechnung 2: operative Augenarztpraxis</p>												Saal Prag
<p>S. 133</p>												Saal Istanbul
<p>OAPK 38 * Netzhaut 3 ...</p>												Saal Oslo
<p>operierenden Augenarztes S. 154</p>												Saal Kopenhagen
<p>M 13 Eye like Social Media S. 154</p>												Saal Helsinki
<p>S. 145</p>												Saal Stockholm
<p>S. 123 - 128</p>												Saal Kiew
<p>S. 152</p>												Saal Sydney
<p>OAPK 39 * IGeL an Patientenbeisp.</p>												Saal Hongkong
<p>W-VAR 2 Regionalanästhesie am Auge S. 151</p>												Pressecenter Ost kl.
<p>W-OAP 2 * Phako</p>												Saal A
<p>S. 150</p>												Saal B
<p>Halle 7a / Foyer NCC Ost</p>												Wetlab Raum 1
<p>S. 150</p>												Wetlab Raum 2
<p>S. 150</p>												Wetlab Raum 3
<p>S. 150</p>												Halle 7a / Foyer NCC Ost

3. OG

2. OG

1. OG

EG

UG

Die neue **DOC** -Homepage ist da!




Optimiert und auf alle Endgeräte angepasst, ersetzt unsere neue Homepage die DOC-APP.

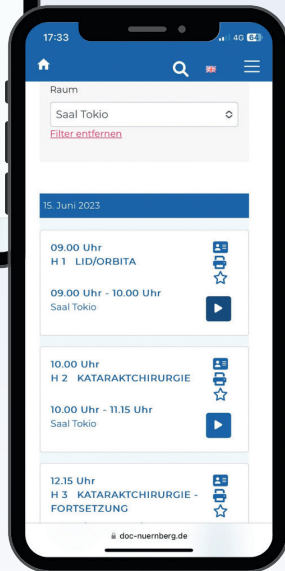


**Wir zeigen Ihnen
„Was läuft wo?“.**

**Einfach während der
Laufzeit des Kongresses
auf die Startseite
schauen und direkt
das aktuelle
Programm sehen.**

Mit vielen Filteroptionen können Sie sich die für Sie passenden Programmpunkte herausuchen.

-  Laden Sie die Sitzung in Ihren Kalender als ics.-Datei in Ihrem Outlook-Kalender
-  Ganze Sitzungen direkt und einfach drucken
-  Sitzungen oder einzelne Vorträge in den persönlichen Timetable laden



Weitere News

Während der Registrierung wird Ihnen direkt angezeigt, wenn sich Kurse zeitlich überschneiden.

Mit Ihrem Account im Teilnehmer-Management-Portal erhalten Sie zukünftig alle Rechnungen und Bescheinigungen digital.

Greifen Sie so jederzeit auf Ihre Dokumente zu.



Donnerstag 15. Juni 2023

Die Programmseiten
für die Satelliten-/
Early Bird Symposien
und Booth Lectures
finden Sie ab S.155



DONNERSTAG 15. JUNI 2023		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30
3.0G	Saal Tokio			H 1 LID/ORBITA S. 24		H 2 KATARAKTCHIRURGIE S. 25				H 3 KATARAKTCHIRURGIE - FORTSETZUNG S. 26			
	Saal Singapur			RET 2 Laserkoagulation bei vaskulären Fundus- erkrankungen S. 42				LID 2 Ästhetische Lidchirurgie - Blepharoplastik der Ober- und Unterlider S. 48					
	Saal Neu-Delhi			RET 1 - OCT-Rätsel aus dem klinischen Alltag! Innovationen, Blickdiagnosen und Raritäten S. 41			GLAUK 2 Therapie von komplexen Glaukomen S. 47						
	Saal Shanghai			OAPK 2 * Die Organisation im ambulanten OP S. 44			OAPK 5 * - Hygiene 1: Rechtliche Grundlagen der Praxis- und ... S. 49			OAPK 8 * Katarakt 1: Für OP-Personal ... S. 49			
	Saal Seoul			RET 3 Update IVOM 2023 S. 44			REFR 3 KRC Basiskurs I - Refraktive Laserchirurgie und PTK S. 49			REFR 4 Monovision - Die ideale S. 49			
2.0G	Saal St. Petersburg			OAPV 1 * Update Kataraktchirurgie 2023 S. 44			OAPV 2 * Update Glaukom 2023 S. 44					OAPV 3 * S. 44	
	Saal Riga					LID 1 Kosmetische Anwendungen von Botulinum - Toxin A in der ophthalmologischen Praxis S. 46							
	Saal Krakau			OP 1 Pars Plana Vitrektomie S. 35			KA 1 Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen S. 71						
	Saal Prag			KAT 2 Komplikationsmanagement in der Katarakt- chirurgie S. 39				RET 5 Myopie: Ursachen, Folgen, Prävention S. 50			RET 8 Update Optische Kohärenz- S. 50		
	Saal Budapest			HH 1 Erkrankungen der Hornhautoberfläche - Neue Konzepte in der Therapie S. 38				HH 2 Corneal Ectasia S. 48					
	Saal Istanbul			OAPK 1 * Premium-IOL 1 S. 39			OAPK 4 * - Anschau- liches Komplikations- management... S. 39			OAPK 7 * - Kommunikation 1: Der erste Eindruck ist nicht immer der Stimmende... S. 39			
	Saal Oslo			REFR 1 Refraktive Kataraktchirurgie mit multifokalen IOLs als Igel S. 40				RET 6 - Intravitale Therapiestrategien bei neovaskulärer Makuladegene- ration: Ein Update S. 52			RET 9 S. 57		
	Saal Kopenhagen			KAT 1 Management der lockeren Zonula und der subluxierten Linse S. 39							SAT 2 Satellitensymposium 2 S. 157		
	Saal Helsinki			M 1 - Modernes Prozess-Design für Augenzentren - mit Lean und Six Sigma zu nachhaltigem Erfolg S. 77				M 2 - Teamleitung, Mitarbeiterge- spräche, Kündigungen - Herausfor- derungen als Führungskraft... S. 77				M 3 S. 78	
	1.0G	Saal Stockholm			GLAUK 1 Laser in der Glaukomchirurgie S. 38				VAR 2 Augenheilkunde in den Entwicklungsländern S. 51				
Saal Kiew				VAR 1 - Diagnose u. Behandlung von inflammatorischen, glaukomatösen u. tumösen Irisveränderungen S. 43				SYT 1 Symposium Telemedizin in der Augenheilkunde S. 33				LID 3	
Saal Sydney				REFR 2 KRC - Aufbaukurs S. 41				CT 1 Consilium Therapeuticum S. 30			CD 1 Consilium Diagnosticum S. 30		
Saal Hongkong													
EG		Saal A			OAPK 3 * IVOM Abrechnung S. 45			OAPK 6 * - Die Unter- suchung und Behand- lung von Kindern... S. 45			OAPK 9 * - Krankheiten des Tränenapparates, der Lider... S. 45		
	Saal B			RET 4 Aufbaukurs zur Zertifizierung zur Teilnahme an Selektiv- verträgen zur intravitrealen operativen S. 45						RET 7 - Makuläre Blutungen bei AMD - was tun? S. 53			
UG	Wetlab Raum 1			W-RET 1a Pars Plana Vitrektomie S. 74					W-RET 1b Pars Plana Vitrektomie S. 74				
	Wetlab Raum 2			W-KAT 1a Phakoemulsifikation S. 72					W-KAT 1b Phakoemulsifikation S. 72				
	Wetlab Raum 3					D-KAT 2 Best in Class Application of YAG Laser Technology - „Knowing your tools“ S. 73							
Halle 7a / Foyer NCC Ost				INDUSTRIEAUSSTELLUNG S. 158							BL 1 Booth Lecture 1 S. 158		
		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30

14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	DONNERSTAG 15. JUNI 2023
📺		H 4 HORNHAUTCHIRURGIE			📺 S. 28		H 5 - VIDEO LIVE SURGERY S. 29				Saal Tokio	
REFR 5 Laser-Lentikel-extraktion - Die 3. Generation der refraktiven Chirurgie S. 60				KAT 5 Postoperative Endophthalmitis: Wie erkennt und wie behandelt man sie? S. 64								Saal Singapur
OP 2 Antiglaukomatöse Stents S. 35		KAT 4 Der YAG Laser kann viel mehr als nur Nachstar und Iridotomie sowohl am Vorder- als...				S. 63						Saal Neu-Delhi
OAPK 12 * - Katarakt 2: Biometrie, IOL Berechnung für...			OAPK 14 * Katarakt 3: Aktuelle Operationstechniken			OAPK 19 * - Katarakt für MFA - Voruntersuchung, OP-Planung...						Saal Shanghai
Presbyopie-korrektur S. 56		KAT 3 Phakoemulsifikation für Fortgeschrittene S. 61				GLAUK 4 - Entscheidungsprofile zur Stufentherapie... S. 70						Saal Seoul
Operations-Nachsorge		OAPV 4 * Praxisorganisation				OAPV 5 * Praxisorganisation - Fortsetzung						Saal St. Petersburg
LID 4 Basiskurs Lidchirurgie S. 59				STRA 1 - Tipps und Tricks für interessierte Schieloperatore - mehr als nur kombinierte Horizontal-OP's S. 67								Saal Riga
tomographie: Grundlagen ... S. 56		RET 12 Uveitis 2023 S. 62			KAT 8 - Zufriedenheit als höchstes Ziel - Fallstricke rund um die Kataraktchirurgie S. 69						Saal Krakau	
GLAUK 3 - Bildgebende Verfahren in der Glaukodiagnostik - OCT & Angio-OCT, Digitale Photographie, HRT S. 58				LID 5 Chirurgische Innovationen bei Tumoren am und im Auge S. 68								Saal Prag
OAPK 10 * - Kommunikation 2: Nicht alles was gut ist, ist für alle gut!		OAPK 15 * - Kommunikation 3: Medizinisches Personal und Ärzte im Betrieb...										Saal Budapest
Postoperative Komplikationen nach vitreoretinaler ...		OP 3 - Einführung in die Kataraktchirurgie - die Phakoemulsifikation step by step S. 36			MC 1 Lidchirurgie S. 34						Saal Istanbul	
SAT 3 Satellitensymposium 3 S. 157												Saal Oslo
Management von Augen-zentren ...		M 4 - Personalbedarfsplanung und Termin- & Slot-Management für ophthalmochirurgische Zentren S. 78			M 5 Zukunftsperspektiven im Personalmanagement S. 79						Saal Kopenhagen	
RET 11 - OCT - Praktische Grundlagen und Tipps anhand von Fallbeispielen S. 60			KAT 6 Torische IOL S. 65								Saal Helsinki	
Ästhetische Chirurgie der Lider und periorbitalen Region S. 54		OAPK 16 * IVOM-Management			REFR 6 KRC Basiskurs II - Refraktive Implantate S. 70						Saal Stockholm	
F 1 Forum Augenchirurgie in den Entwicklungsländern S. 32												Saal Kiew
OAPK 11 * Master-Class OP-Management						OAPK 17 * Notfallsituation in der Praxis						Saal Sydney
OAPK 13 * OCT: Hands-On Basiskurs (1)				OAPK 18 OCT: Hands-On Basiskurs (Wdh.)								Saal Hongkong
RET 10 Floaters S. 59			KAT 7 - MIOLs, EDOF-Linsen und Monovision: Wege zur Brillenunabhängigkeit nach Katarakt-Operation S. 66								Saal A	
S. 75		W-KAT 1c Phakoemulsifikation S. 74									Saal B	
S. 72		W-KA 1 Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen S. 76									Wetlab Raum 1	
											Wetlab Raum 2	
											Wetlab Raum 3	
INDUSTRIEAUSSTELLUNG											Halle 7a / Foyer NCC Ost	
14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	

23
3.0G

2.0G

1.0G

EG

UG

Hauptvorträge

09.00 - 10.00 Uhr



Saal Tokio

1. Hauptsitzung

LID/ORBITA

Vorsitz: *Christoph Hintschich, München · Karl-Heinz Emmerich, Darmstadt*

09.00 - 09.10 Uhr **1.1** **Diagnose der endokrinen Orbitopathie: worauf achten?**

09.10 - 09.15 Uhr

Diskussion

Aylin Garip Kübler, München

09.15 - 09.25 Uhr **1.2**

Therapie der endokrinen Orbitopathie: neue Wege

09.25 - 09.30 Uhr

Diskussion

Anja Eckstein, Essen

09.30 - 09.40 Uhr **1.3**

Tränenwegsendsoskopie: was bringt es für die Praxis?

09.40 - 09.45 Uhr

Diskussion

Karl-Heinz Emmerich, Darmstadt

09.45 - 10.00 Uhr

KEY NOTE LECTURE

Eyelid malignancies: Treatment update

Richard Cutler Allen, Houston (USA)

Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

10.00 - 11.15 Uhr



Saal Tokio

2. Hauptsitzung

Vorsitz: *Thomas Kohnen, Frankfurt · Rupert M. Menapace, Wien*

KATARAKTCHIRURGIE

10.00 - 10.10 Uhr	2.1	Update Dysphotopsien, Inzidenz, Pathologie, Prognose, Therapie
10.10 - 10.15 Uhr		Diskussion Nino Hirschall, Melk
10.15 - 10.25 Uhr	2.2	Functional magnetic resonance imaging: proof for neuroadaptation to multifocal intraocular lenses?
10.25 - 10.30 Uhr		Diskussion Andrea M. Rosa, Coimbra (Portugal)
10.30 - 10.40 Uhr	2.3	Wie hoch ist die Explantations- und Nachkorrekturrate nach Implantation von Multifokallinsen?
10.40 - 10.45 Uhr		Diskussion Thomas Kohnen, Frankfurt
10.45 - 10.55 Uhr	2.4	Rotationsstabilität der marktführenden hydrophoben Offenschlingenlinsen: wie gut ist diese wirklich?
10.55 - 11.00 Uhr		Diskussion Rupert M. Menapace, Wien
11.00 - 11.10 Uhr	2.5	Kapselspannringe sinnvoll oder notwendig? Können Kapselspannringe die Rotationsstabilität von torischen Linsen verbessern?
11.10 - 11.15 Uhr		Diskussion Christina Leydolt, Wien
11.15 - 12.15 Uhr		Pause - Besuch der Industrieausstellung

Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

12.15 - 14.15 Uhr



Saal Tokio

3. Hauptsitzung

KATARAKTCHIRURGIE - FORTSETZUNG

Vorsitz: Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel · Andreas Scheider, Essen-Werden

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 12.15 - 12.25 Uhr | 3.1 | <p>Sinn und Unsinn torischer Linsen bei niedrigem Astigmatismus</p> <p>Diskussion
Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel</p> |
| 12.25 - 12.30 Uhr | | |
| 12.30 - 12.40 Uhr | 3.2 | <p>Die Rolle des Pseudoexfoliationssyndroms in der Kataraktchirurgie</p> <p>Diskussion
Anselm G. M. Jünemann, Erlangen</p> |
| 12.40 - 12.45 Uhr | | |
| 12.45 - 12.55 Uhr | 3.3 | <p>Katarakt-OP bei VMT? Wie gehe ich vor?</p> <p>Diskussion
Andreas Scheider, Essen-Werden</p> |
| 12.55 - 13.00 Uhr | | |
| 13.00 - 13.15 Uhr | 3.4 | <p>RICHARD P. KRATZ Lecture</p> <p>Dead bag syndrome: pathological background and clinical impact of a neglected entity
Liliana Werner, Salt Lake City (USA)</p> |
| 13.15 - 13.20 Uhr | 3.5 | <p>Laudatio und Preisübergabe zur RICHARD P. KRATZ Lecture</p> |
| 13.20 - 13.25 Uhr | 3.6 | <p>AKTUELLE KONTROVERSE:</p> <p>Astigmatismuskorrektur bei MIOL: Linsen- oder Hornhautebene?</p> <p>Hornhaut
Theo G. Seiler, Zürich (5 Min.)</p> <p>Linse
Ramin Khoramnia, Heidelberg (5 Min.)</p> <p>Diskussion (5 Min.)
Theo G. Seiler, Zürich · Ramin Khoramnia, Heidelberg</p> |
| 13.35 - 13.40 Uhr | 3.7 | <p>AKTUELLE KONTROVERSE:</p> <p>Cataract, Peeling & Pucker - simultan oder zweizeitig?</p> <p>Simultan
Michael Georgopoulos, Wien (5 Min.)</p> <p>Zweizeitig
Jörg Schmidt, Duisburg (5 Min.)</p> <p>Diskussion (5 Min.)
Michael Georgopoulos, Wien · Jörg Schmidt, Duisburg</p> |
| 13.50 - 14.15 Uhr | 3.8 | <p>Rundtischgespräch Kataraktchirurgie:</p> <p>Risiken des refraktiven Linsenaustauschs
Moderation: Michael C. Knorz, Mannheim
Teilnehmer: Susanne Binder, Wien · Claus Eckardt, Frankfurt · Rupert M. Menapace, Wien · Berthold Seitz, Homburg/Saar</p> |

14.15 - 15.15 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

 Live-Streaming der Hauptvorträge

NEU

Vivinex™ Gemetric™

SEE MORE

VORSTELLUNG UNSERER
NEUEN TRIFOKALEN
PRELOADED IOL

Vivinex™ Gemetric™ Toric
Vivinex™ Gemetric™ Plus Toric

Vivinex™ Gemetric™
Vivinex™ Gemetric™ Plus

Modelle
XY1-G | XY1-GP

Modelle
XY1-GT | XY1-GPT



multiSert™ preloaded Injektorsystem

Vivinex™

Your companion to renew sight | Delivered by multiSert™

HOYA
SURGICAL OPTICS

Die enthaltenen Informationen sind für Fachleute des Gesundheitswesens bestimmt. Eine vollständige Liste der Indikationen und Kontraindikationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung. Einige der Produkte und/oder spezifischen Merkmale sowie die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren sind möglicherweise in Ihrem Land nicht zugelassen und daher dort nicht verfügbar. Konstruktions- und Spezifikationsänderungen sind aufgrund der technischen Weiterentwicklung ohne Vorankündigung vorbehalten. Für eine individuelle Verfügbarkeit in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an unsere regionale Vertretung: HOYA, Vivinex, Gemetric, Gemetric Plus und multiSert sind Marken der HOYA Corporation oder ihrer verbundenen Unternehmen. ©2022 HOYA Surgical Optics GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

HOYA Medical Singapore Pte. Ltd | 455A Jalan Ahmad Ibrahim | Singapore 639939 | HOYA Surgical Optics GmbH | De-Saint-Exupéry-Straße 10 | 60549 Frankfurt am Main | Deutschland | Hotline DE: Tel. +49 (0)800 664 2 664 | Fax +49 (0)800 774 2 774 | hoyasurgicaloptics.com

CE 0123 2022-11-09_H50E_XY1-G_XY1-GP_XY1-GT_XY1-GPT_AD_DE

Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

15.15 - 16.35 Uhr



Saal Tokio

4. Hauptsitzung

HORNHAUTCHIRURGIE

Vorsitz: Gerd Geerling, Düsseldorf · Berthold Seitz, Homburg/Saar

15.15 - 15.25 Uhr	4.1	Diagnose und stadiengerechte Therapie der mykotischen Keratitis - Update aus dem Deutschen Pilz-Keratitis-Register	
15.25 - 15.30 Uhr		Diskussion	
		Loay Daas, Homburg/Saar · Mathias Roth, Düsseldorf	
15.30 - 15.40 Uhr	4.2	Frühest-Diagnose und Detektion der Progression des Keratokonus	
15.40 - 15.45 Uhr		Diskussion	
		Stefan Lang, Freiburg	
15.45 - 15.55 Uhr	4.3	Kann man die Aniridie-assoziierte Keratopathie operieren?	
15.55 - 16.00 Uhr		Diskussion	
		Berthold Seitz, Homburg/Saar	
16.00 - 16.07 Uhr	4.4	AKTUELLE KONTROVERSE: ENDOTHEL-SUBSTITUTION	
		Injektion von kultivierten Endothelzellen	(7 Min.)
		Diskussion	(3 Min.)
		Friedrich E. Kruse, Erlangen	
		EndoArt	(7 Min.)
		Diskussion	(3 Min.)
		Victor Augustin, Heidelberg	
16.20 - 16.35 Uhr	4.5	KEY NOTE LECTURE Die historische Entwicklung der Keratoplastik und was kommt in der nächsten Zukunft?	
		Gerd Geerling, Düsseldorf	
16.35 - 17.15 Uhr		Pause - Besuch der Industrieausstellung	

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

17.15 - 19.00 Uhr

Saal Tokio

5. Hauptsitzung

VIDEO LIVE SURGERY

Vorsitz: *Christos Haritoglou, München · Silvia Bopp, Bremen*

Video Live Surgery bedeutet: „live“ im Operationssaal gefilmt und „live“ vom Operateur kommentiert. Video Live Surgery erlaubt dem Operateur in vertrauter Umgebung auch die Demonstration schwieriger Operationsabläufe und das Management intraoperativer Komplikationen.

Ophthalmochirurgen demonstrieren Techniken aus den Gebieten:

KATARAKTCHIRURGIE

NETZHAUT-/GLASKÖRPERCHIRURGIE

HORNHAUTCHIRURGIE U.A.

Consilium Therapeuticum

10.30 - 12.00 Uhr

Saal Sydney

CT 1

CONSILIUM THERAPEUTICUM

Moderation: *Alireza Mirshahi, Bonn*

Panel: *Anja Eckstein, Essen · Maren Klemm, Hamburg · Arnd Gandorfer, Lindau · Detlef Holland, Kiel, Peter Szurman, Sulzbach/Saar · Jochen Wahl, Wiesbaden*

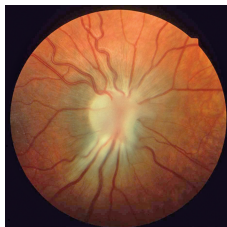
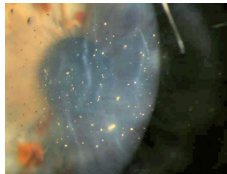
12.30 - 14.00 Uhr

Saal Sydney

CD 1

CONSILIUM DIAGNOSTICUM

Moderation: *Florian Gekeler, Stuttgart · Anja Eckstein, Essen · Irmingard Neuhann, München · Martin Spitzer, Hamburg · Christoph Deuter, Tübingen*



TRIVA

DIE NEUE TRIFOKALITÄT



Resiliente Presbyopie-Korrektur

- Durchgängige Gleitsicht für den gesamten Tag
- Optimiert für die Sehanforderungen im digitalen Umfeld
- Resiliente Performance durch smarte IOL-Technologie

Erfahren Sie mehr zur TRIVA
und besuchen Sie uns an unserem Messestand.

FORUM Eye surgery in developing countries

14.30 - 16.00 Uhr

Saal Sydney

F 1

FORUM EYE SURGERIES IN DEVELOPING COUNTRIES

Moderation: *Raimund Balmes, Ahlen - Rudolf F. Guthoff, Rostock*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 14.30 - 14.40 Uhr | 1.1 | Corneal surgery in developing countries |
| 14.40 - 14.45 Uhr | | discussion
Gerd Geerling, Düsseldorf |
| 14.45 - 14.55 Uhr | 1.2 | Vitreo retinal surgery in developing countries, first and second steps... |
| 14.55 - 15.00 Uhr | | discussion
Faik Gelisken, Tübingen/Malawi |
| 15.00 - 15.10 Uhr | 1.3 | When to switch to phaco - transcontinental experiences? |
| 15.10 - 15.15 Uhr | | discussion
Rainald Dürksen, Paraguay/Kinshasa (CBM) |
| 15.15 - 15.25 Uhr | 1.4 | Post-surgical follow up in pediatric ophthalmology |
| 15.25 - 15.30 Uhr | | discussion
Rudolf F. Guthoff, Rostock/Greifswald |
| 15.30 - 15.40 Uhr | 1.5 | Trachoma Surgery, update, pitfalls and trouble shooting |
| 15.40 - 15.45 Uhr | | discussion
Andreas Kreis, Geneva |
| 15.45 - 15.55 Uhr | 1.6 | Lessons learned - 40+ years in Africa |
| 15.55 - 16.00 Uhr | | discussion
Adrian Hopkins, London (Vereinigtes Königreich) |

10.30 - 12.30 Uhr

Saal Kiew

SYT 1

SYMPOSIUM TELEMEDIZIN IN DER AUGENHEILKUNDE

Moderation: *Georg Michelson, Nürnberg · Hansjürgen Agostini, Freiburg · Peter Mussinghoff, Münster · Andreas Stahl, Greifswald · Kai Januschowski, Trier · Martin Wenzel, Trier*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 10.30 - 10.40 Uhr | 1.1 | Telekonsultation: TalkingEyes Netzwerk und Mobiles Tele-Augenkonsil
Georg Michelson, Nürnberg |
| 10.40 - 10.50 Uhr | 1.2 | Telemonitoring am Beispiel des IVOM-Portal in Münster
Peter Mussinghoff, Münster |
| 10.50 - 11.00 Uhr | 1.3 | Diskussion
Georg Michelson, Nürnberg · Peter Mussinghoff, Münster · Hansjürgen Agostini, Freiburg |
| 11.00 - 11.10 Uhr | 1.4 | Teleportal des Augennetzes Südbaden
Hansjürgen Agostini, Freiburg |
| 11.10 - 11.20 Uhr | 1.5 | Der digitale Arzt - unsere Erfahrungen in 5 Jahren Telemedizin in 30 Fachrichtungen
N.N. |
| 11.20 - 11.30 Uhr | 1.6 | Diskussion
Hansjürgen Agostini, Freiburg · N.N. · Georg Michelson, Nürnberg |
| 11.30 - 11.45 Uhr | 1.7 | Künstliche Intelligenz in der Augenheilkunde: automatisiertes interdisziplinäres Screening bei diabetischer Retinopathie und andere Anwendungen
Andreas Stahl, Greifswald |
| 11.45 - 12.00 Uhr | 1.8 | Easee Online Sehtest - die Zeit nach den ersten Erfahrungen
Kai Januschowski · Martin Wenzel, Trier |
| 12.00 - 12.30 Uhr | 1.9 | Diskussion
Andreas Stahl, Greifswald · Kai Januschowski · Martin Wenzel, Trier · Georg Michelson, Nürnberg · Hansjürgen Agostini, Freiburg |

Masterclass-Kurs

17.15 - 18.15 Uhr

Saal Oslo

MC 1

LIDCHIRURGIE

Moderation: *Christoph Hintschich, München · Sebastian Ober, Nürnberg*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 17.15 - 17.40 Uhr | 1.1 | Primäre kosmetische Lidchirurgie - Abgrenzung der Problemzonen, Indikationsstellung, Pathophysiologie |
| 17.40 - 17.45 Uhr | | Diskussion
Christoph Hintschich, München · Sebastian Ober, Nürnberg |
| 17.45 - 18.10 Uhr | 1.2 | Sekundäre rekonstruktive Lidchirurgie - Funktionell anatomischer Ansatz |
| 18.10 - 18.15 Uhr | | Diskussion
Christoph Hintschich, München · Sebastian Ober, Nürnberg |

Zwei erstklassige, renommierte Referenten berichten. In 60 Minuten wird der gegenwärtige Stand der Kunst in einer Übersicht vermittelt und gleichzeitig ein Ausblick auf aktuelle Innovationen und Entwicklungen der Zukunft gegeben

08.30 - 10.00 Uhr

Saal Krakau

OP 1

PARS PLANA VITREKTOMIE

Moderation: *Andreas Stahl, Greifswald · Katharina Krepler, Wien*

In Operationskursen werden in Wort und Bild die einzelnen Schritte von Operationen gelehrt und mögliche Komplikationen und deren Beherrschung aufgezeigt. Ziel des Kurses ist es, dem Teilnehmer einen klaren Operationsablauf, unterteilt in Einzelschritte, zu erläutern, ergänzt durch Indikationsstellung und postoperative Nachbehandlung. In diesem Kurs wird die trokargeführte Kleinschnitt-Vitrektomie unterrichtet, des Weiteren Indikation und Technik der kombinierten Kataraktchirurgie und Vitrektomie. Es werden anhand typischer Indikationen (Epiretinale Membran, Ablatio retinae) einzelne Operationsschritte erklärt, sowie mögliche Fehlerquellen und Komplikationen demonstriert.

13.15 - 14.45 Uhr

Saal Neu-Delhi

OP 2

ANTI GLAUKOMATÖSE STENTS

Moderation: *Jan Lübke, Freiburg*

13.15 - 13.28 Uhr	2.1	iStent inject
13.28 - 13.33 Uhr		Diskussion Matthias K. J. Klamann, Herford
13.33 - 13.46 Uhr	2.2	Hydrus Stent
13.46 - 13.51 Uhr		Diskussion Verena Prokosch-Willing, Köln
13.51 - 14.04 Uhr	2.3	PreserFlo Microshunt „Innofocus“
14.04 - 14.09 Uhr		Diskussion Iraklis Vastardis, Dortmund
14.09 - 14.22 Uhr	2.4	XEN-Microshunt
14.22 - 14.27 Uhr		Diskussion Randolf A. Widder, Düsseldorf
14.27 - 14.40 Uhr	2.5	Baerveldt-Implantat
14.40 - 14.45 Uhr		Diskussion Jan Lübke, Freiburg

In Operationskursen werden in Wort und Bild die einzelnen Schritte von Operationen gelehrt und mögliche Komplikationen und deren Beherrschung aufgezeigt. Ziel des Kurses ist es dem Teilnehmer, einen klaren Operationsablauf, unterteilt in Einzelschritten, zu geben, ergänzt durch Erläuterungen zur Indikationsstellung und zur postoperativen Nachbehandlung. In diesem Kurs werden unterschiedliche innovative Mikroimplantate zur Augendrucksenkung vorgestellt, deren Indikationsfenster erläutert sowie deren Implantationstechniken und auch Fehlerquellen für Komplikationen im Detail demonstriert.

15.15 - 16.45 Uhr

Saal Oslo

OP 3

EINFÜHRUNG IN DIE KATARAKTCHIRURGIE - DIE PHAKOEMULSIFIKATION STEP BY STEP

Moderation: *Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel · Fritz Hengerer, Frankfurt*

In Operationskursen werden in Wort und Bild die einzelnen Schritte von Operationen gelehrt und mögliche Komplikationen und deren Beherrschung aufgezeigt. Ziel des Kurses ist es dem Teilnehmer, einen klaren Operationsablauf, unterteilt in Einzelschritten, zu geben, ergänzt durch Erläuterungen zur Indikationsstellung und zur postoperativen Nachbehandlung.

In diesem Kurs wird die moderne Kataraktchirurgie mittels Phakoemulsifikation anhand von Videos Schritt für Schritt erklärt. Zudem werden häufige Komplikationen und deren Vermeidung und Management demonstriert.

Erleben Sie Phako neu.



ZEISS QUATERA 700

Unsere Antwort auf Ihr Streben nach mehr Phako-Effizienz:

- Patentierte QUATTRO Pump® von ZEISS
- Digital integrierter OP-Workflow
- Automatisierter Ultraschall „Power on Demand“

zeiss.com/quatera700



Seeing beyond

Kurse

08.30 - 10.30 Uhr

Saal Stockholm

GLAUK 1

LASER IN DER GLAUKOMCHIRURGIE

Moderation: *Detlev Spiegel, München*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 08.30 - 08.50 Uhr | 1.1 | Lasieranwendungen im Kammerwinkel - Alternative zu Tropfen? |
| 08.50 - 09.00 Uhr | | Diskussion
Detlev Spiegel, München |
| 09.00 - 09.20 Uhr | 1.2 | Zyklophotokoagulation - welche Methode wann und warum? |
| 09.20 - 09.30 Uhr | | Diskussion
Christian van Oterendorp, Göttingen |
| 09.30 - 09.50 Uhr | 1.3 | Laser oder IVOM beim Neovaskularisationsglaukom? |
| 09.50 - 10.00 Uhr | | Diskussion
Matthias Lücke, Köln |
| 10.00 - 10.20 Uhr | 1.4 | YAG-Iridotomie beim Glaukom - Wann und wann nicht? |
| 10.20 - 10.30 Uhr | | Diskussion
Thomas S. Dietlein, Köln |

08.30 - 10.30 Uhr

Saal Budapest

HH 1

ERKRANKUNGEN DER HORNHAUTOBERFLÄCHE - NEUE KONZEPTE IN DER THERAPIE

Moderation: *Friedrich E. Kruse, Erlangen*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 08.30 - 08.50 Uhr | 1.1 | Neue Konzepte in der Therapie von Wundheilungsstörungen |
| 08.50 - 09.00 Uhr | | Diskussion
Friedrich E. Kruse, Erlangen |
| 09.00 - 09.20 Uhr | 1.2 | Amnionmembrantransplantation |
| 09.20 - 09.30 Uhr | | Diskussion
Martin Grüterich, München |
| 09.30 - 09.50 Uhr | 1.3 | Neue Konzepte in der Therapie von Entzündungen der Augenoberfläche |
| 09.50 - 10.00 Uhr | | Diskussion
Uwe Pleyer, Berlin |
| 10.00 - 10.20 Uhr | 1.4 | Neue Konzepte in der Therapie von Benetzungsstörungen |
| 10.20 - 10.30 Uhr | | Diskussion
Friedrich E. Kruse, Erlangen |

08.30 - 10.00 Uhr

Saal Kopenhagen

KAT 1

MANAGEMENT DER LOCKEREN ZONULA UND DER SUBLUXIERTEN LINSE

Moderation: *Catharina Latz, Bonn*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 08.30 - 08.45 Uhr | 1.1 | Phako bei insuffizienter Zonula |
| 08.45 - 08.50 Uhr | | Diskussion
Waltraud-Maria Ahr, Augsburg |
| 08.50 - 09.05 Uhr | 1.2 | Phako bei PEX |
| 09.05 - 09.10 Uhr | | Diskussion
Catharina Latz, Bonn |
| 09.10 - 09.25 Uhr | 1.3 | Kapselspannringe - wann, welche, wie ? |
| 09.25 - 09.30 Uhr | | Diskussion
Gangolf Sauder, Stuttgart |
| 09.30 - 09.45 Uhr | 1.4 | Refixation subluxierter IOL |
| 09.45 - 10.00 Uhr | | Diskussion
N.N. |

08.30 - 10.30 Uhr

Saal Prag

KAT 2

KOMPLIKATIONSMANAGEMENT IN DER KATARAKTCHIRURGIE

Moderation: *Josef Wolff, Heppenheim*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 08.30 - 08.50 Uhr | 2.1 | Komplikationen bei Inzision und Kapseleröffnung |
| 08.50 - 08.54 Uhr | | Diskussion
Martin Wenzel, Trier |
| 08.54 - 09.14 Uhr | 2.2 | Komplikationen mit der Iris, Irisnähte |
| 09.14 - 09.18 Uhr | | Diskussion
Arash Zarkesh, Gevelsberg |
| 09.18 - 09.38 Uhr | 2.3 | Linsensubluxation und Zonulolyse |
| 09.38 - 09.42 Uhr | | Diskussion
Stephan Kohnen, Aachen |
| 09.42 - 10.02 Uhr | 2.4 | Management der Kapselruptur, Kernverlust und Vitrektomie |
| 10.02 - 10.06 Uhr | | Diskussion
Christian Prünte, Basel |
| 10.06 - 10.26 Uhr | 2.5 | Komplikationen bei der Linsenimplantation |
| 10.26 - 10.30 Uhr | | Diskussion
Duy-Thoai Pham, Berlin |

08.30 - 10.30 Uhr

Saal Oslo

REFR 1

REFRAKTIVE KATARAKTCHIRURGIE MIT MULTIFOKALEN IOLS ALS IGEL

Moderation: *Ralf-Christian Lerche, Hamburg*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 08.30 - 08.45 Uhr | 1.1 | Wie wähle ich den geeigneten Patienten aus?
Vor - Nachuntersuchung und Aufklärung |
| 08.45 - 08.50 Uhr | | Diskussion
Johannes Gonnermann, Hamburg |
| 08.50 - 09.05 Uhr | 1.2 | Biometrie und IOL-Berechnung - auch nach vorangegangener
refraktiver Hornhautchirurgie |
| 09.05 - 09.10 Uhr | | Diskussion
Stefan Riepl, Binningen |
| 09.10 - 09.25 Uhr | 1.3 | Welche Ergebnisse sind mit Premiumlinsen erreichbar? |
| 09.25 - 09.30 Uhr | | Diskussion
Stefan Riepl, Binningen |
| 09.30 - 09.45 Uhr | 1.4 | Aspekte der vitreoretinalen Chirurgie nach Multifokallinsen -
Implantation |
| 09.45 - 09.50 Uhr | | Diskussion
Theo Signer, Binningen |
| 09.50 - 10.05 Uhr | 1.5 | Vermarktung und Abrechnung des „Multifokal-IGEL“? |
| 10.05 - 10.10 Uhr | | Diskussion
Kaweh Schayan-Araghi, Dillenburg |
| 10.10 - 10.25 Uhr | 1.6 | Nachbehandlung mittels LASIK/Epi-LASIK |
| 10.25 - 10.30 Uhr | | Diskussion
Ralf-Christian Lerche, Hamburg |

08.30 - 10.00 Uhr

Saal Sydney

REFR 2

KRC - AUFBAUKURS

Moderation: *Michael C. Knorz, Mannheim*

08.30 - 08.45 Uhr	2.1	Laser oder Linse - welches Verfahren für wen und wann?
08.45 - 08.50 Uhr		Diskussion Michael C. Knorz, Mannheim
08.50 - 09.05 Uhr	2.2	Surface Ablation bei refraktiven Problemen
09.05 - 09.10 Uhr		Diskussion Wolfgang Herrmann, Regensburg
09.10 - 09.25 Uhr	2.3	Nachkorrekturen nach Laser- und Linsen Chirurgie - Was macht man wann?
09.25 - 09.30 Uhr		Diskussion Wolfgang J. Mayer, München
09.30 - 09.45 Uhr	2.4	Problemlösungen bei multifokalen IOLs
09.45 - 10.00 Uhr		Diskussion Anne Hunold, Aachen

08.30 - 10.00 Uhr

Saal Neu-Delhi

RET 1

OCT-RÄTSEL AUS DEM KLINISCHEN ALLTAG! INNOVATIONEN, BLICKDIAGNOSEN UND RARITÄTEN

Moderation: *Katrin Gekeler, Stuttgart*

In diesem Kurs möchten wir den retinologisch und neuroophthalmologisch interessierten Kolleginnen und Kollegen spannende und lehrreiche OCT-Fälle jenseits der geläufigen klinischen Befunde darbieten.

Der Kurs ist interaktiv gestaltet.

Innovationen: Fluid Monitor zur automatischen OCT Analyse

Diskussion

Georg Reiter, Wien

Diskussion:

Karl Boden, Sulzbach · Alireza Mirshahi, Bonn · Sabine Naxer, Göttingen · Georg Reiter, Wien

08.30 - 10.30 Uhr

Saal Singapur

RET 2

LASERKOAGULATION BEI VASKULÄREN FUNDUSERKRANKUNGEN

Moderation: *Albert J. Augustin, Karlsruhe*

08.30 - 08.49 Uhr	2.1	Grundlagen der verschiedenen Lasertechniken
08.49 - 08.54 Uhr		Diskussion Albert J. Augustin, Karlsruhe
08.54 - 09.13 Uhr	2.2	DMÖ
09.13 - 09.18 Uhr		Diskussion Norbert Bornfeld, Düsseldorf
09.18 - 09.37 Uhr	2.3	PDR
09.37 - 09.42 Uhr		Diskussion Andreas Weinberger, Olten
09.42 - 10.01 Uhr	2.4	Andere vaskuläre Erkrankungen (RVV, CCS, AMD) mit kritischer Diskussion der Ns-Technologie
10.01 - 10.06 Uhr		Diskussion Andreas Schüller, Bremen
10.06 - 10.25 Uhr	2.5	Vaskuläre Malformationen und Tumore
10.25 - 10.30 Uhr		Diskussion Norbert Bornfeld, Düsseldorf

08.30 - 10.00 Uhr

Saal Kiev

VAR 1

DIAGNOSE UND BEHANDLUNG VON INFLAMMATORISCHEN, GLAUKOMATÖSEN UND TUMORÖSEN IRISVERÄNDERUNGEN

Moderation: Vinodh Kakkassery, Lübeck · Ludwig M. Heindl, Köln

08.30 - 08.40 Uhr	1.1	Klinische relevanter Aufbau und Funktion der Iris
08.40 - 08.45 Uhr		Diskussion Falk Schrödl, Salzburg
08.45 - 08.55 Uhr	1.2	Diagnosemethoden sowie Histopathologie verschiedener Irisveränderungen
08.55 - 09.00 Uhr		Diskussion Alexander Rokohl, Köln
09.00 - 09.10 Uhr	1.3	Versorgung von inflammatorischen Irisveränderungen
09.10 - 09.15 Uhr		Diskussion Deshka Doycheva, Tübingen
09.15 - 09.25 Uhr	1.4	Versorgung von glaukomatösen Irisveränderungen
09.25 - 09.30 Uhr		Diskussion Karin Pillunat, Dresden
09.30 - 09.40 Uhr	1.5	Versorgung von tumorösen Irisveränderungen
09.40 - 09.45 Uhr		Diskussion Ludwig M. Heindl, Köln
09.45 - 09.55 Uhr	1.6	OP-Techniken der Irischirurgie (Probeentnahme, Therapie, Plastiken)
09.55 - 10.00 Uhr		Diskussion Nicolas Feltgen, Göttingen

Irisveränderungen zeigen sich im klinischen Alltag immer wieder und können mitunter beim Augenarzt als auch beim Patienten Kopfzerbrechen und Sorgen machen. Zum Alltagsgeschäft des Augenarztes in der Praxis und in der Klinik gehört es, die inflammatorische, glaukomatösen und tumorösen Irisveränderungen zu unterscheiden. Wesentlich helfen hier gefestigte klinische Entscheidungskriterien, die die wesentlichen Befunde herausfiltern und die richtigen klinischen Maßnahmen einzuleiten. In diesem Kurs sollen die unterschiedlichen differentialdiagnostischen Irisbefunde strukturiert vorgestellt werden. Im Weiteren werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Diagnosesicherung, sei es klinisch oder durch eine Biopsiegewinnung, sowie das weitere Screening/Staging erörtert. Im Kurs werden zudem die verschiedenen Therapieoptionen vorgestellt und mit ihrem Für und Wider diskutiert.

09.00 - 10.30 Uhr

Saal Seoul

RET 3

UPDATE IVOM 2023

Moderation: *Hans Hoerauf, Göttingen*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 09.00 - 09.13 Uhr | 3.1 | Up-Date retinale Venenverschlüsse |
| 09.13 - 09.18 Uhr | | Diskussion
Hans Hoerauf, Göttingen |
| 09.18 - 09.31 Uhr | 3.2 | Up-Date Diabetisches Makulaödem |
| 09.31 - 09.36 Uhr | | Diskussion
Nicole Eter, Münster |
| 09.36 - 09.49 Uhr | 3.3 | Up-Date AMD |
| 09.49 - 09.54 Uhr | | Diskussion
Mahdy Ranjbar, Lübeck |
| 09.54 - 10.07 Uhr | 3.4 | Wechsel von einem VEGF-Hemmer zum anderen - sinnvoll und wann? |
| 10.07 - 10.12 Uhr | | Diskussion
Hansjürgen Agostini, Freiburg |
| 10.12 - 10.25 Uhr | 3.5 | Versorgungsrealität bei der IVOM |
| 10.25 - 10.30 Uhr | | Diskussion
Eva Hansmann, München |

09.00 - 11.30 Uhr

Saal B

RET 4

AUFBAUKURS ZUR ZERTIFIZIERUNG ZUR TEILNAHME AN SELEKTIVVERTRÄGEN ZUR INTRAVITREALEN OPERATIVEN MEDIKAMENTENEINGABE, IVOM

Moderation: *Andreas Mohr, Bremen*

- | | | |
|-------------------|-------------|---|
| 09.00 - 09.10 Uhr | 4.1 | Neue Erkenntnisse pathogenetischer Prinzipien bei exsudativer AMD, Venenverschlüssen und diabetischem Makulaödem |
| 09.10 - 09.13 Uhr | | Diskussion
Ulrich Kellner, Siegburg |
| 09.13 - 09.23 Uhr | 4.2 | Laser - und IVOM-Therapie bei Venenverschlüssen |
| 09.23 - 09.26 Uhr | | Diskussion
Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen |
| 09.26 - 09.36 Uhr | 4.3 | Fehlervermeidung bei der Interpretation der Bildgebung und der Therapiefindung |
| 09.36 - 09.39 Uhr | | Diskussion
Albrecht Lommatzsch, Münster |
| 09.39 - 09.49 Uhr | 4.4 | Anti-VEGF-Therapie der exsudativen AMD: Studien zu PRN, treat and extend und Exitstrategien |
| 09.49 - 09.52 Uhr | | Diskussion
Andreas Mohr, Bremen |
| 09.52 - 10.02 Uhr | 4.5 | Anti-VEGF-Therapie von spezifischen Erscheinungsformen der AMD bei PED und RIP - Syndrom: ist weniger mehr? |
| 10.02 - 10.05 Uhr | | Diskussion
Florian Alten, Münster |
| 10.05 - 10.15 Uhr | 4.6 | Die Protokolle des DRCR - Network: Können wir die Erkenntnisse einfach so übernehmen? |
| 10.15 - 10.18 Uhr | | Diskussion
Matthias Bolz, Linz |
| 10.18 - 10.28 Uhr | 4.7 | Fluoreszenzangiographie, OCT und OCT-Angiographie - synergistische oder konkurrierende Methoden |
| 10.28 - 10.31 Uhr | | Diskussion
Tina Schick, Siegburg |
| 10.31 - 10.41 Uhr | 4.8 | IVOM-Therapie bei Uveitis |
| 10.41 - 10.44 Uhr | | Diskussion
Rafael Grajewski, Köln |
| 10.44 - 10.54 Uhr | 4.9 | Anti-VEGF-Therapie bei sekundärer CNV, Tumoren und sonstigen Indikationen |
| 10.54 - 10.57 Uhr | | Diskussion
Matus Rehak, Gießen |
| 10.57 - 11.17 Uhr | 4.10 | Berufsrechtliche und abrechnungsspezifische Aspekte |
| 11.17 - 11.30 Uhr | 4.11 | Versorgungsrealität bei der IVOM |
| | | Eva Hansmann, München |

10.00 - 14.00 Uhr

Saal Riga

LID 1

KOSMETISCHE ANWENDUNGEN VON BOTULINUM - TOXIN A IN DER OPHTHALMOLOGISCHEN PRAXIS

Moderation: *Ralph-Laurent Merté, Münster · Ines Lanzl, Prien · Peter Roggenkämper, Bonn*

10.00 - 11.30 Uhr	1.1	Theorie
12.00 - 13.00 Uhr	1.2	Praktische Übungen Gruppe A
13.00 - 14.00 Uhr	1.3	Praktische Übungen Gruppe B

In diesem Kurs werden sämtliche anatomische Voraussetzungen und neurologisch-physiologische Grundlagen dargestellt, die zur Anwendung von Botulinum Toxin in der ophthalmologischen Praxis bei der Behandlung von Falten notwendig sind. Es wird die Wirkungsweise von Botulinum Toxin A erläutert. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden individuelle Schemata für die Injektionszonen im Augenbereich erarbeitet und in praktischen Übungen angewandt. Gleichzeitig wird auf Gefahren und Komplikationen sowie deren Beherrschung hingewiesen. Im Hinblick auf die Personenzahl werden die praktischen Übungen nach dem Theorieteil in zwei Gruppen aufgeteilt.

10.30 - 12.30 Uhr

Saal Neu-Delhi

GLAUK 2

THERAPIE VON KOMPLEXEN GLAUKOMEN

Moderation: *Randolf A. Widder, Düsseldorf*

10.30 - 10.48 Uhr	2.1	Primär kongenitales Glaukom und kindliches Aphakieglaukom - Therapie
10.48 - 10.54 Uhr		Diskussion Alexandra Lappas, Köln
10.54 - 11.12 Uhr	2.2	Pseudoexfoliationsglaukom - Therapie
11.12 - 11.18 Uhr		Diskussion Randolf A. Widder, Düsseldorf
11.18 - 11.36 Uhr	2.3	Pigmentdispersionsglaukom - Therapie
11.36 - 11.42 Uhr		Diskussion Randolf A. Widder, Düsseldorf
11.42 - 12.00 Uhr	2.4	Steroidglaukom - Therapie
12.00 - 12.06 Uhr		Diskussion Niklas Plange, Alsdorf
12.06 - 12.24 Uhr	2.5	Normaldruckglaukom - Therapie
12.24 - 12.30 Uhr		Diskussion Niklas Plange, Alsdorf

Kurse

11.00 - 13.00 Uhr

Saal Budapest

HH 2

CORNEAL ECTASIA (COURSE IS PRESENTED IN ENGLISH)

Moderation: *N.N.*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 11.00 - 11.15 Uhr | 2.1 | Physical basics of collagen crosslinking |
| 11.15 - 11.20 Uhr | | Diskussion
Ingo Schmack, Frankfurt am Main |
| 11.20 - 11.35 Uhr | 2.2 | Treatment protocol |
| 11.35 - 11.40 Uhr | | Diskussion
Frederik Raiskup, Dresden |
| 11.40 - 11.55 Uhr | 2.3 | Post-LASIK ectasia: incidence and prevention |
| 11.55 - 12.00 Uhr | | Diskussion
Elias Flockerzi, Homburg |
| 12.00 - 12.15 Uhr | 2.4 | Clinical results in keratoconus and ectasia |
| 12.15 - 12.20 Uhr | | Diskussion
Frederik Raiskup, Dresden |
| 12.20 - 12.35 Uhr | 2.5 | Collagen cross linking - history, technique and results |
| 12.35 - 12.40 Uhr | | Diskussion
Theo G. Seiler, Bern |
| 12.40 - 12.55 Uhr | 2.6 | Collagen cross linking - epithelium on or off? |
| 12.55 - 13.00 Uhr | | Diskussion
Gernot Steinwender, Graz |

11.00 - 13.30 Uhr

Saal Singapur

LID 2

ÄSTHETISCHE LIDCHIRURGIE - BLEPHAROPLASTIK DER OBER UND UNTERLIDER

Moderation: *Christoph Hintschich, München*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 11.00 - 12.00 Uhr | 2.1 | Blepharoplastik der Oberlider |
| 12.00 - 12.15 Uhr | | Diskussion
Anna Schuh, München |
| 12.15 - 13.15 Uhr | 2.2 | Blepharoplastik der Unterlider |
| 13.15 - 13.30 Uhr | | Diskussion
Matthias Keserü, Hamburg |

11.00 - 12.30 Uhr

Saal Seoul

REFR 3

KRC BASISKURS I - REFRAKTIVE LASERCHIRURGIE UND PTK

Moderation: *Daniel Kook, Gräfelting*

11.00 - 11.11 Uhr	3.1	Präoperative Beratung und Untersuchung
11.11 - 11.16 Uhr		Diskussion Daniel Kook, Gräfelting
11.16 - 11.27 Uhr	3.2	Binokularsehen, Anisometropie, Strabismus
11.27 - 11.32 Uhr		Diskussion Viktoria Bau, Dresden
11.32 - 11.43 Uhr	3.3	PRK, LASEK, Epi-LASIK: Technik
11.43 - 11.48 Uhr		Diskussion Ralf-Christian Lerche, Hamburg
11.48 - 11.59 Uhr	3.4	LASIK und FEMTO-LASIK: Technik
11.59 - 12.04 Uhr		Diskussion Ralf-Christian Lerche, Hamburg
12.04 - 12.15 Uhr	3.5	Laser-Lentikel-Extraktion (SMILE, CLEAR, SmartSight, etc.): Technik
12.15 - 12.20 Uhr		Diskussion Bertram Meyer, Köln
12.20 - 12.30 Uhr	3.6	Abrechnung Matthias Ferber, Hürth

11.00 - 12.30 Uhr

Saal Prag

RET 5

MYOPIE: URSACHEN, FOLGEN, PRÄVENTION

Moderation: *Focke Ziemssen, Leipzig*

11.00 - 11.15 Uhr	5.1	Epidemiologie und Risikofaktoren
11.15 - 11.22 Uhr		Diskussion Focke Ziemssen, Leipzig
11.22 - 11.37 Uhr	5.2	Myopie: Klinik, Pathologie, Prognose
11.37 - 11.44 Uhr		Diskussion Focke Ziemssen, Leipzig
11.44 - 11.59 Uhr	5.3	Myopieprävention: Atropin und optische Konzepte
11.59 - 12.06 Uhr		Diskussion N.N.
12.06 - 12.21 Uhr	5.4	Digitale Medien vor Kinderaugen
12.21 - 12.30 Uhr		Diskussion N.N.

Aufgrund der zunehmenden Prävalenz der Myopie und ihrer Folgen im Laufe des Lebens gewinnt die Myopieprävention und Verhinderung der Myopieprogression eine zunehmende Bedeutung.

11.00 - 13.30 Uhr

Saal Stockholm

VAR 2

AUGENHEILKUNDE IN DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN

Moderation: *Raimund Balmes, Ahlen · Rudolf F. Guthoff, Rostock*

11.00 - 11.11 Uhr	2.1	Einführung, Vision 2023
11.11 - 11.16 Uhr		Diskussion Raimund Balmes, Ahlen
11.16 - 11.27 Uhr	2.2	Augenchirurgie Ausbildung in Nepal
11.27 - 11.32 Uhr		Diskussion Bernd Fassbender, Detmold
11.32 - 11.43 Uhr	2.3	Betrieb einer Augenklinik in Madagaskar
11.43 - 11.48 Uhr		Diskussion Johannes Borggreffe, Würzburg
11.48 - 11.59 Uhr	2.4	Nachhaltigkeit eines Augenkrankenhauses in Kamerun durch die Ausbildung eines „cataract surgeons“ und finanzielle Unabhängigkeit
11.59 - 12.04 Uhr		Diskussion Elisabeth Herz, Nkongsamba (Kamerun)
12.04 - 12.15 Uhr	2.5	Ausbildung in Malawi
12.15 - 12.20 Uhr		Diskussion Constanze Kortüm, Tübingen
12.20 - 12.31 Uhr	2.6	Augenmedizinische Ausbildung in Tanzania
12.31 - 12.36 Uhr		Diskussion Heiko Philippin, Freiburg
12.36 - 12.47 Uhr	2.7	Ein Tropfen auf den heißen Stein? 1,5 Jahre in Kpando/Ghana
12.47 - 12.52 Uhr		Diskussion Elke Kupitz, Bünde
12.52 - 13.03 Uhr	2.8	Clinical and surgical ophthalmology in a rural African teaching hospital
13.03 - 13.08 Uhr		Diskussion Georg Schüle, Bomet (Kenia)
13.08 - 13.20 Uhr	2.9	Aufbau einer Augenklinik im Süd-Sudan
13.20 - 13.30 Uhr		Diskussion Andreas Dittrich, Neuenbürg

11.15 - 12.45 Uhr

Saal Oslo

RET 6

INTRAVITREALE THERAPIESTRATEGIEN BEI NEOVASKULÄRER MAKULADEGENERATION: EIN UPDATE

Moderation: *Albert J. Augustin, Karlsruhe*

Teilnehmer: *Joachim Wachtlin, Berlin · Norbert Bornfeld, Düsseldorf · Stephan Michels, Zürich · Thorsten Böker, Dortmund*

11.15 - 11.28 Uhr	6.1	Pharmakologische Substanzen und Wirkmechanismen - Rolle von Steroiden und Kombinationen, zukünftige Entwicklungen, z.B. Implants
11.28 - 11.33 Uhr		Diskussion Albert J. Augustin, Karlsruhe
11.33 - 11.46 Uhr	6.2	Indikation und diagnostisches Vorgehen - Rolle von Klinik, OCT, OCT-Angiographie, konventioneller Angiographie
11.46 - 11.51 Uhr		Diskussion Joachim Wachtlin, Berlin
11.51 - 12.04 Uhr	6.3	Beurteilung von Respondern und Non-Respondern, prognostische Parameter
12.04 - 12.09 Uhr		Diskussion Norbert Bornfeld, Düsseldorf
12.09 - 12.22 Uhr	6.4	Aktuelle klinische Studien und neue Evidenz zur Behandlung der neovaskulären AMD
12.22 - 12.27 Uhr		Diskussion Stephan Michels, Zürich
12.27 - 12.40 Uhr	6.5	Management in der klinischen Routine Durchführung der intravitrealen operativen Medikamenteneingabe (IVOM), Hygiene-Standards, okuläre und systemische Risiken, Langzeit-Follow-Up in Klinik und Praxis
12.40 - 12.45 Uhr		Diskussion Thorsten Böker, Dortmund

12.15 - 13.15 Uhr

Saal B

RET 7

MAKULÄRE BLUTUNGEN BEI AMD - WAS TUN?

Moderation: *Silvia Bopp, Bremen*

12.15 - 12.25 Uhr	7.1	Prognostische Bedeutung, Klassifikation und therapeutisches Zeitfenster
12.25 - 12.30 Uhr		Diskussion Silvia Bopp, Bremen
12.30 - 12.40 Uhr	7.2	Intravitreale medikamentöse Therapie (anti-VEGF, rtPA, Gas): Indikationen, Resultate
12.40 - 12.45 Uhr		Diskussion Alireza Mirshahi, Bonn
12.45 - 12.55 Uhr	7.3	Intravitrealer/subretinaler Zugang: Techniken und Resultate
12.55 - 13.00 Uhr		Diskussion Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen
13.00 - 13.15 Uhr	7.4	Fallbeispiele Silvia Bopp, Bremen · Alireza Mirshahi, Bonn · Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen

13.00 - 15.00 Uhr

Saal Kiew

LID 3

ÄSTHETISCHE CHIRURGIE DER LIDER UND PERIORBITALEN REGION

Moderation: *Andrej Wolf, Trier*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 13.00 - 13.13 Uhr | 3.1 | Einleitung / Funktionelle Anatomie der Lider und der periorbitalen Region |
| 13.13 - 13.18 Uhr | | Diskussion
Andrej Wolf, Trier |
| 13.18 - 13.30 Uhr | 3.2 | Die Oberlid-Blepharoplastik: Anästhesieverfahren, operative Technik unter Berücksichtigung assoziierter Fehlstellungen der periorbitalen Region (Stirnlift, Brauenlift) |
| 13.30 - 13.35 Uhr | | Diskussion
Sebastian Ober, Nürnberg |
| 13.35 - 13.47 Uhr | 3.3 | Komplikationen der Oberlid-Blepharoplastik: Management unter Berücksichtigung assoziierter Lidfehlstellungen (Ptosis, Lagophthalmus, Keratopathie) |
| 13.47 - 13.52 Uhr | | Diskussion
Andrej Wolf, Trier |
| 13.52 - 14.04 Uhr | 3.4 | Die Unterlid-Blepharoplastik: Anästhesieverfahren, operative Technik unter Berücksichtigung assoziierter Fehlstellungen der periorbitalen Region (Facelift) |
| 14.04 - 14.09 Uhr | | Diskussion
Sebastian Ober, Nürnberg |
| 14.09 - 14.21 Uhr | 3.5 | Komplikationen der Unterlid-Blepharoplastik: Management unter Berücksichtigung assoziierter Lidfehlstellungen (Ektropium, Lagophthalmus, Keratopathie) |
| 14.21 - 14.26 Uhr | | Diskussion
Andrej Wolf, Trier |
| 14.26 - 14.38 Uhr | 3.6 | Lasergestützte Blepharoplastik: Indikation, Technik und Komplikationen |
| 14.38 - 14.43 Uhr | | Diskussion
Constance Neuhann-Lorenz, München |
| 14.43 - 14.55 Uhr | 3.7 | Botulinumtoxin in der periorbitalen Region: Indikation, Technik und Ergebnisse |
| 14.55 - 15.00 Uhr | | Diskussion
Andrej Wolf, Trier |

Die neue **DOC** -Homepage ist da!




Optimiert und auf alle Endgeräte angepasst, ersetzt unsere neue Homepage die DOC-APP.

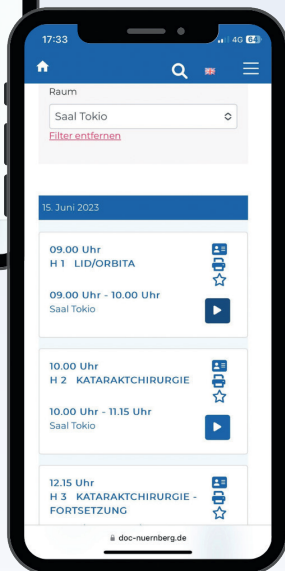


Wir zeigen Ihnen
„Was läuft wo?“.

Einfach während der
Laufzeit des Kongresses
auf die Startseite
schauen und direkt
das aktuelle
Programm sehen.

Mit vielen Filteroptionen können Sie sich die für Sie passenden Programmpunkte heraussuchen.

-  Laden Sie die Sitzung in Ihren Kalender als ics.-Datei in Ihrem Outlook-Kalender
-  Ganze Sitzungen direkt und einfach drucken
-  Sitzungen oder einzelne Vorträge in den persönlichen Timetable laden



Weitere News

Während der Registrierung wird Ihnen direkt angezeigt, wenn sich Kurse zeitlich überschneiden.

Mit Ihrem Account im Teilnehmer-Management-Portal erhalten Sie zukünftig alle Rechnungen und Bescheinigungen digital.

Greifen Sie so jederzeit auf Ihre Dokumente zu.



Kurse

13.00 - 14.30 Uhr

Saal Seoul

REFR 4

MONOVISION - DIE IDEALE PRESBYOPIEKORREKTUR

Moderation: *Ekkehard Fabian, Rosenheim*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 13.00 - 13.13 Uhr | 4.1 | Monovision - Grundlagen aus strabologischer Sicht |
| 13.13 - 13.18 Uhr | | Diskussion
Viktoria Bau, Dresden |
| 13.18 - 13.31 Uhr | 4.2 | Monovision bei verschiedenen refraktiv-chirurgischen Operationen |
| 13.31 - 13.36 Uhr | | Diskussion
Omid Kermani, Köln |
| 13.36 - 13.49 Uhr | 4.3 | Pseudophakie und Monovision vs. Multifokal-IOL |
| 13.49 - 13.54 Uhr | | Diskussion
Ekkehard Fabian, Rosenheim |
| 13.54 - 14.07 Uhr | 4.4 | Monovision LASIK - Literaturübersicht und eigene Ergebnisse |
| 14.07 - 14.12 Uhr | | Diskussion
Daniel Kook, Gräfelfing |
| 14.12 - 14.25 Uhr | 4.5 | Monovision - die richtige Patientenauswahl |
| 14.25 - 14.30 Uhr | | Diskussion
Thomas Kohnen, Frankfurt |

13.00 - 14.30 Uhr

Saal Prag

RET 8

UPDATE OPTISCHE KOHÄRENZTOMOGRAPHIE: GRUNDLAGEN UND KLINISCHE ANWENDUNGEN

Moderation: *Siamak Ansari Shahrezaei, Wien*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 13.00 - 13.13 Uhr | 8.1 | Technische Grundlagen und Fehlerquellen |
| 13.13 - 13.18 Uhr | | Diskussion
Martin Stattin, Wien |
| 13.18 - 13.31 Uhr | 8.2 | Vitreoretinale Grenzflächenerkrankungen |
| 13.31 - 13.36 Uhr | | Diskussion
Nicole Eter, Münster |
| 13.36 - 13.49 Uhr | 8.3 | Altersabhängige Makuladegeneration |
| 13.49 - 13.54 Uhr | | Diskussion
Claus Zehetner, Innsbruck |
| 13.54 - 14.07 Uhr | 8.4 | Diabetische Makulopathie |
| 14.07 - 14.12 Uhr | | Diskussion
Ulrike Stolba, Wien |
| 14.12 - 14.25 Uhr | 8.5 | Zentrale seröse Choriooretinopathie |
| 14.25 - 14.30 Uhr | | Diskussion
Siamak Ansari Shahrezaei, Wien |

13.15 - 14.45 Uhr

Saal Oslo

RET 9

POSTOPERATIVE KOMPLIKATIONEN NACH VITREORETINALER CHIRURGIE MANAGEN

Moderation: *Christos Haritoglou, München · Armin Wolf, Ulm*

13.15 - 13.28 Uhr	9.1	Doppelbilder nach ERM peeling
13.28 - 13.33 Uhr		Diskussion Ernst Höfling, Ottobrunn
13.33 - 13.46 Uhr	9.2	Makulafalten nach Virektomie bei Ablatio
13.46 - 13.51 Uhr		Diskussion Christos Haritoglou, München
13.51 - 14.04 Uhr	9.3	Visusverlust bei Silikonötamponade
14.04 - 14.09 Uhr		Diskussion Armin Wolf, Ulm
14.09 - 14.22 Uhr	9.4	Komplikationen nach Buckelchirurgie
14.22 - 14.27 Uhr		Diskussion Christos Haritoglou, München
14.27 - 14.40 Uhr	9.5	Postoperative Makulabefunde verstehen
14.40 - 14.45 Uhr		Diskussion Armin Wolf, Ulm

Ziele

Anhand von verschiedenen klinischen Fallbeispielen sollen Komplikationen nach vitreoretinaler Chirurgie dargestellt und diskutiert werden. Der Kurs soll mögliche Pathomechanismen beleuchten und therapeutische Strategien aufzeigen. Der Teilnehmer/in soll nach der Veranstaltung in der Lage sein, auf Basis einer korrekten Indikationsstellung und im Bewusstsein um die Unterschiede und Dringlichkeit der verschiedenen Therapieoptionen eine für den individuellen Patienten sinnvolle Therapieentscheidung zu treffen und den Patienten adäquat zu beraten.

Kursinhalte

Diskutiert werden praxisrelevante Komplikationen nach vitreoretinaler Chirurgie wie unter anderem Doppelbilder nach Makulachirurgie, Makulafalten nach Operation der Netzhautablösung, Visusverlust unter Silikonötamponade, Probleme nach Buckelchirurgie, das zystoide Makualödem nach peeling oder das persistierende Makulaforamen. Neben relevanten diagnostischen Verfahren wie der optischen Kohärenztomographie (OCT) sollen mit den Teilnehmern/innen die Grenzen bzw. Möglichkeiten der Behandlung der besprochenen Komplikationen auch anhand von Operationsvideos diskutiert werden.

Zuhörerkreis

Weiterbildungsassistent/-in
Facharzt/Ärztin in Klinik
Niedergelassene/r Arzt/Ärztin

13.30 - 16.00 Uhr

Saal Budapest

GLAUK 3

BILDBEBENDE VERFAHREN IN DER GLAUKOMDIAGNOSTIK - OCT & ANGIO OCT, DIGITALE PHOTOGRAPHIE, HRT

Moderation: Reinhard Burk · Bielefeld

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 13.30 - 14.00 Uhr | 3.1 | Therapeutische Entscheidungen an Hand von Fallbeispielen der einzelnen Untersuchungsgeräte: GDx, Swept Source OCT und OCT-Angiographie |
| 14.00 - 14.07 Uhr | | Diskussion
Stephan Kremmer, Gelsenkirchen |
| 14.07 - 14.37 Uhr | 3.2 | Therapeutische Entscheidungen an Hand von Fallbeispielen der einzelnen Untersuchungsgeräte: OCT und Angio-OCT |
| 14.37 - 14.44 Uhr | | Diskussion
Claudia Lommatzsch, Münster |
| 14.44 - 15.14 Uhr | 3.3 | Therapeutische Entscheidungen an Hand von Fallbeispielen der einzelnen Untersuchungsgeräte: Verlauf und Fehlerquellen |
| 15.14 - 15.21 Uhr | | Diskussion
Reinhard Burk, Bielefeld |
| 15.21 - 15.51 Uhr | 3.4 | Glaukom-Sprechstunde: Abschließende gemeinsame Diskussion mit den Kursteilnehmern anhand von Fallbeispielen mit kompletten Befunden aller Techniken GDx, HRT, OCT und digitaler Photographie einschließlich GOÄ-Abrechnungsmodalitäten und Frequenz bei Glaukomverdacht und Glaukomverlauf |
| 15.51 - 16.00 Uhr | | Diskussion
Claudia Lommatzsch, Münster · Reinhard Burk, Bielefeld · Stephan Kremmer, Gelsenkirchen |

13.45 - 15.15 Uhr

Saal B

RET 10

FLOATERS

Moderation: Arnd Gandorfer, Lindau · Anselm G. M. Jünemann, Erlangen

- | | | |
|-------------------|-------------|---|
| 13.45 - 13.58 Uhr | 10.1 | Grundlagen des Glaskörpers |
| 13.58 - 14.03 Uhr | | Diskussion
Arnd Gandorfer, Lindau |
| 14.03 - 14.16 Uhr | 10.2 | Patientenkollektiv - Besonderheiten |
| 14.16 - 14.21 Uhr | | Diskussion
Anselm G. M. Jünemann, Erlangen |
| 14.21 - 14.34 Uhr | 10.3 | Grundlagen und Funktionsweise des Lasers |
| 14.34 - 14.39 Uhr | | Diskussion
Feike Gerbrandy, Amsterdam (Niederlande) |
| 14.39 - 14.52 Uhr | 10.4 | Indikationen, Komplikationen, Grenzen der Vitreolyse |
| 14.52 - 14.57 Uhr | | Diskussion
Karl Brasse, Eibergen (Niederlande) |
| 14.57 - 15.10 Uhr | 10.5 | Vitrektomieindikation, Risiko/Nutzen |
| 15.10 - 15.15 Uhr | | Diskussion
Hans Hoerauf, Göttingen |

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Krakau

LID 4

BASISKURS LIDCHIRURGIE

Moderation: Christoph Hintschich, München · Anna Schuh, München

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 14.00 - 14.18 Uhr | 4.1 | Grundlagen: Instrumente, Nähte, Lokalanästhesie |
| | | Christoph Hintschich, München |
| 14.18 - 14.36 Uhr | 4.2 | Entfernung von „lumps and bumps“, Probeexzision, Exzision |
| | | Anna Schuh, München |
| 14.36 - 14.54 Uhr | 4.3 | Lidkantennaht, einfache Rekonstruktionen |
| | | Inga Neumann, Düsseldorf |
| 14.54 - 15.12 Uhr | 4.4 | Korrektur von En- und Ektropium |
| | | Ulrich Schaudig, Hamburg |
| 15.12 - 15.30 Uhr | 4.5 | Diskussion |
| | | Christoph Hintschich · Anna Schuh, München · Inga Neumann,
Düsseldorf · Ulrich Schaudig, Hamburg |

Kurse

14.00 - 16.00 Uhr

Saal Singapur

REFR 5

LASER-LENTELKEL EXTRAKTION DIE 3. GENERATION DER REFRAKTIVEN CHIRURGIE

Moderation: *Rainer Wiltfang, München*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 14.00 - 14.20 Uhr | 5.1 | Lasek, Lasik oder Smile? Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren und Patientenselektion |
| 14.20 - 14.25 Uhr | | Diskussion |
| | | Martin Dirisamer, Linz |
| 14.25 - 14.45 Uhr | 5.2 | Smile - Tipps zum operativen Ablauf |
| 14.45 - 14.50 Uhr | | Diskussion |
| | | Rainer Wiltfang, München |
| 14.50 - 15.10 Uhr | 5.3 | Komplikationsmanagement SMILE |
| 15.10 - 15.15 Uhr | | Diskussion |
| | | Bertram Meyer, Köln |
| 15.15 - 15.35 Uhr | 5.4 | Alternative Lentikelextraktion - Erste Erfahrungen |
| 15.35 - 15.40 Uhr | | Diskussion |
| | | Victor Derhartunian, Wien |
| 15.40 - 15.55 Uhr | 5.5 | SMILE - was bringt die Zukunft? |
| 15.55 - 16.00 Uhr | | Diskussion |
| | | Marcus Blum, Erfurt |

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Stockholm

RET 11

OCT - PRAKTISCHE GRUNDLAGEN UND TIPPS ANHAND VON FALLBEISPIELEN

Moderation: *Matthias Bolz, Linz*

- | | | |
|-------------------|-------------|---|
| 14.00 - 14.15 Uhr | 11.1 | Einführung / Grundlagen / OCT Basics |
| 14.15 - 14.22 Uhr | | Diskussion |
| | | Matthias Bolz, Linz |
| 14.22 - 14.37 Uhr | 11.2 | AMD DMÖ |
| 14.37 - 14.44 Uhr | | Diskussion |
| | | Katja Hatz, Binningen |
| 14.44 - 14.59 Uhr | 11.3 | Glaukom |
| 14.59 - 15.06 Uhr | | Diskussion |
| | | Matthias Bolz, Linz |
| 15.06 - 15.21 Uhr | 11.4 | Chirurgie |
| 15.21 - 15.30 Uhr | | Diskussion |
| | | Christian Prünke, Basel |

15.00 - 17.00 Uhr

Saal Seoul

KAT 3

PHAKOEMULSIFIKATION FÜR FORTGESCHRITTENE (ADVANCED PHAKOEMULSIFICATION)

Moderation: *Stephan Kohnen, Aachen*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 15.00 - 15.15 Uhr | 3.1 | Astigmatismus, Inzisionen, torische Linsen |
| 15.15 - 15.20 Uhr | | Diskussion
Stephan Kohnen, Aachen |
| 15.20 - 15.35 Uhr | 3.2 | Harte Kerne, intumeszente Katarakt |
| 15.35 - 15.40 Uhr | | Diskussion
Karl Boden, Sulzbach |
| 15.40 - 15.55 Uhr | 3.3 | Enge Pupille, Irisnähte, Pupillenrekonstruktion |
| 15.55 - 16.00 Uhr | | Diskussion
Hans-Joachim Hettlich, Minden |
| 16.00 - 16.15 Uhr | 3.4 | (Sub)luxierte Linse, Zonulolyse |
| 16.15 - 16.20 Uhr | | Diskussion
Catharina Latz, Bonn |
| 16.20 - 16.35 Uhr | 3.5 | IOLs, Implantationstechniken, IOL-Explantation |
| 16.35 - 16.40 Uhr | | Diskussion
Alfredo Ferrer Ruiz, Denia (Spanien) |
| 16.40 - 16.55 Uhr | 3.6 | Kapselruptur, Vitrektomien |
| 16.55 - 17.00 Uhr | | Diskussion
Christian Ahlers, Walsrode |

Kurse

15.00 - 16.30 Uhr

Saal Prag

RET 12

UVEITIS 2023

Moderation: *Christoph Deuter, Tübingen*

15.00 - 15.15 Uhr	12.1	Diagnostik
15.15 - 15.22 Uhr		Diskussion Christoph Deuter, Tübingen
15.22 - 15.37 Uhr	12.2	Vaskulitis
15.37 - 15.44 Uhr		Diskussion Nicole Stübiger, Hamburg
15.44 - 15.59 Uhr	12.3	Immunsuppression
15.59 - 16.06 Uhr		Diskussion Jeremy Howell, Luzern
16.06 - 16.21 Uhr	12.4	Medikamenten-induzierte Uveitis am Beispiel der Checkpoint-Inhibitoren
16.21 - 16.30 Uhr		Diskussion Christoph Deuter, Tübingen

15.15 - 18.30 Uhr

Saal Neu-Delhi

KAT 4

DER YAG LASER KANN VIEL MEHR ALS NUR NACHSTAR UND IRIDOTOMIE SOWOHL AM VORDER- ALS AUCH AM HINTERABSCHNITT

Moderation: *Karl Brasse, Eibergen (Niederlande)*

- | | | |
|-------------------|-------------|---|
| 15.15 - 15.25 Uhr | 4.1 | Einführung / Technische Grundlagen des YAG Lasers, Historie, Plasma Effekt, Photodisruption, Vaporisation |
| 15.25 - 15.30 Uhr | | Diskussion
Vadim Makhmutov, Reken |
| 15.30 - 15.40 Uhr | 4.2 | Grundlagen für eine optimale und sichere Behandlung / Kontaktgläser / Posterior Offset / Überprüfung des Fokus von Ziel- und Behandlungsstrahl / Positionierung des Patienten |
| 15.40 - 15.45 Uhr | | Diskussion
Tarek Abara, Vreden |
| 15.45 - 15.55 Uhr | 4.3 | Morphologie und Histopathologie des Nachstars / Regeneratorischer Nachstar durch Linseneithelprol./ Elschnig Perlen und Soemmeringscher Nachstar / Fibrotischer Nachstar / Kapselphimose durch fibröse Pseudometaplasie / Migration auf die Vorderfläche der IOL |
| 15.55 - 16.00 Uhr | | Diskussion
Jakob von Below, Leipzig |
| 16.00 - 16.05 Uhr | 4.4 | Pits auf der IOL und Floater durch Kapselreste hinter der IOL sind vermeidbar - garantiert! |
| 16.05 - 16.10 Uhr | | Diskussion
Tarek Abara, Vreden |
| 16.10 - 16.25 Uhr | 4.5 | Die „Premium“ YAG Laser Nachstarbehandlung“ |
| 16.25 - 16.30 Uhr | | Diskussion
Karl Brasse, Eibergen (Niederlande) |
| 16.45 - 17.05 Uhr | 4.6 | Die „Reshaping“ YAG Laser Nachstarbehandlung von suboptimalen Ergebnissen |
| 17.05 - 17.10 Uhr | | Diskussion
Karl Brasse, Eibergen (Niederlande) |
| 17.10 - 17.25 Uhr | 4.7 | Der YAG Laser kann viel mehr als nur Nachstar und Iridotomie |
| 17.25 - 17.30 Uhr | | Diskussion
Tarek Abara, Vreden |
| 17.30 - 17.40 Uhr | 4.8 | Erhöht die YAG Laser Nachstarbehandlung das Amotiorisiko - wirklich? |
| 17.40 - 17.45 Uhr | | Diskussion
Karl Brasse, Eibergen (Niederlande) |
| 17.45 - 18.10 Uhr | 4.9 | YAG Laser Vitreolyse: Unseriös oder eine echte Therapieoption? |
| 18.10 - 18.15 Uhr | | Diskussion
Karl Brasse, Eibergen (Niederlande) |
| 18.15 - 18.25 Uhr | 4.10 | Beschädigungen der Intraokularlinse durch den YAG Laser können zu großen Beeinträchtigungen der Bildqualität führen |
| 18.25 - 18.30 Uhr | | Diskussion
Uwe Oberheide, Köln |

16.30 - 18.30 Uhr

Saal Singapur

KAT 5

POSTOPERATIVE ENDOPTHALMITIS: WIE ERKENNT UND WIE BEHANDELT MAN SIE?

Moderation: *Andreas Scheider, Essen-Werden*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 16.30 - 16.45 Uhr | 5.1 | Epidemiologie, Diagnose und Differentialdiagnose der Endophthalmitis nach Katarakt-OP, auch TASS |
| 16.45 - 16.50 Uhr | | Diskussion
Andreas Scheider, Essen-Werden |
| 16.50 - 17.05 Uhr | 5.2 | Prophylaxe der Endophthalmitis nach Katarakt-OP unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen ESCR-Studie |
| 17.05 - 17.10 Uhr | | Diskussion
Stefan Egger, Salzburg |
| 17.10 - 17.25 Uhr | 5.3 | Stadiengerechte Therapie der typischen postoperativen Endophthalmitis nach Kataraktchirurgie |
| 17.25 - 17.30 Uhr | | Diskussion
Andreas Scheider, Essen-Werden |
| 17.30 - 17.45 Uhr | 5.4 | Therapie der Endophthalmitis anderer Ursache, nach intravitrealer Injektion, bei Filterkissen- Infektion, nach Trauma |
| 17.45 - 17.50 Uhr | | Diskussion
Heinrich Heimann, Liverpool (Vereinigtes Königreich) |
| 17.50 - 18.05 Uhr | 5.5 | Intrakamerale Antibiose als Infektionsprophylaxe: Pro und Kontra |
| 18.05 - 18.30 Uhr | | Diskussion
Andreas Scheider, Essen-Werden · Stefan Egger, Salzburg · Heinrich Heimann, Liverpool (Vereinigtes Königreich) |

16.00 - 18.00 Uhr

Saal Stockholm

KAT 6

TORISCHE IOL

Moderation: *Stefan Riepl, Binningen*

-
- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 16.00 - 16.15 Uhr | 6.1 | Aktuelle Übersicht torischer IOLs |
| 16.15 - 16.20 Uhr | | Diskussion
Stefan Riepl, Binningen |
| 16.20 - 16.35 Uhr | 6.2 | Patientenselektion und operatives Vorgehen |
| 16.35 - 16.40 Uhr | | Diskussion
Georg Gerten, Köln |
| 16.40 - 16.55 Uhr | 6.3 | Diagnostik zur Vorbereitung torischer Linsen |
| 16.55 - 17.00 Uhr | | Diskussion
Jascha Wendelstein, Zürich |
| 17.00 - 17.15 Uhr | 6.4 | Torische IOL Achse & Cornea: Positionierung/klinische Wertung/Fehlerkorrektur |
| 17.15 - 17.20 Uhr | | Diskussion
Georg Gerten, Köln |
| 17.20 - 17.35 Uhr | 6.5 | Torische Linsen für Astigmatismen |
| 17.35 - 17.40 Uhr | | Diskussion
Stefan Riepl, Binningen |
| 17.40 - 17.55 Uhr | 6.6 | Aufarbeitung der postoperativen Ergebnisse bei TIOLs |
| 17.55 - 18.00 Uhr | | Diskussion
Jascha Wendelstein, Zürich |

16.00 - 18.00 Uhr

Saal B

KAT 7

MIOLS, EDOF-LINSEN UND MONOVISION: WEGE ZUR BRILLENUNABHÄNGIGKEIT NACH KATARAKT OPERATION

Moderation: *Stefan Pieh, Wien*

16.00 - 16.20 Uhr	7.1	Theoretische Grundlagen multifokaler IOLs - Darstellung der am Markt befindlichen IOLs
16.20 - 16.24 Uhr		Diskussion Stefan Pieh, Wien
16.24 - 16.44 Uhr	7.2	Indikation für MIOLs
16.44 - 16.48 Uhr		Diskussion Stefanie Schmickler, Ahaus
16.48 - 17.08 Uhr	7.3	Ergebnisse mit torischen MIOLs
17.08 - 17.12 Uhr		Diskussion Ramin Khoramnia, Heidelberg
17.12 - 17.32 Uhr	7.4	Ergebnisse nach bilateraler Implantation von MIOLs
17.32 - 17.36 Uhr		Diskussion Stefan Pieh, Wien
17.36 - 17.56 Uhr	7.5	Monovision als Alternative zu MIOLs
17.56 - 18.00 Uhr		Diskussion Anne Hunold, Aachen

16.00 - 18.00 Uhr

Saal Krakau

STRA 1

**TIPPS UND TRICKS FÜR INTERESSIERTE SCHIELOPERATEURE -
MEHR ALS NUR KOMBINIERTER HORIZONTAL OP'S**

Moderation: *Hermann Dieter Schworm, München · Veit Sturm, St. Gallen*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 16.00 - 16.15 Uhr | 1.1 | Operationen an den schrägen Augenmuskeln - ein alltagstaugliches Konzept |
| 16.15 - 16.20 Uhr | | Diskussion
Hermann Dieter Schworm, München |
| 16.20 - 16.35 Uhr | 1.2 | Revisionseingriffe - Fallstricke vermeiden |
| 16.35 - 16.40 Uhr | | Diskussion
Veit Sturm, St. Gallen |
| 16.40 - 16.55 Uhr | 1.3 | Operationstechniken bei Lähmungsschielen - von Gegenparese bis Transposition |
| 16.55 - 17.00 Uhr | | Diskussion
Hermann Dieter Schworm, München |
| 17.00 - 17.15 Uhr | 1.4 | Augenmuskelchirurgie bei "Heavy Eye-Syndrom" - Schweres leicht gemacht |
| 17.15 - 17.20 Uhr | | Diskussion
Veit Sturm, St. Gallen |
| 17.20 - 17.35 Uhr | 1.5 | Operationen bei restriktivem Strabismus - Verbesserung der Motilität ist das Ziel |
| 17.35 - 17.40 Uhr | | Diskussion
Hermann Dieter Schworm, München |
| 17.40 - 17.55 Uhr | 1.6 | Augenmuskeloperationen bei Nystagmus - Zittern beruhigen |
| 17.55 - 18.00 Uhr | | Diskussion
Veit Sturm, St. Gallen |

16.30 - 18.30 Uhr

Saal Budapest

LID 5

CHIRURGISCHE INVENTIONEN BEI TUMOREN AM UND IM AUGE

Moderation: Vinodh Kakkassery, Lübeck · Ludwig M. Heindl, Köln

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 16.30 - 16.48 Uhr | 5.1 | Chirurgie bei Lid- und Orbitatumoren (Exzisionstechniken und Deckung Videos!!!) |
| 16.48 - 16.54 Uhr | | Diskussion
Michael Simon, Köln |
| 16.54 - 17.12 Uhr | 5.2 | Chirurgie bei Bindehaut - und Iristumoren (Bindehaut-Exzision und -Deckung, VK-Punktion, Probe-Biopsie, Iris-Exzision und -Deckung, Blockexzision Videos!!!) |
| 17.12 - 17.18 Uhr | | Diskussion
Ludwig M. Heindl, Köln |
| 17.18 - 17.36 Uhr | 5.3 | Chirurgie bei Netzhaut- und Aderhauttumoren (Glaskörperprobengewinnung, Netzhaut- und Aderhautbiopsien, Endoresektion Videos) |
| 17.36 - 17.42 Uhr | | Diskussion
Spyridon Dimopoulos, Tübingen |
| 17.42 - 18.00 Uhr | 5.4 | Optionen der Diagnostik Analysen nach Gewebegewinnung (Diagnosesicherung, Mutationsanalysen) |
| 18.00 - 18.06 Uhr | | Diskussion
Falko Fend, Tübingen |
| 18.06 - 18.24 Uhr | 5.5 | Einsatz der Radiochirurgie bei periokularen Tumoren |
| 18.24 - 18.30 Uhr | | Diskussion
Vinodh Kakkassery, Lübeck |

Einen wesentlichen Bestandteil der Tumorerfassung am und im Auge stellt die Chirurgie dar. Vom Lid bis hin zum hinteren Pol des Auges und in der Orbita hinein werden Tumoren in gesamten oder teilweise reseziert, um entweder kurativ tätig zu werden oder die Diagnose zu sichern. Ziel ist eine übersichtliche „State-Of-The-Art“-Darstellung der vielfältigen chirurgischen Therapieoptionen bei Tumoren in den unterschiedlichen morphologischen Regionen des Auges. In den einzelnen Vorträgen werden die diagnostischen und therapeutischen Indikationen in den einzelnen Organregionen erörtert sowie die jeweiligen chirurgischen Vorgehensweisen dargestellt. Abgerundet wird der Kurs mit jeweils einem Vortrag zu den Bestrahlungsoptionen am Auge, der sogenannten Radiochirurgie, sowie zu den genetischen und epigenetischen Untersuchungsmöglichkeiten der Gewebeproben im Labor.

17.00 - 18.30 Uhr

Saal Prag

KAT 8

ZUFRIEDENHEIT ALS HÖCHSTES ZIEL - FALLSTRICKE RUND UM DIE KATARAKTCHIRURGIE

Moderation: *Martin Wenzel, Trier*

-
- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 17.00 - 17.15 Uhr | 8.1 | Undankbare Patienten, rotes Auge, Schmerzen, Hornhautprobleme |
| 17.15 - 17.22 Uhr | | Diskussion
Martin Wenzel, Trier |
| 17.22 - 17.37 Uhr | 8.2 | Refraktive Zufriedenheit |
| 17.37 - 17.44 Uhr | | Diskussion
Detlef Holland, Kiel |
| 17.44 - 17.59 Uhr | 8.3 | Blendungen, Doppelbilder, Schatten |
| 17.59 - 18.06 Uhr | | Diskussion
Martin Wenzel, Trier |
| 18.06 - 18.21 Uhr | 8.4 | Abbildungsqualität: Subjektive Beschwerden und diagnostische Möglichkeiten (Skioskopie, Aberrometrie, Tiefenschärfe, Wahl der besten Optik etc.) |
| 18.21 - 18.30 Uhr | | Diskussion
Hakan Kaymak, Düsseldorf |

Kurse

17.30 - 18.30 Uhr

Saal Seoul

GLAUK 4

ENTSCHEIDUNGSPROFILE ZUR STUFENTHERAPIE DER GLAUKOME - MEDIKAMENTE, LASER, OPERATIONEN

Moderation: Anton-Bernhard Hommer, Wien

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 17.30 - 17.40 Uhr | 4.1 | Wir behandeln viel zu viel: „Welche PatientInnen behandle ich gar nicht und warum?“ |
| 17.40 - 17.45 Uhr | | Diskussion
Anton-Bernhard Hommer, Wien |
| 17.45 - 17.55 Uhr | 4.2 | Wir operieren zu viel: „Welche PatientInnen behandle ich konservativ und warum?“ |
| 17.55 - 18.00 Uhr | | Diskussion
Christoph Faschinger, Graz |
| 18.00 - 18.10 Uhr | 4.3 | Ein risikoarmer erster Schritt oder eine sinnvolle Ergänzung: „Welche PatientInnen behandle ich mit Laser und warum?“ |
| 18.10 - 18.15 Uhr | | Diskussion
Detlev Spiegel, München |
| 18.15 - 18.25 Uhr | 4.4 | Die schonende Operation „Welche PatientInnen operiere ich nichtpenetrierend und warum?“ |
| 18.25 - 18.30 Uhr | | Diskussion
Thomas Klink, München |

17.30 - 19.00 Uhr

Saal Kiew

REFR 6

KRC BASISKURS II - REFRAKTIVE IMPLANTATE

Moderation: Thomas Kohnen, Frankfurt

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 17.30 - 17.55 Uhr | 6.1 | IOL Kalkulation (phake IOLs, refraktiver Linsenaustausch, IOL nach LASIK/PRK) |
| 17.55 - 18.00 Uhr | | Diskussion
Achim Langenbucher, Homburg |
| 18.00 - 18.25 Uhr | 6.2 | Refraktiver Linsenaustausch - Technik, Ergebnisse, Komplikationsmanagement |
| 18.25 - 18.30 Uhr | | Diskussion
Gerd U. Auffarth, Heidelberg |
| 18.30 - 18.55 Uhr | 6.3 | Phake IOLs - Technik, Ergebnisse, Komplikationsmanagement |
| 18.55 - 19.00 Uhr | | Diskussion
Thomas Kohnen, Frankfurt |

10.30 - 13.30 Uhr

Saal Krakau

KA 1

DIE AUSBILDUNG ZUM OPHTHALMOCHIRURGEN

Moderation: *Frank Wilhelm, Greifswald*

10.30 - 10.40 Uhr	1.1	Eröffnung und Vorstellung des Konzepts des Kurses
10.40 - 10.45 Uhr		Diskussion Cornelia Werschnik, Greifswald
10.45 - 10.55 Uhr	1.2	Wetlab
10.55 - 11.00 Uhr		Diskussion Erik Chankiewitz, Braunschweig
11.00 - 11.10 Uhr	1.3	Instrumentenkunde
11.10 - 11.15 Uhr		Diskussion Alexander Petzold, Leipzig
11.15 - 11.25 Uhr	1.4	Phako-Maschine und OP-Mikroskop
11.25 - 11.30 Uhr		Diskussion Cornelia Werschnik, Greifswald
11.30 - 11.40 Uhr	1.5	Nahtmaterial im Augen-OP
11.40 - 11.45 Uhr		Diskussion Erik Chankiewitz, Braunschweig
11.45 - 11.55 Uhr	1.6	Nähen und Knoten
11.55 - 12.00 Uhr		Diskussion Frank Wilhelm, Greifswald
12.00 - 12.10 Uhr	1.7	Schnittführung an Hornhaut und Lidern
12.10 - 12.15 Uhr		Diskussion Jens Heichel, Halle
12.15 - 12.25 Uhr	1.8	Anästhesie in der Ophthalmochirurgie
12.25 - 12.30 Uhr		Diskussion Alexander Petzold, Leipzig
12.30 - 12.40 Uhr	1.9	Bedeutung von Video-Aufzeichnungen
12.40 - 12.45 Uhr		Diskussion Cornelia Werschnik, Greifswald
12.45 - 12.55 Uhr	1.10	Sterilität im Augen-OP - was ist wichtig?
12.55 - 13.00 Uhr		Diskussion Frank Wilhelm, Greifswald
13.00 - 13.10 Uhr	1.11	Erweiterung des ophthalmochirurgischen Spektrums
13.10 - 13.15 Uhr		Diskussion Alexander Petzold, Leipzig
13.15 - 13.25 Uhr	1.12	Zusammenfassung und Ausblick
13.25 - 13.30 Uhr		Diskussion Cornelia Werschnik, Greifswald

Wetlabs*

08.00 - 11.00 Uhr

Wetlab Raum 2

W-KAT 1a

PHAKOEMULSIFIKATION

Moderation: *Martin Hermel, Hagen · Hans Peter Kutschbach, Albstadt-Ebingen*

08.00 - 09.30 Uhr **1a.1** **Phakoemulsifikation - Teil 1**
Martin Hermel, Hagen

09.30 - 11.00 Uhr **1a.2** **Phakoemulsifikation - Teil 2**
Hans Peter Kutschbach, Albstadt-Ebingen

In diesem Kurs werden sämtliche Schritte der Phakoemulsifikation mit Implantation einer Hinterkammerlinse mit den Kursteilnehmern erarbeitet. Zunächst werden Kapsulorhexis und die verschiedenen Phako-Techniken trainiert, anschließend die verschiedenen Operationsschritte trainiert.

11.30 - 14.30 Uhr

Wetlab Raum 2

W-KAT 1b

PHAKOEMULSIFIKATION

Moderation: *Alfredo Ferrer Ruiz, Denia (Spanien) · Josef Wolff, Heppenheim*

11.30 - 13.00 Uhr **1b.1** **Phakoemulsifikation - Teil 1**
Alfredo Ferrer Ruiz, Denia (Spanien)

13.00 - 14.30 Uhr **1b.2** **Phakoemulsifikation - Teil 2**
Josef Wolff, Heppenheim

In diesem Kurs werden sämtliche Schritte der Phakoemulsifikation mit Implantation einer Hinterkammerlinse mit den Kursteilnehmern erarbeitet. Zunächst werden Kapsulorhexis und die verschiedenen Phako-Techniken trainiert, anschließend die verschiedenen Operationsschritte trainiert.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

10.00 - 12.00 Uhr

Wetlab Raum 3

D-KAT 2 (Drylab)

**BEST IN CLASS APPLICATION OF YAG LASER TECHNOLOGY
„KNOWING YOUR TOOLS“ (DRYLAB IS PRESENTED IN ENGLISH)**

Moderation: *Karl Brasse, Eibergen (Niederlande)*

10.00 - 10.15 Uhr	Theoretical aspects <ul style="list-style-type: none">- Get to know technical details of your laser- Plasma formation, micro-cavitation, laser cavity etc.- Observation, illumination, targeting and treatment beam- Off and on Axis (coaxial) illumination
10.15 - 10.20 Uhr	Discussion Matthew Metcalfe, Adelaide (Australien)
10.20 - 10.35 Uhr	Practical aspects <ul style="list-style-type: none">- Patient positioning, head stability to avoid a moving target- Essential check ups before laser treatment- Contact Lenses - Why and Which and how to keep them in perfect shape
10.35 - 10.40 Uhr	Discussion Karl Brasse, Eibergen (Niederlande) · Feike Gerbrandy, Amsterdam (Niederlande)
10.40 - 11.40 Uhr	Hands on laser surgery <ul style="list-style-type: none">- Target alignment, anterior and posterior offset, anterior and posterior offset- Practical laser exercise with Teflon target plates and Intraocular Lenses Karl Brasse, Eibergen (Niederlande) · Feike Gerbrandy, Amsterdam (Niederlande)
11.40 - 11.55 Uhr	Safety aspects <ul style="list-style-type: none">- Avoiding IOL pits and drills, capsular floaters, ocular pressure spikes- A coursebook will be provided.
11.55 - 12.00 Uhr	Discussion Karl Brasse, Eibergen (Niederlande)

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Drylabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

Wetlabs*

15.00 - 18.00 Uhr

Wetlab Raum 1

W-KAT 1c

PHAKOEMULSIFIKATION

Moderation: *Norbert Anders, Berlin · Steffen Herting, Wölfersheim*

15.00 - 16.30 Uhr **1c.1** **Phakoemulsifikation - Teil 1**
Norbert Anders, Berlin

16.30 - 18.00 Uhr **1c.2** **Phakoemulsifikation - Teil 2**
Steffen Herting, Wölfersheim

In diesem Kurs werden sämtliche Schritte der Phakoemulsifikation mit Implantation einer Hinterkammerlinse mit den Kursteilnehmern erarbeitet. Zunächst werden Kapsulorhexis und die verschiedenen Phako-Techniken trainiert, anschließend die verschiedenen Operationsschritte trainiert.

08.00 - 11.00 Uhr

Wetlab Raum 1

W-RET 1a

PARS PLANA VITREKTOMIE

Moderation: *Mathias Maier, München*

Teilnehmer: *Gernot Rößler, Düsseldorf, Philipp S. Mütter, Aachen*

08.00 - 09.30 Uhr **1a.1** **Pars Plana Vitrektomie - Teil 1**
Gernot Rößler, Düsseldorf

09.30 - 11.00 Uhr **1a.2** **Pars Plana Vitrektomie - Teil 2**
Philipp S. Mütter, Aachen

Gegenstand des Wetlabs ist die Standard-Drei-Port Vitrektomie. Wir stellen vor: Die Anordnung im Operationsaal von Patient, Operateur (Schwester/Assistent), Geräten, Tisch. Wir betreiben Gerätekunde. Wir üben den Zugang zum Glaskörperraum über die Pars Plana im geschlossenen System, die Technik der Cor-Vitrektomie, die Entfernung einfacher intraokularer Fremdkörper.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

11.30 - 14.30 Uhr

Wetlab Raum 1

W-RET 1b

PARS PLANA VITREKTOMIE

Moderation: *Theo Signer, Binningen*

11.30 - 12.30 Uhr	1b.1	Pars Plana Vitrektomie - Teil 1 Theo Signer, Binningen
12.30 - 13.30 Uhr	1b.2	Pars Plana Vitrektomie - Teil 2 Claudia Jandeck, Frankfurt
13.30 - 14.30 Uhr	1b.3	Pars Plana Vitrektomie - Teil 3 Karl Boden, Sulzbach

Gegenstand des Wetlabs ist die Standard-Drei-Port Vitrektomie. Wir stellen vor: Die Anordnung im Operationssaal von Patient, Operateur (Schwester/Assistent), Geräten, Tisch. Wir betreiben Gerätekunde. Wir üben den Zugang zum Glaskörperraum über die Pars Plana im geschlossenen System, die Technik der Cor-Vitrektomie, die Entfernung einfacher intraokularer Fremdkörper.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

Wetlabs* für Ärzte in Weiterbildung

15.00 - 18.00 Uhr

Wetlab Raum 2

W-KA 1

DIE AUSBILDUNG ZUM OPHTHALMOCHIRURGEN

Moderation: *Frank Wilhelm, Greifswald***Referenten:** *Comelia Werschnik, Greifswald · Jens Heichel, Halle · Alexander Petzold, Leipzig · Arne Viestenz, Halle*

15.00 - 15.15 Uhr	1.1	Videozusammenfassung
15.15 - 17.45 Uhr	1.2	Praktische Übungen an Naht-Pads (Legen von Haut und Hornhautnähten, Schnittführung bei Katarakt-OP, Rhexis-, Kernzerteilungs- und Linsenimplantationsverfahren)
17.45 - 18.00 Uhr	1.3	Fragen und Antworten

Wir empfehlen den dazugehörigen Theorie-Kurs „Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen“ (Kurs KA 1) im Vorfeld zu belegen.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

09.00 - 10.30 Uhr

Saal Helsinki

M 1

MODERNES PROZESS-DESIGN FÜR AUGENZENTREN - MIT LEAN UND SIX SIGMA ZU NACHHALTIGEM ERFOLG

Moderation: *Martin A. Zeitz, Düsseldorf · Victoria Pollig, Düsseldorf*

In vielen Augenzentren herrscht die Auffassung, dass Hektik bei den Mitarbeitern, Wartezeiten für die Patienten und eine stressige Arbeitsatmosphäre unvermeidliche Bestandteile des Praxis- und Klinikalltags sind. Das stimmt aber nicht. Die Erfahrung zeigt nämlich, dass 95 % dieser Belastungen hausgemacht sind.

Professionelle Methoden der Prozess-Analyse und des Prozess-Designs, die sich in der freien Wirtschaft seit vielen Jahren bewährt haben, können den Praxis - und Klinik-Alltag grundlegend positiv verändern. Im Kurs zeigen die Referenten auf, wie die Methoden „Lean Thinking“ und „Six Sigma“ erfolgreich für Prozesse in Augenzentren angewendet werden können, was Verschwendung nach „Tim Woods“ ist, was es mit der Ressourcen- und Flusseffizienz auf sich hat und warum diese Aspekte in Zukunft für augenheilkundliche Zentren immens an Bedeutung gewinnen werden. Abschließend werden die gewonnenen Erkenntnisse auf die konkrete Prozessgestaltung in einem Augenzentrum angewendet.

Nach diesem Kurs werden sie die Prozesse in ihrem Augenzentrum in einem völlig neuen Licht sehen.

11.00 - 12.30 Uhr

Saal Helsinki

M 2

TEAMLEITUNG, MITARBEITERGESPRÄCHE, KÜNDIGUNGEN - HERAUSFORDERUNGEN ALS FÜHRUNGSKRAFT MEISTERN

Moderation: *Andrea Art, Schwabach*

Als Führungskraft im mittleren Management der Augenheilkunde haben Sie die große Herausforderung einer Schlüsselfunktion inne. Sie steuern und managen ein Team von Mitarbeitern und Ihre Chefs/Ärzte gleichermaßen. Dies bedeutet viel Verantwortung, aber auch Gestaltungsfreiraum. Um Herausforderungen wie Bindung Ihrer Mitarbeiter, Konfliktsituationen oder sogar Kündigungen zu begegnen, müssen Sie oft umdenken und Ihre Komfortzone verlassen. Damit Sie standfest und führungskompetent in Ihrer Funktion wahrgenommen werden, ist es von zentraler Bedeutung, in relevanten Führungsinstrumenten sattelfest zu sein.

In diesem Seminar werden Ihnen Wege aufgezeigt, wie Sie sich in dieser Position stärken und das Führungsinstrument Mitarbeitergespräche strukturiert, ziel- und lösungsorientiert in Ihren Praxisalltag integrieren können.

13.00 - 14.30 Uhr

Saal Helsinki

M 3

MANAGEMENT VON AUGENZENTREN UND FILIALPRAXEN: CHANCEN UND RISIKEN AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Moderation: *Marc Bankoley, Wilhelmshaven*

Bei schnell wachsenden Unternehmen mit dezentralen Einheiten stellt sich immer wieder die Frage nach der optimalen Steuerung und Integration von neuen Praxen und Unternehmenskulturen. Erfahrungsberichte, insbesondere in dem ambulantiserten Gesundheitssektor, reichen von der absoluten Zentralisierung einerseits bis hin zur maximalen Dezentralisierung andererseits. Für die Ärzte/innen und klinischen Mitarbeiter/innen sowie für die Zufut der BWL' er stellt sich daher die Frage, welches das richtige Modell im Gesundheitswesen allgemein sowie in der Augenheilkunde im Speziellen ist. Der Trend hinsichtlich Etablierung von MVZ-Strukturen und der vielschichtig und kontrovers geführten Debatten ob und inwieweit MVZs einen unverzichtbaren Bestandteil der medizinischen Versorgungssicherheit leisten, oder vielmehr eine unverhältnismäßige Tendenz zur Kommerzialisierung im Gesundheitswesen aufzeigen, zeigt sich unter anderem auch in der unterschiedlichen Betrachtung und Behandlung von Organisationsformen, Prozesssteuerungen und Akteuren im Gesundheitswesen.

In dem Seminar sollen Best Practice Ansätze und unterschiedliche Herangehensweise sowie grundlegende Anforderungen an Führung und Management im Spannungsfeld zwischen stark ausgeprägter Autarkie und Individualität von Standorten versus Grade der Formalisierung, Standardisierung und Zentralisierung vorgestellt werden. Die Frage, wie die Balance von Selbstständigkeit der einzelnen Einheiten auf der einen Seite und die Unterstützung durch professionelle zentrale Dienstleistungen auf der anderen Seite ermöglicht werden kann, steht als Leitfrage über dem Seminar.

15.00 - 16.30 Uhr

Saal Helsinki

M 4

PERSONALBEDARFSPLANUNG UND TERMIN- & SLOT-MANAGEMENT FÜR OPHTHALMOCHIRURGISCHE ZENTREN

Moderation: *Victoria Pollig, Düsseldorf · Jonas Eberle, Düsseldorf*

Mit steigenden OP- und Patientenzahlen wachsen auch die Anforderungen an ophthalmochirurgische Zentren und die Anzahl eingesetzter Mitarbeiter erhöht sich. Doch steht der steigende Personaleinsatz auch in einem angemessenen Verhältnis zum tatsächlichen Bedarf?

Oftmals besteht bei der Einschätzung des Personalbedarfs zwischen den Angestellten („Wir haben viel zu wenig Personal“) und der Unternehmensleitung („Wir haben viel zu viel Personal“) ein großer subjektiver Unterschied. Deshalb ist es sinnvoll, eine auf Fallzahlen und unterschiedlichen Prozess-Kennzahlen beruhende, objektivierbare Personalbedarfsanalyse durchzuführen.

Die Grundlagen hierfür und das methodische Vorgehen sind Bestandteile des beschriebenen Kurses. Auch mögliche Maßnahmen, die aus den berechneten Ergebnissen resultieren können, werden im Verlauf des Kurses behandelt. Schwerpunkt hierbei bildet das bedarfs- und ressourcengesteuerte Termin- und Slot-Management. Sowohl Anforderungen an ein gutes Terminplanungssystem als auch konkrete Umsetzungsvorschläge „von der Theorie in die Praxis“ sind Inhalte des Kurses.

Hinweis: Das Seminar enthält (im Vergleich zum gleichnamigen Seminar des Vorjahres) zahlreiche neue Inhalte.

17.00 - 18.30 Uhr

Saal Helsinki

M 5

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN IM PERSONALMANAGEMENT

Moderation: *Thomas Haupt, Bonn · Tobias Kesting, Köln*

1. Der Fachkräftemangel hat für Personalabteilungen einen Change-Prozess eingeleitet, den die Corona-Pandemie nur noch beschleunigt hat. In diesem Seminar werden die neuen Aufgaben von Personalabteilungen und aktuelle Entwicklungen bzw. Zukunftsperspektiven dargestellt: HR als Krisen- und Veränderungsmanager
2. Digitalisierung und Big Data
3. Neue Strategien im Recruiting
4. Green HR

Die neue **DOC** -Homepage ist da!




Optimiert und auf alle Endgeräte angepasst, ersetzt unsere neue Homepage die DOC-APP.

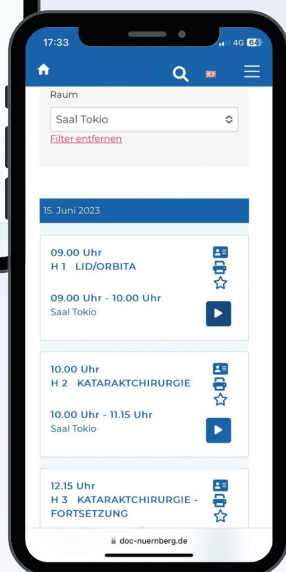


**Wir zeigen Ihnen
„Was läuft wo?“.**

**Einfach während der
Laufzeit des Kongresses
auf die Startseite
schauen und direkt
das aktuelle
Programm sehen.**

Mit vielen Filteroptionen können Sie sich die für Sie passenden Programmpunkte heraussuchen.

-  Laden Sie die Sitzung in Ihren Kalender als ics.-Datei in Ihrem Outlook-Kalender
-  Ganze Sitzungen direkt und einfach drucken
-  Sitzungen oder einzelne Vorträge in den persönlichen Timetable laden



Weitere News

Während der Registrierung wird Ihnen direkt angezeigt, wenn sich Kurse zeitlich überschneiden.

Mit Ihrem Account im Teilnehmer-Management-Portal erhalten Sie zukünftig alle Rechnungen und Bescheinigungen digital.

Greifen Sie so jederzeit auf Ihre Dokumente zu.



Freitag
16. Juni 2023

Die Programmseiten
für die Satelliten-/
Early Bird Symposien
und Booth Lectures
finden Sie ab S.155



FREITAG 16. JUNI 2023		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30
Saal Tokio		H 6 - VIDEO LIVE SURGERY FESTIVAL				H 7 GENERAL SESSION S. 84					H 8 REFRAKTIVE CHIRURGIE		
Saal Singapur						OAPK 23 * Sehbehinderte Menschen in der Augenarztpraxis				SAT 5 Satellitensymposium 5	S. 159		
Saal Neu-Delhi										MV 1 Mitglieder-versammlung			
Saal Shanghai										M 6 IVOM Workflows professionell managen S. 113			
Saal Seoul										SAT 6 Satellitensymposium 6	S. 159		
Saal St. Petersburg										OAPV 6 * Falldemonstrationen			
Saal Riga						VAR 3 Kinder-Augenheilkunde				S. 97			
Saal Krakau		OAPK 20 * Basiskurs: Medical English								VAR 6 Traumatologie des Auges S. 97			
Saal Prag										MC 2 - Intraokularlinsen - eine Übersicht: Welche Linse wann? S. 95			
Saal Budapest		OAPK 21 * Korrespondenztraining											
Saal Istanbul										SAT 7 Satellitensymposium 7 S. 159			
Saal Oslo										SAT 8 Satellitensymposium 8 S. 160			
Saal Kopenhagen										SAT 9 Satellitensymposium 9 S. 160			
Saal Helsinki						M 7 - Kauf und Verkauf von Augenarztpraxen und OP-Zentren: Marktsituation, Verhandlung und steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten S. 113							
Saal Stockholm										OAPK 24 * - Aufbereitung von (ophthalmologischen) Medizinprodukten nach KRINKO/BiArM ...			
Saal Kiew										SAT 10 Satellitensymposium 10 S. 160			
Saal Sydney										SA 1 Seminar für die Praxis des Augenarztes			
Saal Hongkong		OAPK 22 * Notfallsituation in der Praxis (Wdh.)								SAT 11 Satellitensymposium 11 S. 161			
Pressecenter Ost kl.													
Saal A										OAPK 25 * Vorderabschnitts-OCT: Hands-On Basiskurs			
Saal B										KAT 9 - Problemfälle in der Biometrie - Die Schwierigkeit der Berechnung der zu...			
Wetlab Raum 1		W-KAT 2 Retten, Repositionieren, Rekonstruieren – chirurgische Strategien zum Erhalt und Ersatz dislozierter Intraokularlinsen S. 108								W-RET 2a 23/25 Gauge Vitrektomie			
Wetlab Raum 2		W-KAT 2 Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen S. 112								W-KAT 1d Phakoemulsifikation			
Wetlab Raum 3										W-REFR 1 Refraktive Implantate S. 108			
Halle 7a / Foyer NCC Ost										BL 3 Booth Lecture 3 S. 165			
						INDUSTRIEAUSSTELLUNG				BL 4 Booth Lecture 4 S. 165			
		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30

14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	FREITAG 16. JUNI 2023
S. 86		H 9 REFRAKTIVE CHIRURGIE S. 86			S. 86		H 10 INTERNATIONAL SYMPOSIUM OF DOC AND IIC S. 88					Saal Tokio
SAT 12 Satellitensymposium 12 S. 161		S. 161			KA 3 Leitfaden kleine Chirurgie für den Assistenzarzt S. 107		S. 107					Saal Singapur
		OAPK 28 * - Refraktive Chirurgie 2: Aktuelle Verfahren... S. 100					OAPK 30 * - Hygiene 2: Infektionskrankheiten in der Praxis u. Klinik S. 100					Saal Neu-Delhi
BDOC					KAT 10 - Techniken und Implantate für die sklerale Linienfixation bei fehlendem kapsulärem oder zonulärem Support S. 100							Saal Shanghai
SAT 13 Satellitensymposium 13 S. 161		S. 161										Saal Seoul
OAPV 7 * Update refraktive Chirurgie 2023 S. 98					OAPV 8 * Update Hornhautchirurgie 2023 S. 98							Saal St. Petersburg
VAR 4 Kinder-Augenheilkunde S. 98												Saal Riga
		GLAUK 5 Minimal-invasive Glaukomchirurgie S. 99					RET 14 Update ophthalmologische Onkologie S. 103					Saal Krakau
MC 3 - Vitreoretinale Chirurgie... S. 96		MC 4 - TE vs. TOT vs. Stents - Ergebnisse, Komplikationen... S. 96					KAT 12 Raytracing zur Intraokularlinse-berechnung S. 102					Saal Prag
wissenschaftliche Kurzvorträge												Saal Budapest
SAT 14 Satellitensymposium 14 S. 162		S. 162										Saal Istanbul
SAT 15 Satellitensymposium 15 S. 162		S. 162			KAT 11 - Fomtblaser-Kataraktchirurgie auf dem Prüfstand: was kann sie jetzt und in Zukunft leisten? S. 101							Saal Oslo
SAT 16 Satellitensymposium 16 S. 162		S. 162			SAT 20 Satellitensymposium 20 S. 163							Saal Kopenhagen
M 8 - Auswirkungen aktueller Gesetzesänderungen... S. 114		M 9 Digitalisierung in Praxis & Klinik - Chancen und Risiken S. 114										Saal Helsinki
KA 2 Grundlagen der Ultraschalldiagnostik und Biometrie S. 106												Saal Stockholm
OAPK 26 * - Refraktive Chirurgie 1: Aufbau einer refraktiven... S. 106					OAPK 29 * - Ambulante Lidchirurgie in der Augenarztpraxis S. 106		OAPK 31 * - Refraktive Chirurgie 3: Presbyopie-Korrektur... S. 106					Saal Kiew
S. 89 - 94												Saal Sydney
SAT 17 Satellitensymposium 17 S. 163		S. 163			SAT 21 Satellitensymposium 21 S. 164							Saal Hongkong
D-KAT 1 Kataraktchirurgie - EyeSi S. 110												Pressecenter Ost kl.
		OAPK 27 * Fehlermanagement in Praxis und OP S. 104					RET 15 Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie S. 104					Saal A
S. 98		RET 13 Update AMD-Therapie - Aktuelle Strategien S. 99					RET 16 Prophylaxe der Netzhautablösung: Was, Wann, Wie? S. 105					Saal B
S. 109		W-VAR 1 Traumatologie des Auges - Versorgung perforierender Augenverletzungen S. 111										Wetlab Raum 1
S. 109		W-KAT 1e Phakoemulsifikation S. 111										Wetlab Raum 2
		W-REFR 2 Refraktive Implantate S. 110										Wetlab Raum 3
BL 2 Booth Lecture 2 S. 165												Halle 7a / Foyer NCC Ost
INDUSTRIEAUSSTELLUNG												
14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	

Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

08.00 - 10.00 Uhr



Saal Tokio

6. Hauptsitzung

VIDEO LIVE SURGERY FESTIVAL

Vorsitz: *Susanne Binder, Wien · Rupert M. Menapace, Wien · Gabor Scharioth, Recklinghausen*

Video Live Surgery bedeutet: „live“ im Operationssaal gefilmt und „live“ vom Operateur kommentiert. Video Live Surgery erlaubt dem Operateur in vertrauter Umgebung auch die Demonstration schwieriger Operationsabläufe und das Management intraoperativer Komplikationen.

Die Video Live Surgery wurde in der Universitäts Augenklinik Hamburg-Eppendorf (UKE) aufgezeichnet.

Ophthalmochirurgen demonstrieren Techniken aus den Gebieten:

KATARAKTCHIRURGIE

GLAUKOMCHIRURGIE

NETZHAUT-/GLASKÖRPERCHIRURGIE

REFRAKTIVE CHIRURGIE U.A.



Live-Streaming der Hauptvorträge

10.00 - 11.50 Uhr



Saal Tokio

7. Hauptsitzung

GENERAL SESSION: HALL OF FAME UND EHRENVORLESUNGEN

Moderation: *Michael C. Knorz, Mannheim · Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel*

Panel: *Armin Scharrer, Fürth*

10.03 - 10.05 Uhr	7.1	Grußwort des Präsidenten Armin Scharrer, Fürth
10.05 - 10.30 Uhr	7.2	DOC 2023: Ehrungen Aufnahme in die Hall of Fame Ophthalmologie
10.30 - 10.50 Uhr	7.3	DOC LECTURE Lasers in Refractive Surgery: developments and future perspectives John Marshall, London (Vereinigtes Königreich)
10.50 - 11.10 Uhr	7.4	DOC INNOVATORS LECTURE (ALBRECHT VON GRAEFE-VORLESUNG) Entwicklung der SMILE: Die bessere Alternative zur LASIK? Marcus Blum, Erfurt
11.10 - 11.30 Uhr	7.5	RIDLEY LECTURE Tackling the infeasible: surgical strategies in very difficult eyes Chee Soon Phaik, Singapur
11.30 - 11.50 Uhr	7.6	PREISVERLEIHUNGEN DOC Preis für herausragende Leistungen in Fort- und Weiterbildung DOC Wissenschaftspreis Retina DOC Forschungspreis Preis für bestes ePoster

11.50 - 13.00 Uhr **Mittagspause - Besuch der Industrieausstellung**



Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

13.00 - 14.30 Uhr



Saal Tokio

8. Hauptsitzung

REFRAKTIVE CHIRURGIE

Moderation: *Ramin Khoramnia, Heidelberg* · *Kathrin Köhler, Hannover*

13.00 - 13.15 Uhr	8.1	KEY NOTE LECTURE Robotic eye surgery Jasmina Kapetanovic, Oxford (Vereinigtes Königreich)
13.15 - 13.30 Uhr	8.2	KEY NOTE LECTURE EyeLib: Automatic Eye Exams and Tele-diagnostics Michael Assouline, Paris (Frankreich)
13.30 - 13.40 Uhr	8.3	Multifokale IOL: was hat sich bewährt, wohin geht der Weg?
13.40 - 13.45 Uhr		Diskussion Kathrin Köhler, Hannover
13.45 - 13.55 Uhr	8.4	Laser-Lentikel-Extraktion: Was leisten die aktuellen Laser, was bringt die Zukunft?
13.55 - 14.00 Uhr		Diskussion Victor Derhartunian, Zürich
14.00 - 14.10 Uhr	8.5	Implantation stenopäischer IOLs bei irregulärer Hornhaut
14.10 - 14.15 Uhr		Diskussion Mehdi Shajari, Frankfurt am Main
14.15 - 14.25 Uhr	8.6	KEY NOTE LECTURE Augenchirurgie und Umwelt: Ein europäisches Recycling-System Oliver Findl, Wien
14.30 - 15.00 Uhr		Pause - Besuch der Industrieausstellung

15.00 - 16.30 Uhr



Saal Tokio

9. Hauptsitzung

REFRAKTIVE CHIRURGIE

INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT DER AUGENHEILKUNDE

INVESTING IN THE FUTURE OF OPHTHALMOLOGY

(Industrie-Symposium, nicht CME-zertifiziert)

Von Start-ups werden Produkte und Therapien vorgestellt, die sich noch in einer frühen Entwicklungsphase befinden. Nach Diskussion im Panel stimmen die Zuhörer über die Marktchancen der Produkte ab.

Moderation: *William Link, Newport Beach (USA)* · *Michael C. Knorz, Mannheim*

Panel Vorderabschnitt / Anterior Segment:

Eric Donnenfeld, Garden City (USA) · *Gerd U. Auffarth, Heidelberg*

Panel Hinterabschnitt / Posterior Segment:

Eugene de Juan, San Francisco (USA) · *Frank G. Holz, Bonn*

 Live-Streaming der Hauptvorträge



Leading

IOL solutions



AddOn® IOL



Liberty²⁾



Basis IOL

Sometimes Leading means Revolution.

Sehen Sie die Welt durch eine Intraokularlinse.

IOL Vision Experience. Exklusiv bei uns am Stand.

www.1stq.de

Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

17.00 - 18.30 Uhr



Saal Tokio

10. Hauptsitzung

INTERNATIONAL SYMPOSIUM OF DOC AND IIIC

IIIC THE PERFECT SAFE: CHALLENGING CASES MANAGED BY INTERNATIONAL EXPERTS (JOINT SESSION OF THE DOC WITH THE INTERNATIONAL INTRA-OCULAR IMPLANT CLUB (IIIC))

Moderation: *Ruth Lapid-Gortzak, Amsterdam (Niederlande) · Thomas Neuhann, München*

Panel: *Gerd U. Auffarth, Heidelberg · Michael C. Knorz, Mannheim*

The International Intra-Ocular Implant Club (IIIC) was founded in 1966 by Sir Harold Ridley, the inventor of the IOL. The IIIC symposium will focus on management of complications, new technology, and advanced techniques to improve surgical outcomes.

- | | | |
|-------------------|-------------|--|
| 17.00 - 17.10 Uhr | 10.1 | Keep or exchange it |
| 17.10 - 17.15 Uhr | | Diskussion
Burkhard Dick, Bochum |
| 17.15 - 17.25 Uhr | 10.2 | 4-throw pupilloplasty for visual rehabilitation and treatment of glaucoma |
| 17.25 - 17.30 Uhr | | Diskussion
Eric Donnenfeld, Garden City (USA) |
| 17.30 - 17.40 Uhr | 10.3 | Cataract surgery after PMMA phakic IOL - two techniques |
| 17.40 - 17.45 Uhr | | Diskussion
Antonio Marinho, Vila Novade Gaia (Portugal) |
| 17.45 - 17.55 Uhr | 10.4 | A special case |
| 17.55 - 18.00 Uhr | | Diskussion
Gerd U. Auffarth, Heidelberg |
| 18.00 - 18.10 Uhr | 10.5 | A new post-operative adjustable IOL |
| 18.10 - 18.15 Uhr | | Diskussion
Ruth Lapid-Gortzak, Amsterdam (Niederlande) |
| 18.15 - 18.25 Uhr | 10.6 | A special case |
| 18.25 - 18.30 Uhr | | Diskussion
Thomas Neuhann, München |

Seminar für die Praxis des Augenarztes

12.00 - 17.30 Uhr

Saal Sydney

In diesem Seminar für niedergelassene und klinisch tätige Augenärztinnen und Augenärzte werden aktuelle Themen aus der täglichen Arbeit der Ophthalmologen erörtert. Dabei sollen sich neueste Erkenntnisse für Diagnostik und Therapie mit Updates bestimmter Aspekte der Augenheilkunde ergänzen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Praxisbezug und Aktualität gelegt. Sowohl Themen aus der Ophthalmochirurgie wie auch aus der konservativen Ophthalmologie finden in diesem Seminar ihren festen Platz. Spezielle Fragestellungen sollen dazu beitragen, die Sichtweise des praktischen Augenarztes verständlich zu machen.

Vorsitz: *Gernot Petzold, Kulmbach*

12.00 - 12.25 Uhr

Saal Sydney

SA 1

MAKULÄRE BLUTUNG - WAS TUN?

Welche anderen Erkrankungen außer einer AMD können zu makulären Blutungen führen? Wie kann ich die verschiedenen Ursachen am besten differenzieren - anamnestisch, klinisch, apparativ? Welches Zeitfenster habe ich für die Diagnostik und für die Einleitung einer Therapie in Abhängigkeit von der Ursache? Welche therapeutischen Möglichkeiten haben wir bei einer makulären Blutung im Rahmen einer exsudativen AMD? Was macht man nach einer rezidivierenden makulären Blutung kurz nach einer IVOM mit Anti-VEGF? Gibt man rt-PA intravitreal oder subretinal? Sollte man eine IVOM infolge einer makulären Blutung so lange fortsetzen, bis auch biomikroskopisch letzte Blutrest resorbiert ist oder kann man die IVOM stoppen, wenn im OCT ein intraretinal trockener Befund besteht?

Philipp S. Mütter, Aachen

Diskussion

12.25 - 12.50 Uhr

Saal Sydney

SA 2

GEOGRAPHISCHE ATROPHIE - SIND JETZT NEUE THERAPIEN VERFÜGBAR?

Was macht Pegcetacoplan? 2-Jahres-Ergebnisse aus der Phase 3 Studie DERBY und OAKS. Ist es schon absehbar, wann Pegcetacoplan klinisch zur Verfügung steht? Sind die Versuche mit einer Gentherapie bei der GA erfolversprechend? Gibt es aktuell noch andere Studien für zukünftige Pharmaka zur Behandlung der geographischen Atrophie?

Jakob Siedlecki, München

Diskussion

Seminar für die Praxis des Augenarztes

Vorsitz: *Gemot Petzold, Kulmbach*

12.50 - 13.15 Uhr

Saal Sydney

SA 3

DIE DIFFERENTIALDIAGNOSE VON MAKULAERKRANKUNGEN IM OCT

In den vergangenen Jahren lag der Fokus bei Makulaerkrankungen stets auf der AMD, wohl auch deshalb, weil hier immer neuere therapeutische Möglichkeiten entwickelt wurden. Welche differentialdiagnostischen Erwägungen in Abhängigkeit vom Alter der Patienten müssen wir bei Erkrankungen der Makula im OCT treffen? Nicht immer ist es AMD, kann ich von typischen Befunden im OCT sicher die Ursache der Makulaerkrankung ableiten? Wie kann ich die Ätiologie einer Makulaerkrankung schnell klären, hilft uns die Anamnese, welche zusätzliche apparative Diagnostik brauchen wir neben dem OCT?

Focke Ziemssen, Leipzig

Diskussion

13.15 - 13.40 Uhr

Saal Sydney

SA 4

IMPLANTIERBARES MINIATUR-TELESKOP (IMT) BEI AMD - INDIKATION UND TECHNIK

Für welche Patienten kommt das implantierbare Miniatur-Teleskop infrage, welche Voraussetzungen braucht es im Bereich der Vorderabschnitte und im Bereich der Makula? Kann man das Miniatur-Teleskop auch bei pseudophaken Patienten einsetzen? In welchen Schritten verläuft der operative Eingriff? Wird das Miniatur-Teleskop monokular oder beiderseits implantiert? Wie sind die bisherigen Ergebnisse? Was sollte man im Vorfeld mit dem Patienten besprechen, welche Erwartungen können wir wecken? Ist der operative Eingriff einschließlich der Kosten für das Miniatur-Teleskop Kassenleistung? Können die Patienten nach Implantation eines Miniatur-Teleskops im Falle eines Rezidivs einer feuchten AMD noch mit einer Anti-VEGF-IVOM behandelt werden?

Gerd U. Auffarth, Heidelberg

Diskussion

13.40 - 15.00 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz: Gernot Petzold, Kulmbach

15.00 - 15.25 Uhr

Saal Sydney

SA 5

GLAUKOMPROGRESSION - MIT WELCHEN PARAMETERN UND METHODEN BEURTEILE ICH IM VERLAUF DIE PROGRESSION DER GLAUKOMATÖSEN OPTIKUSATROPHIE AM BESTEN?

Mit welchen Parametern messen wir bei bekannten Glaukompatienten am effektivsten und sichersten, ob es zu einer Progression der glaukomatösen Optikusatrophie kommt

- A. Gesichtsfeld
- B. OCT
- C. Papillen-Fotografie?

Wann sollten wir in Abhängigkeit vom Stadium der glaukomatösen Optikusatrophie welche Untersuchungsmethode bevorzugt einsetzen? Zieht man am besten alle 3 Untersuchungs-Methoden für die Beurteilung heran oder genügt das Follow-up einer Untersuchung-Methode, zum Beispiel die der Schwellen-Perimetrie? Wie wäre das Prozedere bei einer Makropapille mit auffällig großer Exkavation CDR 0,8 - aber ohne Gesichtsfeldausfälle und Augeninnendruck 19 mmHg bei einer zentralen Hornhautdicke von 535 μ ? In welchen Intervallen sollte die Untersuchung zur Beurteilung der Progression der glaukomatösen Optikusatrophie bei Patienten mit chronischem Offenwinkelglaukom erfolgen?

Gibt es noch andere sinnvolle Untersuchungen für die Beurteilung der Glaukomprogression in der täglichen Sprechstunde?

Claudia Lommatzsch, Münster

Diskussion

15.25 - 15.50 Uhr

Saal Sydney

SA 6

OMLONTI-AUGENTROPFEN - EINE NEUE ALTERNATIVE ZUR SENKUNG DES AUGENINNENDRUCKS BEI DER BEHANDLUNG DES CHRONISCHEN OFFENWINKELGLAUKOMS?

Am 22. September 2022 hat die FDA OMLONTI 0,002%ig Augentropfen zur Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Patienten mit primären Offenwinkelglaukom oder okulärer Hypertension die Zulassung erteilt.

Zu welcher Stoffgruppe gehören OMLONTI AT, sind es konservierte Augentropfen, wie ist deren Wirkmechanismus, mit welchen Nebenwirkungen müssen wir rechnen, wie hoch ist die zu erwartende Drucksenkung? Ist die Behandlung mit OMLONTI AT eine First Line Therapie oder ist es ein Reserve-Präparat? Wann werden OMLONTI AT in Europa verfügbar sein?

Carl Erb, Berlin

Diskussion

Seminar für die Praxis des Augenarztes

Vorsitz: *Gemot Petzold, Kulmbach*

15.50 - 16.15 Uhr

Saal Sydney

SA 7

AKTUELLER STELLENWERT DER MINIMALINVASIVEN GLAUKOMCHIRURGIE (MIGS)

Wann setzt man am besten trabekuläre Microstents ein? Welche Drucksenkung kann man erwarten, gibt es Komplikationen? Wann sind filtrierende Gel-Stents indiziert, welche Drucksenkung können wir damit erwarten, wie ist hier die Komplikationsrate? Welche Drucksenkung können wir durchschnittlich mit den suprachoroidalen Stents erreichen und auf welche Komplikation müssen wir achten? Gibt es neuere, erfolgversprechende minimalinvasive chirurgische Verfahren beim Offenwinkelglaukom?

Thomas Klink, München

Diskussion

16.15 - 16.40 Uhr

Saal Sydney

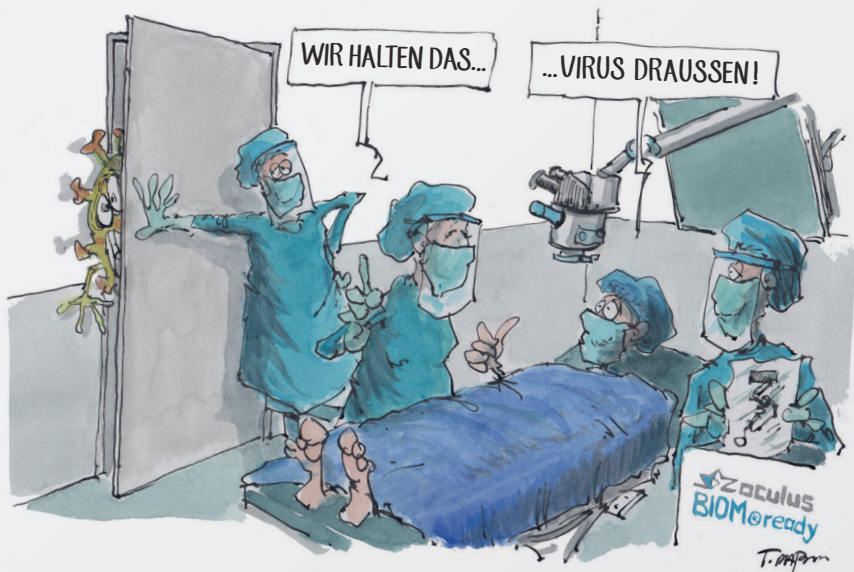
SA 8

MIT WELCHEN NEUEN SMARTPHONE-BASIERTEN APPS KÖNNEN WIR IN DER PRAXIS KONFRONTIERT WERDEN?

Die Apple Watch kann inzwischen ein Langzeit-EKG aufzeichnen, den Herzrhythmus dokumentieren und die Sauerstoffsättigung im Blut messen. Gibt es auch neuere Smartphone-Funktionen für die Augenheilkunde? Für die Weiterentwicklung der Telemedizin in der Augenheilkunde wären qualitativ hochwertige Vorderabschnittsfotos und Fundus-Fotografien zur Dokumentation von Befunden und Klärung bestimmter Fragen von Patienten, die nicht direkt beim Augenarzt sind, von Nutzen. Funktionsanalysen, wie Fern- und Nahvisus, Stereosehen, Farbsehen, und Gesichtsfeldbefunde wären für die Beurteilung von Krankheitsbildern im Rahmen der Telemedizin hilfreich. Gibt es bereits solche Tools für die Patienten?

Frank Tost, Greifswald

Diskussion



OCULUS Einwegprodukte Für ein Maximum an Sicherheit und Effizienz im OP

- **Immer zuverlässig**

Hervorragende Qualität zu jeder Zeit

- **Immer schnell**

Keine Wartezeiten durch Sterilisation

- **Immer steril**

Minimiert das Risiko von Infektionen
und Kreuzkontaminationen

- **Immer verfügbar**

Erhöht Ihre OP-Kapazität

**Wir sind für Sie da! Kontaktieren Sie uns,
um mehr zu erfahren.**

www.oculussurgical.com

    Folgen Sie uns!

 **OCULUS[®]
SURGICAL**

Seminar für die Praxis des Augenarztes

Vorsitz: *Gemot Petzold, Kulmbach*

16.40 - 17.05 Uhr

Saal Sydney

SA 9

TRABEKULEKTOMIE - POSTOPERATIVE BEHANDLUNG, FRÜH- UND SPÄTKOMPLIKATIONEN

Ist die Trabekulektomie nach wie vor „Goldstandard“ bei der fistulierenden augeninnendrucksenkenden Operation? Auf welche Komplikationen müssen wir bei der intraoperativen Eingabe von Mitomycin achten? Verbessert die zusätzliche Eingabe von Avastin zum Mitomycin den dauerhaften drucksenkenden Erfolg der TE? Welche zusätzlichen Komplikationen können durch die kombinierte Eingabe von Avastin & Mitomycin auftreten? Was ist bei der Nachbehandlung einer Trabekulektomie in der Praxis zu beachten, wann sind Nachinjektionen subkonjunktival notwendig - wann nimmt man Dexamethason, wann Avastin? Könnten diese subkonjunktivalen Injektionen in der Nachbehandlung vom niedergelassenen Augenarzt durchgeführt werden oder sollte der Weg dazu immer zum Operateur zurückführen?

Stefan Schüller, St. Gallen

Diskussion

17.05 - 17.30 Uhr

Saal Sydney

SA 10

AION - ANTERIORE ISCHÄMISCHE OPTIKUS-NEUROPATHIE

Ist die nichtarterielle anteriore ischämische Optikus-Neuropathie (NAION) eine Frage des Alters oder kommt die NAION auch bei unter 50-jährigen vor? Kann ich die NAION bereits anamnestisch von anderen Erkrankungen abgrenzen? Welche Symptome hat der Patient, welche klinischen Befunde weisen auf eine NAION hin? Mit welchen Untersuchungsmethoden kann ich die NAION von der arteriellen AION (AAION) abgrenzen? Wie ist die Differenzierung zwischen Papillitis und NAION möglich? Was sind die häufigsten Risikofaktoren für eine NAION? Gibt es eine Therapie für die NAION und wenn, wie groß ist das Zeitfenster dafür? Wie ist die Langzeitprognose für eine NAION?

Ulrich Schaudig, Hamburg

Diskussion

ENDE

11.45 - 12.45 Uhr

Saal Prag

MC 2

INTRAOKULARLINSEN - EINE ÜBERSICHT: WELCHE LINSE WANN? INDIKATIONEN UND KONTRAINDIKATIONEN, INNOVATIONEN UND ENTWICKLUNG

Moderation: Gabor Scharioth, Recklinghausen · Ramin Khoramnia, Heidelberg

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 11.45 - 12.05 Uhr | 2.1 | IOL-Übersicht: Häufigkeit der implantierten IOL in D - (Umfrage), CE-Zertifizierung / - IOL-Materialien (hydrophob, hydrophil, hybrid, PMMA) / - IOL-Design (3-Stck, 1 Stck, Plattenhaptik, Optik-Durchmesser) |
| 12.05 - 12.10 Uhr | | Diskussion
Gabor Scharioth, Recklinghausen · Ramin Khoramnia, Heidelberg |
| 12.10 - 12.25 Uhr | 2.2 | Fixation der IOL bei Kapselsack-Ruptur oder Aphakie - Intrakapsulär, rhexisfixiert / - Retro-iridale Fixation (Verisyse) / - Intra-/transsklera IOL-Fixation (Scharioth, Yamane) |
| 12.25 - 12.30 Uhr | | Diskussion
Gabor Scharioth, Recklinghausen · Ramin Khoramnia, Heidelberg |
| 12.30 - 12.40 Uhr | 2.3 | Innovationen und Entwicklung - Akkommodation / - Hybrid-IOL / - IOL Readjustierung mit dem Laser
Gabor Scharioth, Recklinghausen |
| 12.40 - 12.45 Uhr | | Diskussion |

Zwei erstklassige, renommierte Referenten berichten. In 60 Minuten wird der gegenwärtige Stand der Kunst in einer Übersicht vermittelt und gleichzeitig ein Ausblick auf aktuelle Innovationen und Entwicklungen der Zukunft gegeben

Masterclass-Kurse

13.30 - 14.30 Uhr

Saal Prag

MC 3

VITREORIGINALE CHIRURGIE: STATE OF THE ART

Moderation: *Silvia Bopp, Bremen · Siegfried G. Priglinger, München*

13.30 - 13.42 Uhr	3.1	Therapie der idiopathischen epiretinalen Gliose - Pearls and Pitfalls
13.42 - 13.45 Uhr		Diskussion Siegfried G. Priglinger, München
13.45 - 13.57 Uhr	3.2	ILM-Peeling bei Ablatiochirurgie: ja - nein - selektiv?
13.57 - 14.00 Uhr		Diskussion Silvia Bopp, Bremen
14.00 - 14.12 Uhr	3.3	Vitreoretinale Grenzflächenveränderungen bei Myopie: Klinische Signifikanz - Therapiebesonderheiten
14.12 - 14.15 Uhr		Diskussion Siegfried G. Priglinger, München
14.15 - 14.27 Uhr	3.4	Behandlung der PDR durch anti-VEGF - Laser - Vitrektomie: was ist neu - was bleibt?
14.27 - 14.30 Uhr		Diskussion Silvia Bopp, Bremen

Zwei erstklassige, renommierte Referenten berichten. In 60 Minuten wird der gegenwärtige Stand der Kunst in einer Übersicht vermittelt und gleichzeitig ein Ausblick auf aktuelle Innovationen und Entwicklungen der Zukunft gegeben

15.00 - 16.00 Uhr

Saal Prag

MC 4

TE VS. TOT VS. STENTS - ERGEBNISSE, KOMPLIKATIONEN, WIRKUNGSDAUER

Moderation: *Randolf A. Widder, Düsseldorf · Thomas S. Dietlein, Köln*

Schwerpunkte:

Trabekulektomie, große Implantate (Baerveldt, Ahmed), XEN-Stent, Trabektom, iStent inject

Themen:

- Was ist die richtige Indikation?
- Was macht keinen Sinn?
- Erst MIGS oder erst große Chirurgie?
- Tipps, Tricks und Fallstricke bei der OP Technik
- Aussichten und Techniken der Revisionschirurgie
- Postoperative Nachsorge

Zwei erstklassige, renommierte Referenten berichten. In 60 Minuten wird der gegenwärtige Stand der Kunst in einer Übersicht vermittelt und gleichzeitig ein Ausblick auf aktuelle Innovationen und Entwicklungen der Zukunft gegeben

09.00 - 13.00 Uhr

Saal Riga

VAR 3

KINDER-AUGENHEILKUNDE**Moderation:** Lutz Hesse, Heilbronn · Steffen Hörle, Dillenburg · Katharina Pollack, Dippoldiswalde

Dieser Kurs vermittelt überwiegend Basiswissen und ist geprägt durch viele Übungen und wenig Theorie! Gelehrt wird der Untersuchungsablauf mit praxisbezogener Bewertung von:

- Neugeborenen-Untersuchung
- Säuglinge im 1. Lebensjahr, Kleinkinder und ältere Kinder
- Morphologie des Auges
- Refraktionsmessung mit Skiaskopie oder Handrefraktometern
- Monokulare und binokulare Funktionsprüfungen
- Pupillenmotorik
- Augenmotorik
- Orthoptik / Fixation
- Sehschärfe
- Ergänzende Untersuchungen: Farbsehen, Elektrophysiologie

12.00 - 14.00 Uhr

Saal Krakau

VAR 6

TRAUMATOLOGIE DES AUGES**Moderation:** Frank Wilhelm, Greifswald

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 12.00 - 12.15 Uhr | 6.1 | Diagnostik und Erstmaßnahmen bei Bulbustrau- |
| 12.15 - 12.20 Uhr | | Diskussion |
| | | Cornelia Werschnik, Greifswald |
| 12.20 - 12.35 Uhr | 6.2 | Erstversorgung am Vorderabschnitt |
| 12.35 - 12.40 Uhr | | Diskussion |
| | | Frank Wilhelm, Greifswald |
| 12.40 - 12.55 Uhr | 6.3 | Erstversorgung bei Hinterabschnittsverletzungen |
| 12.55 - 13.00 Uhr | | Diskussion |
| | | Wolfgang Schrader, Würzburg |
| 13.00 - 13.15 Uhr | 6.4 | Rekonstruktive Möglichkeiten bei schwer traumatisierten |
| | | Augen im Vorderabschnitt |
| 13.15 - 13.20 Uhr | | Diskussion |
| | | Frank Wilhelm, Greifswald |
| 13.20 - 13.35 Uhr | 6.5 | Chirurgische Rehabilitation schwerer |
| | | Hinterabschnittstraumata |
| 13.35 - 13.40 Uhr | | Diskussion |
| | | Arne Viestenz, Halle |
| 13.40 - 13.55 Uhr | 6.6 | Primäre Rekonstruktion von Lid- und Tränenwegsverletzungen |
| 13.55 - 14.00 Uhr | | Diskussion |
| | | Jens Heichel, Halle |

Kurse

12.15 - 14.15 Uhr
Saal B
KAT 9

PROBLEMFÄLLE IN DER BIOMETRIE - DIE SCHWIERIGKEIT DER BERECHNUNG DER ZU IMPLANTIERENDEN INTRAOKULARLINSE

Moderation: *Rudolf F. Guthoff, Rostock*

12.15 - 12.40 Uhr	9.1	Moderne Biometrieverfahren zur Messung okulärer Distanzen
12.40 - 12.45 Uhr		Diskussion Oliver Stachs, Rostock
12.45 - 13.10 Uhr	9.2	Berechnungsverfahren: von der empirischen Formel über die theoretisch-optischen Formeln bis zum Raytracing, kurze & lange Augen, Augen nach refraktiver HH-Chirurgie, Optimierung von Formelkonstanten
13.10 - 13.15 Uhr		Diskussion Achim Langenbucher, Homburg
13.15 - 13.40 Uhr	9.3	Wie und wo sitzt die IOL im Auge. Bedeutung für Berechnung und refraktive Vorhersage
13.40 - 13.45 Uhr		Diskussion Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel
13.45 - 14.15 Uhr	9.4	Gemeinsame Diskussion Rudolf F. Guthoff · Oliver Stachs, Rostock · Achim Langenbucher, Homburg · Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel

14.00 - 18.00 Uhr
Saal Riga
VAR 4

KINDER-AUGENHEILKUNDE

Moderation: *Theresia Ring, München · Hermann Dieter Schworm, München*

Dieser Kurs vermittelt überwiegend Basiswissen und ist geprägt durch viele Übungen und wenig Theorie! Gelehrt wird der Untersuchungsablauf mit praxisbezogener Bewertung von:

- Neugeborenen-Untersuchung
- Säuglinge im 1. Lebensjahr, Kleinkinder und ältere Kinder
- Morphologie des Auges
- Refraktionsmessung mit Skiaskopie oder Handrefraktometern
- Monokulare und binokulare Funktionsprüfungen
- Pupillenmotorik
- Augenmotorik
- Orthoptik / Fixation
- Sehschärfe
- Ergänzende Untersuchungen: Farbsehen, Elektrophysiologie

14.30 - 16.00 Uhr

Saal Krakau

GLAUK 5

MINIMAL-INVASIVE GLAUKOMCHIRURGIE

Moderation: *Maren Klemm, Hamburg*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 14.30 - 14.43 Uhr | 5.1 | Excimer-Lasertrabekelablation |
| 14.43 - 14.48 Uhr | | Diskussion
Marc Töteberg-Harms, Augusta (USA) |
| 14.48 - 15.01 Uhr | 5.2 | Kanaloplastik ab externo und ab interno |
| 15.01 - 15.06 Uhr | | Diskussion
Simon Ondrejka, Köln |
| 15.06 - 15.19 Uhr | 5.3 | Trabektom und Kahook-Dual-Blade |
| 15.19 - 15.24 Uhr | | Diskussion
Joachim Magner, Grosshansdorf |
| 15.24 - 15.37 Uhr | 5.4 | Trabekular-Stent |
| 15.37 - 15.42 Uhr | | Diskussion
Anselm G. M. Jünemann, Erlangen |
| 15.42 - 15.55 Uhr | 5.5 | Uveosklerale und subkonjunktivale Shunts |
| 15.55 - 16.00 Uhr | | Diskussion
Herbert Reitsamer, Salzburg |

14.45 - 16.15 Uhr

Saal B

RET 13

UPDATE AMD-THERAPIE AKTUELLE STRATEGIEN

Moderation: *Nicole Eter, Münster · Albrecht Lommatzsch, Münster*

- | | | |
|-------------------|-------------|--|
| 14.45 - 15.00 Uhr | 13.1 | AMD Subtypen: Welches imaging ist notwendig? |
| 15.00 - 15.07 Uhr | | Diskussion
Armin Wolf, Ulm |
| 15.07 - 15.22 Uhr | 13.2 | Anti-VEGF-Therapie bei AMD: Medikamente und Behandlungsschemata |
| 15.22 - 15.29 Uhr | | Diskussion
Albrecht Lommatzsch, Münster |
| 15.29 - 15.44 Uhr | 13.3 | Indikationsstellung und Wiederbehandlungskriterien |
| 15.44 - 15.51 Uhr | | Diskussion
Felix Rommel, Lübeck |
| 15.51 - 16.06 Uhr | 13.4 | Intravitreale Therapie im Praxisalltag: Optimiertes Patientenmanagement, Ausblick und Qualitätsmanagement |
| 16.06 - 16.15 Uhr | | Diskussion
Nicole Eter, Münster |

15.30 - 17.30 Uhr

Saal Shanghai

KAT 10

TECHNIKEN UND IMPLANTATE FÜR DIE SKLERALE LINSENFIXATION BEI FEHLENDEM KAPSULÄREM ODER ZONULÄREM SUPPORT

Moderation: *Gabor Scharioth, Recklinghausen*

- | | | |
|-------------------|-------------|---|
| 15.30 - 15.50 Uhr | 10.1 | Prädisponierende Systemerkrankungen: PEX; Sphärophakie, Marfansyndrom Überblick über Linsenfixationstechniken bei Zonulardefekten oder - insuffizienz Nahtmaterialien und Zusatzimplantate (Kapselspannringe, Kapselsegmente) für die intraokular Linsenfixation Wann Linsenrefixation, wann Linsenaustausch: Rescue - und Refixationstechniken im Überblick Sklerale Nahtfixationstechniken von IOLs: Hoffmann Pocket, Z-Naht, etc. |
| 15.50 - 16.00 Uhr | | Diskussion
Peter Szurman, Sulzbach/Saar |
| 16.00 - 16.20 Uhr | 10.2 | Nahtlose sklerale (Re-)Fixationstechniken |
| 16.20 - 16.30 Uhr | | Diskussion
Gabor Scharioth, Recklinghausen |
| 16.30 - 16.50 Uhr | 10.3 | Irisfixationstechniken: Artisan prä - und retropupillar, Irisnahtfixation von HKL |
| 16.50 - 17.00 Uhr | | Diskussion
Andreas Mohr, Bremen |
| 17.00 - 17.20 Uhr | 10.4 | Speziallinsen für die Sklerafixation: Carlevale, Canebrava |
| 17.20 - 17.30 Uhr | | Diskussion
Claudette Abela-Formanek, Wien |

16.00 - 18.00 Uhr

Saal Oslo

KAT 11

FEMTOLASER-KATARAKTCHIRURGIE AUF DEM PRÜFSTAND: WAS KANN SIE JETZT UND IN ZUKUNFT LEISTEN?

Moderation: *Rupert M. Menapace, Wien*

16.00 - 16.15 Uhr	11.1	Kapsulotomie und Fragmentation: Energieeinstellungen, Muster
16.15 - 16.20 Uhr		Diskussion Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel
16.20 - 16.35 Uhr	11.2	Bogeninzisionen zur Astigmatismuskorrektur
16.35 - 16.40 Uhr		Diskussion Rupert M. Menapace, Wien
16.40 - 16.55 Uhr	11.3	Hintere Kapsulotomie und zukünftige Anwendungen
16.55 - 17.00 Uhr		Diskussion Burkhard H. Dick, Bochum
17.00 - 17.15 Uhr	11.4	Vorgehen bei schwieriger Ausgangssituation
17.15 - 17.20 Uhr		Diskussion Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel
17.20 - 17.35 Uhr	11.5	Optimierung von Setup and Workflow am Beispiel eines Femtosekundenlasers
17.35 - 17.40 Uhr		Diskussion Josef Wolff, Heppenheim
17.40 - 18.00 Uhr	11.6	Interaktive Roundtable Diskussion der Referenten Rupert M. Menapace, Wien · Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel · Josef Wolff, Heppenheim · Burkhard H. Dick, Bochum

16.30 - 18.00 Uhr

Saal Prag

KAT 12

RAYTRACING ZUR INTRAOKULARLINSENBERECHNUNG

Moderation: *Paul-Rolf Preußner, Mainz*

- | | | |
|-------------------|-------------|--|
| 16.30 - 16.43 Uhr | 12.1 | Was ist Raytracing und wie funktioniert es in der Augenheilkunde |
| 16.43 - 16.48 Uhr | | Diskussion
Paul-Rolf Preußner, Mainz |
| 16.48 - 17.01 Uhr | 12.2 | Raytracing und IOL-Berechnung nach keratorefraktiver Chirurgie |
| 17.01 - 17.06 Uhr | | Diskussion
Jochen Wahl, Wiesbaden |
| 17.06 - 17.19 Uhr | 12.3 | Position der IOL im Auge. Modelle und Vorhersagen für ALP/ELP, Dezentrierung und Verkippung |
| 17.19 - 17.24 Uhr | | Diskussion
Paul-Rolf Preußner, Mainz |
| 17.24 - 17.37 Uhr | 12.4 | Klinische Anwendung von Raytracing in einer operativen Praxis |
| 17.37 - 17.42 Uhr | | Diskussion
Jascha Wendelstein, Linz |
| 17.42 - 17.55 Uhr | 12.5 | Weitere Anwendungen von Raytracing in der Augenheilkunde |
| 17.55 - 18.00 Uhr | | Diskussion
Achim Langenbucher, Homburg |

16.30 - 18.30 Uhr

Saal Krakau

RET 14

UPDATE OPHTHALMOLOGISCHE ONKOLOGIE

Moderation: *Antonia Joussem, Berlin*

16.30 - 16.40 Uhr	14.1	Einführung Antonia Joussem, Berlin
16.40 - 16.53 Uhr	14.2	Okuläre Lymphome
16.53 - 16.58 Uhr		Diskussion Uwe Pleyer, Berlin
16.58 - 17.11 Uhr	14.3	Aderhautmelanom
17.11 - 17.16 Uhr		Diskussion Antonia Joussem, Berlin
17.16 - 17.29 Uhr	14.4	Retinoblastom
17.29 - 17.34 Uhr		Diskussion Nikolaos E. Bechrakis, Essen
17.34 - 17.47 Uhr	14.5	Bindehauttumore, Lidtumore
17.47 - 17.52 Uhr		Diskussion Ludwig M. Heindl, Köln
17.52 - 18.05 Uhr	14.6	Tumore der Iris
18.05 - 18.10 Uhr		Diskussion Alexander Böker, Dortmund
18.10 - 18.23 Uhr	14.7	Vaskuläre Tumore
18.23 - 18.30 Uhr		Diskussion Matus Rehak, Gießen

16.30 - 18.00 Uhr

Saal A

RET 15

KOMPLIKATIONEN VITREORETINALER CHIRURGIE

 Moderation: *Spyridon Dimopoulos, Tübingen*

16.30 - 16.43 Uhr	15.1	Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie - Teil 1 Friederike Schaub, Rostock
16.43 - 16.48 Uhr		Diskussion
16.48 - 17.01 Uhr	15.2	Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie - Teil 2 Andreea Gamulescu, Regensburg
17.01 - 17.06 Uhr		Diskussion
17.06 - 17.19 Uhr	15.3	Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie - Teil 3
17.19 - 17.24 Uhr		Diskussion Thomas Kreutzer, München
17.24 - 17.37 Uhr	15.4	Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie - Teil 4
17.37 - 17.42 Uhr		Diskussion Jost Hillenkamp, Würzburg
17.42 - 17.55 Uhr	15.5	Komplikationen vitreoretinaler Chirurgie - Teil 5
17.55 - 18.00 Uhr		Diskussion Martin Spitzer, Hamburg

- PFCL unter der Fovea - wie entfernen?
- Periphere Foramen beim Saving - wie erkennen, wie vermeiden, wie behandeln?
- Geheimnisse der Phako-Vitrektomie - welche Reihenfolge, unter Silikonöl, bei geplanter Gastamponade?
- Flap beim MAKulaforamen - propfen oder wie bleibt die ILM am Ort, was passiert mit dem Gewebe im Verlauf?
- Was beachten bei Autoaggression?
- Wie vorgehen bei hochbulböser exsudativer Ablatio (Nanophthalmus/Coats)?
- Expulsion - wann dran denken, früh erkennen, wie abwenden, wann behandeln?
- Management von Komplikationen der Linsen Chirurgie in der Hand des Netzhautchirurgen
- Doppelbilder nach Buckelchirurgie - worauf muss der NH-Chirurg achten?

16.45 - 18.15 Uhr

Saal B

RET 16

PROPHYLAXE DER NETZHAUTABLÖSUNG: WAS, WANN, WIE?

Moderation: *Silvia Bopp, Bremen*

- | | | |
|-------------------|-------------|--|
| 16.45 - 16.55 Uhr | 16.1 | Spektrum der peripheren Netzhautdegenerationen - was sehen wir am periph. Fundus? DD: harmlose Veränderungen (Pflastersteine, Tufts) vs. solche, die bei Ablatio eine Rolle spielen (Schnecken Spuren, Gitterlinien, fokale Adhärenzen) |
| 16.55 - 17.00 Uhr | | Diskussion
Petra Meier, Leipzig |
| 17.00 - 17.10 Uhr | 16.2 | Pathogenese von Netzhautforamina und Ablatio Welche Rolle spielt der Glaskörper für die Ablatioentstehung? Ablatio mit und ohne akute HGA |
| 17.10 - 17.15 Uhr | | Diskussion
Silvia Bopp, Bremen |
| 17.15 - 17.25 Uhr | 16.3 | Risikofaktoren für Netzhautablösungen - Indikationen zur prophylaktischen Behandlung, Beschreibung der Risikofaktoren für eine Ablatio (z.B. Myopie, Cat.Op, Ablatio 1. Auge, Trauma) - Wie beeinflussen Sie die Ablatio? |
| 17.25 - 17.30 Uhr | | Diskussion
Albrecht Lommatzsch, Münster |
| 17.30 - 17.40 Uhr | 16.4 | Was sind die Indikationen für eine prophylakt. Therapie? (relativ - absolut - evidenzbasiert n. Norman Byer, eigene Strategie) |
| 17.40 - 17.45 Uhr | | Diskussion
Katharina Krepler, Wien |
| 17.45 - 17.55 Uhr | 16.5 | Behandlungsverfahren zur Ablatioprophylaxe (Laser, Cryo oder mehr z.B. Plombe, Cerclage): Wie mache ich es richtig, was ist falsch? |
| 17.55 - 18.00 Uhr | | Diskussion
Heinrich Heimann, Liverpool (Vereinigtes Königreich) |
| 18.00 - 18.15 Uhr | 16.6 | Fallvorstellung mit Diskussion
Silvia Bopp, Bremen · Katharina Krepler, Wien · Heinrich Heimann, Liverpool (Vereinigtes Königreich) |

14.30 - 17.00 Uhr

Saal Stockholm

KA 2

GRUNDLAGEN DER ULTRASCHALLDIAGNOSTIK UND BIOMETRIE

Moderation: *Gerhard Hasenfratz, Regensburg · Christian Mardin, Erlangen*

14.30 - 14.45 Uhr	2.1	Kurze Einführung der Untersuchungstechniken der USA - und B-Bild-Diagnostik
14.45 - 14.50 Uhr		Diskussion Gerhard Hasenfratz, Regensburg
14.50 - 15.15 Uhr	2.2	Ultraschalldiagnostik am hinteren Bulbusabschnitt
15.15 - 15.20 Uhr		Diskussion Elisabeth Frieling-Reuss, München
15.20 - 15.40 Uhr	2.3	Ultraschalldiagnostik intraokularer Raumforderungen / Tumoren
15.40 - 15.45 Uhr		Diskussion Gerhard Hasenfratz, Regensburg
15.45 - 16.10 Uhr	2.4	Ultraschalldiagnostik der Orbita
16.10 - 16.15 Uhr		Diskussion Christian Mardin, Erlangen
16.15 - 16.40 Uhr	2.5	Ultraschall mit hochauflösender Technik (UBM) am vorderen Bulbusabschnitt
16.40 - 16.45 Uhr		Diskussion Konrad Koch, Köln
16.45 - 16.55 Uhr	2.6	Biometrie zur Bestimmung der Achsenlänge
16.55 - 17.00 Uhr		Diskussion Gerhard Hasenfratz, Regensburg

16.00 - 18.30 Uhr

Saal Singapur

KA 3

LEITFADEN KLEINE CHIRURGIE FÜR DEN ASSISTENZARZT

Moderation: *Marc Schargus, Hamburg*

16.00 - 16.10 Uhr	3.1	Einleitung Marc Schargus, Hamburg
16.10 - 16.20 Uhr	3.2	Lokalanästhesie - von Tropf bis Retro
16.20 - 16.24 Uhr		Diskussion Marc Schargus, Hamburg
16.24 - 16.34 Uhr	3.3	Nahtmaterial und Instrumentarium - was nehme ich wozu?
16.34 - 16.38 Uhr		Diskussion Marc Schargus, Hamburg
16.38 - 16.48 Uhr	3.4	Haut-, Lidkanten- und Lidwinkelnaht
16.48 - 16.52 Uhr		Diskussion Marc Schargus, Hamburg
16.52 - 17.02 Uhr	3.5	Hornhautchirurgie - von der Abrasio bis zum Pterygium
17.02 - 17.06 Uhr		Diskussion Tobias Meyer-ter-Vehn, Stuttgart
17.06 - 17.16 Uhr	3.6	Entropium- und Ektropiumchirurgie
17.16 - 17.20 Uhr		Diskussion Marc Schargus, Hamburg
17.20 - 17.30 Uhr	3.7	Kleine Glaukomchirurgie: Zyklokryo - Zyklphoto
17.30 - 17.34 Uhr		Diskussion Jan D. Unterlauff, Bern
17.34 - 17.44 Uhr	3.8	Lidtumorchirurgie - Exzision und Deckung mit Beispielen
17.44 - 17.48 Uhr		Diskussion Tobias Meyer-ter-Vehn, Stuttgart · Jan D. Unterlauff, Bern · Marc Schargus, Hamburg
17.48 - 17.58 Uhr	3.9	Intravitreale und parabolbare Medikamentengabe
17.58 - 18.02 Uhr		Diskussion Tobias Meyer-ter-Vehn, Stuttgart
18.02 - 18.12 Uhr	3.10	Kryotherapie der Netzhaut
18.12 - 18.16 Uhr		Diskussion Jan D. Unterlauff, Bern
18.16 - 18.26 Uhr	3.11	Last but not least: die Enukleation
18.26 - 18.30 Uhr		Diskussion Tobias Meyer-ter-Vehn, Stuttgart

08.00 - 11.00 Uhr

Wetlab Raum 1

W-KAT 2

RETZEN, REPOSITIONIEREN, REKONSTRUIEREN - CHIRURGISCHE STRATEGIEN ZUM ERHALT UND ERSATZ DISLOZIERTER INTRAOKULARLINSEN

Moderation: *Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen · Nikolaos E. Bechrakis, Essen · Argyrios Chronopoulos, Ludwigshafen*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 08.00 - 08.45 Uhr | 2.1 | Retzen, Repositionieren, Rekonstruieren - chirurgische Strategien zum Erhalt und Ersatz - Teil 1
Anselm G. M. Jünemann, Erlangen |
| 08.45 - 09.30 Uhr | 2.2 | Retzen, Repositionieren, Rekonstruieren - chirurgische Strategien zum Erhalt und Ersatz - Teil 2
Mathias Maier, München |
| 09.30 - 10.15 Uhr | 2.3 | Retzen, Repositionieren, Rekonstruieren - chirurgische Strategien zum Erhalt und Ersatz - Teil 3
Stephan Nikolic, Hannover |
| 10.15 - 11.00 Uhr | 2.4 | Retzen, Repositionieren, Rekonstruieren - chirurgische Strategien zum Erhalt und Ersatz - Teil 4
Peter Szurman, Sulzbach/Saar |

11.30 - 13.30 Uhr

Wetlab Raum 3

W-REFR 1

REFRAKTIVE IMPLANTATE

Moderation: *Josef Reiter, Landshut · Berthold Eckhardt, Landshut · Daniel Kook, Gräfelting*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 11.30 - 12.10 Uhr | 1.1 | Refraktive Implantate - irisgestützte Implantate
Josef Reiter, Landshut |
| 12.10 - 12.50 Uhr | 1.2 | Refraktive Implantate - phake IOL für die Hinterkammer
Daniel Kook, Gräfelting |
| 12.50 - 13.30 Uhr | 1.3 | Refraktive Implantate - Add-on IOL bei Pseudophakie
Berthold Eckhardt, Landshut |

Derzeit stehen zwei Typen von phaken Intraokularlinsen zur Verfügung, die sich durch den Implantationsort unterscheiden: Iris-fixiert oder in der Hinterkammer fixiert. Die Implantationstechnik für beide Linsentypen wird im Wetlab demonstriert

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

11.30 - 14.30 Uhr

Wetlab Raum 1

W-RET 2a

23/25 GAUGE VITREKTOMIE

Moderation: *Philipp Eberwein, Rosenheim · Katharina Krepler, Wien*

- | | | |
|-------------------|-------------|--|
| 11.30 - 13.00 Uhr | 2a.1 | 23/25 Gauge Vitrektomie - Teil 1
Katharina Krepler, Wien |
| 13.00 - 14.30 Uhr | 2a.2 | 23/25 Gauge Vitrektomie - Teil 2
Philipp Eberwein, Rosenheim |

Trokargeführte Vitrektomieverfahren und schräge Inzisionen werden zunehmend verwendet. Damit steigt der Bedarf für praktische Anleitung und Information für „beste Indikationen“. Derzeit gibt es one- und two-step-Verfahren. Die Referenten haben umfassende eigene Erfahrung mit beiden gängigen Systemen, nämlich dem 23 und dem 25 gauge System. Gezeigt werden die aktuellen Vor- und Nachteile beider Systeme und die Unterschiede im Angebotspaket der verschiedenen Anbieter. Tipps und Tricks bei der praktischen Anwendung am Auge werden vermittelt.

12.00 - 15.00 Uhr

Wetlab Raum 2

W-KAT 1d

PHAKOEMULSIFIKATION

Moderation: *Lars Indorf, Minden · Norbert G. Schmitz, Aachen*

- | | | |
|-------------------|-------------|---|
| 12.00 - 13.30 Uhr | 1d.1 | Phakoemulsifikation - Teil 1
Lars Indorf, Minden |
| 13.30 - 15.00 Uhr | 1d.2 | Phakoemulsifikation - Teil 2
Norbert G. Schmitz, Aachen |

In diesem Kurs werden sämtliche Schritte der Phakoemulsifikation mit Implantation einer Hinterkammerlinse mit den Kursteilnehmern erarbeitet.

Zunächst werden Kapsulorhexis und die verschiedenen Phako-Techniken trainiert, anschließend die verschiedenen Operationsschritte trainiert.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

Dry-/Wetlabs*

14.00 - 17.00 Uhr

Pressecenter Ost kl.

D-KAT 1 (Drylab)

KATARAKTCHIRURGIE - EYESI

Moderation: *Frank Koch, Frankfurt am Main*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 14.00 - 14.36 Uhr | 1.1 | Eyesi Kataraktchirurgie - Teil 1
Michael Müller, Frankfurt am Main |
| 14.36 - 15.12 Uhr | 1.2 | Eyesi Kataraktchirurgie - Teil 2
Fritz Hengerer, Frankfurt |
| 15.12 - 15.48 Uhr | 1.3 | Eyesi Kataraktchirurgie - Teil 3
Frank Koch, Frankfurt am Main |
| 15.48 - 16.24 Uhr | 1.4 | Eyesi Kataraktchirurgie - Teil 4
Maya Müller, Zürich |
| 16.24 - 17.00 Uhr | 1.5 | Eyesi Kataraktchirurgie - Teil 5
Stephan Nikolic, Hannover |

Kataraktchirurgische Eingriffe und das Komplikationsmanagement werden intensiv mit Hilfe des Augenchirurgie-Simulators EyeSi Surgical trainiert. Sie erlernen das Vorgehen der Kataraktchirurgie und üben u.a. Kapsulorhexis, Phakoemulsifikationstechniken, Cortical Clean-up, Intraokularlinsenimplantation etc.. Sondersituationen wie Kapsulorhexis unter Vision-Blue bei maturer Katarakt, Vorgehen bei Vorderkapselrissen oder Hinterkapselruptur und andere Komplikationen werden ebenfalls am Simulator dargestellt und bearbeitet. Mit der Chirurgie und dem System vertraute und erfahrene Kolleginnen und Kollegen geben Tipps und helfen Ihnen dabei, Ihre individuellen chirurgischen Fähigkeiten zu verbessern.

14.30 - 16.30 Uhr

Wetlab Raum 3

W-REFR 2

REFRAKTIVE IMPLANTATE

Moderation: *Manfred R. Tetz, Berlin · Daniel Kook, Gräfelfing*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 14.30 - 15.30 Uhr | 2.1 | Refraktive Implantate - Teil 1
Manfred R. Tetz, Berlin |
| 15.30 - 16.30 Uhr | 2.2 | Refraktive Implantate - Teil 2
Daniel Kook, Gräfelfing |

Derzeit stehen zwei Typen von phaken Intraokularlinsen zur Verfügung, die sich durch den Implantationsort unterscheiden: Iris-fixiert oder in der Hinterkammer fixiert. Die Implantationstechnik für beide Linsentypen wird im Wetlab demonstriert

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Dry-/Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einfluss in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

15.00 - 18.00 Uhr

Wetlab Raum 1

W-VAR 1

TRAUMATOLOGIE DES AUGES - VERSORGUNG PERFORIERENDER AUGENVERLETZUNGEN

Moderation: *Frank Wilhelm, Greifswald*

15.00 - 16.00 Uhr	1.1	Traumatologie des Auges - Versorgung perforierender Augenverletzungen - Teil 1 Arne Viestenz, Halle
16.00 - 17.00 Uhr	1.2	Traumatologie des Auges - Versorgung perforierender Augenverletzungen - Teil 2 Jens Heichel, Halle
17.00 - 18.00 Uhr	1.3	Traumatologie des Auges - Versorgung perforierender Augenverletzungen - Teil 3 Cornelia Werschnik, Greifswald

15.30 - 18.30 Uhr

Wetlab Raum 2

W-KAT 1e

PHAKOEMULSIFIKATION

Moderation: *Martina Bombelli-Huber, Lindau*

15.30 - 17.00 Uhr	1e.1	Phakoemulsifikation - Teil 1 Martina Bombelli-Huber, Lindau
17.00 - 18.30 Uhr	1e.2	Phakoemulsifikation - Teil 2 Anastasia Seifert, Fürth

In diesem Kurs werden sämtliche Schritte der Phakoemulsifikation mit Implantation einer Hinterkammerlinse mit den Kursteilnehmern erarbeitet. Zunächst werden Kapsulorhexis und die verschiedenen Phako-Techniken trainiert, anschließend die verschiedenen Operationsschritte trainiert.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

08.00 - 11.00 Uhr

Wetlab Raum 2

W-KA 2

DIE AUSBILDUNG ZUM OPHTHALMOCHIRURGEN

Moderation: *Anja Viestenz, Halle · Susan Schmitz-Gießler, Magdeburg · Thomas Hammer, Halle · Wolfgang Schrader, Würzburg · Erik Chankiewitz, Braunschweig · Frank Wilhelm, Greifswald*

08.00 - 08.15 Uhr	2.1	Videozusammenfassung
08.15 - 10.45 Uhr	2.2	Praktische Übungen an Naht- Pads (Legen von Haut und Hornhautnähten, Schnittführung bei Katarakt-OP, Rhexis-, Kernzerteilungs- und Linsen- implantationsverfahren)
10.45 - 11.00 Uhr	2.3	Fragen und Antworten

Wir empfehlen den dazugehörigen Theorie-Kurs „Die Ausbildung zum Ophthalmochirurgen“ (Kurs KA 1) im Vorfeld zu belegen.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

09.00 - 10.30 Uhr

Saal Seoul

M 6

IVOM WORKFLOWS PROFESSIONELL MANAGEN

Moderation: *Martin A. Zeitz, Düsseldorf · Victoria Pollig, Düsseldorf · Peter Mussinghoff, Münster*

Klinische Studien zeigen hervorragende Ergebnisse im Bereich der IVOM-Therapie. Diese Ergebnisse können im Praxis- und Klinikbetrieb aber nicht immer erreicht werden. Anspruch und pharmakologische Möglichkeiten auf der einen Seite, sowie Praxis-Alltag und stetig steigende IVOM-Fallzahlen auf der anderen Seite scheinen in der Realität häufig nicht vereinbar. Aber woran liegt das? Im Kurs werden praxisnah die zentralen Herausforderungen der IVOM-Therapie „im täglichen Betrieb“ beleuchtet. Hieraus werden Best Practices für eine optimale IVOM-Therapie (Prozessgestaltung im Rahmen der prä- und postoperativen Untersuchungen sowie am OP-Tag, Grundlagen des Qualitätsmonitorings) abgeleitet und diskutiert.

Das Seminar stellt außerdem dar, welche konkreten Auswirkungen verschiedene Therapie-Schemata (PRN vs. T&E) auf die Patientenversorgung und das Praxismanagement haben und wie die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Zuweisern inhaltlich und technisch professionalisiert werden kann.

11.00 - 13.00 Uhr

Saal Helsinki

M 7

KAUF UND VERKAUF VON AUGENARZTPRAXEN UND OP-ZENTREN: MARKTSITUATION, VERHANDLUNG UND STEUERLICHE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Moderation: *Jens Hellmann, Düsseldorf · Henning A. Goebel, Düsseldorf*

Aufgrund der stetigen Veränderungen des Gesundheitsmarktes und deren Auswirkungen auf die Augenheilkunde stehen viele Ärzte zunehmend vor der Frage, ob sie durch den Zukauf von konservativen und operativen Praxen expandieren oder unter Berücksichtigung des bevorstehenden (altersbedingten) eigenen „Exits“ ihr Unternehmen verkaufen sollen.

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die aktuelle Marktsituation, zeigt verschiedene Optionen auf und gibt Entscheidungshilfen.

Für den Fall einer Erwerbsabsicht wird den Teilnehmern dargestellt, wie interessante Praxen und Partner ermittelt werden und auf welchen Grundlagen solche strategischen Entscheidungen beruhen sollten.

Für den Fall der Veräußerungsabsicht erfolgt eine Erläuterung, nach welchen Kriterien potentielle Käufer gerade auch für größere operative Einheiten gefunden und angesprochen werden.

Im weiteren Verlauf des Kurses werden die einzelnen Phasen eines Praxisverkaufs bzw. Praxiskaufs einschließlich der Berechnung für die Kaufpreisfindung dargestellt. Hierbei werden die wichtigen steuerrechtlichen Rahmenbedingungen näher beleuchtet sowie sinnvolle Gestaltungsmodelle vorgestellt.

Abgedeckt werden ferner auch steuerliche Risiken und darauf bezogene Lösungen für den häufig vorliegenden Fall, dass der die Praxis abgebende Arzt weiterhin als Angestellter seinen Beruf als Augenarzt ausüben möchte.

13.30 - 15.00 Uhr

Saal Helsinki

M 8

AUSWIRKUNGEN AKTUELLER GESETZESÄNDERUNGEN UND RECHTSPRECHUNG AUF DEN PRAXISALLTAG

Moderation: *Andreas Meschke, Düsseldorf*

Das Recht des Gesundheitswesens unterliegt stetiger Veränderung. Der Gesetzgeber ist regelmäßig aktiv. Die Rechtsprechung tut ihr Übriges, um laufend bestehende Vorgaben für niedergelassene Ärzte zu konkretisieren; in Einzelfällen überraschende Entscheidungen erschweren sodann bestimmte tradierte Verhaltensweisen im Bereich von Kooperationen, Abrechnungen, Praxiskäufen und -verkäufen usw.

Das Seminar gibt einen Überblick über gesetzgeberische Aktivitäten der letzten zwölf Monate und Urteile mit einschneidenden Auswirkungen für niedergelassene Ärzte. „Dauerbrenner“, zu denen es laufend etwas Neues zu berichten gibt, sind die Vorgaben des Antikorruptionsgesetzes im Gesundheitswesen (§ 299 a und b StGB), neueste Entscheidungen zu Ärzte-Bewertungsportalen im Internet sowie Entscheidungen des Bundessozialgerichts im Zusammenhang mit Vertragsarztzulassungen. Sollten im Zeitpunkt der Veranstaltung konkrete Verfahren bekannt geworden sein, wird über sie berichtet werden.

15.30 - 17.00 Uhr

Saal Helsinki

M 9

DIGITALISIERUNG IN PRAXIS & KLINIK - CHANCEN UND RISIKEN

Moderation: *Karsten Kortüm, Ludwigsburg · Peter Mussinghoff, Münster*

Die Digitalisierung findet zunehmend Einzug in der ophthalmologischen Praxis & Klinik. Heute sind viele Patienten in kurzer Zeit mit umfangreichen diagnostischen Methoden zu untersuchen, Ergebnisse und Befunde werden in der elektronischen Akte festgehalten und die Anforderung an die behandelnden Ärzte im Umgang mit Software, Datenbanken und Registern steigen stetig. Der Nutzen und Einsatzmöglichkeit von künstlicher Intelligenz bei der Bildanalyse von Fundusbildern und OCT-Untersuchungen konnte bereits wissenschaftlich belegt werden.

Das Seminar möchte einen Überblick über modernes Datenmanagement in Praxis & Klinik sowie Möglichkeiten des Einsatzes von künstlicher Intelligenz und Machine Learning geben. Welche Chancen ergeben sich aus der Digitalisierung, wo liegen Grenzen und Risiken?

Samstag 17. Juni 2023

Die Programmseiten
für die Satelliten-/
Early Bird Symposien
und Booth Lectures
finden Sie ab S.155



SAMSTAG 17. JUNI 2023		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	
3.0G	Saal Tokio	H 11 RETINA S. 118			H 12 RETINA - FORTSETZUNG S. 119				H 13 GLAUKOM					
	Saal Singapur	KAT 13 - Phakoemulsifikation: Kernaufarbeitungstechniken und Fluidicsoptimierung S. 136			SAT 26 Satellitensymposium 26 S. 167									
	Saal Neu-Delhi	EBS 1 Early Bird Symposium 1 S. 166			KS 1 - Kontaktlinsenkomplikationen in umfassender Betrachtung des Experten: - Fragen - Diagnostik - S. 131									
	Saal Shanghai	KA 4 Glaukondiagnostik S. 148			REFR 7 Torische Multifokallinsen (TMIO) L S. 140				RET 17 Grundkurs zur Zertifizierung für die photodynamische S. 147					
	Saal Seoul	STRAS 1 Strabologisches Symposium												
2.0G	Saal St. Petersburg	OAPV 9 * Update Kinderaugenheilkunde 2023					OAPV 10 * Update Netzhauterkrankung 2023							
	Saal Riga	VAR 5 Praktische Übungen zur Strichskiaskopie S. 139												
	Saal Krakau	LID 8 - Benigne und maligne Lidtumoren - Histologie, Klinik, Diagnostik und Behandlungsoptionen S. 138					LID 6 Update Tränenwegschirurgie S. 142				HH 3 Lamellierende Keratoplastik			
	Saal Prag	MC 5 - Kataraktchirurgie: Biometrie & asphärische... S. 134			MC 6 - Medikamentöse Glaukomtherapie: Indikationen... S. 134			MC 7 - Kataraktchirurgie: Torische und multifokale Linsen... S. 135			MC 8 - Medical Retina: Diagnose-Therapie-Grenzen S. 135			
	Saal Istanbul	OAPK 33 * - Netzhaut 1: Netzhautchirurgie - Was können wir... S. 133			OAPK 35 * - GOÄ-Abrechnung 1: Konservative Augenarztpraxis S. 133					SAT 28 Satellitensymposium 28 S. 167				
	Saal Oslo	LID 7 Rekonstruktion großer Liddefekte S. 137					GLAUK 6 - Glaukomchirurgische Konzepte - Ein Videodiskurs: von der Makro - zur Mikrochirurgie... S. 141				BAS 1 Belegarzt-Symposium			
	Saal Kopenhagen													
	Saal Helsinki	M 10 Existenzgründung in der Augenheilkunde S. 153					M 11 - Anstellung, Vertretung und flexibler Arbeitseinsatz von Ärzten und Ärztinnen S. 153				M 12 - Die Abrechnung (GOÄ) des S. 153			
	Saal Stockholm	KAT 14 Cataract-OP trifft Netzhaut S. 137					GLAUK 7 Glaukomchirurgie - Step-by-Step demonstriert und erklärt S. 143				RET 18 Frühgeborenen-Retinopathie S. 143			
	Saal Kiew	AS 1 Anästhesie-Symposium S. 130												
1.0G	Saal Sydney	SA 2 Seminar für die Praxis des Augenarztes												
	Saal Hongkong	IGel 1 - Igel Symposium - Qualitativ hochwertige Augenheilkunde u. Selbstzahler-Medizin i. d. Praxis S. 129												
	Pressecenter Ost kl.	D-RET 1 Pars Plana Vitrektomie - Eyesi S. 152						D-RET 2 Pars Plana Vitrektomie - Eyesi S. 152						
EG	Saal A	OAPK 34 * - Glaukom 1: Unterschiedliche Glaukomformen... S. 149			OAPK 36 * - Netzhaut 2: Bildgebende Verfahren des Augenintergrundes S. 149			OAPK 37 * - Glaukom 2: Chirurgisches Verfahren zur Behandlung... S. 149						
	Saal B	KAT 15 Wenn die Phako nicht mehr geht S. 139								KAT 16 - Videotutorial zum schrittweisen Erlernen des Komplikationsmanagements bei komplizierter Kataraktoperation S. 143				
UG	Wetlab Raum 1	W-RET 2b 23/25 Gauge Vitrektomie S. 149						W-KA 3 Nahtkurs Lidchirurgie S. 151						
	Wetlab Raum 2	W-KAT 1f Phakoemulsifikation S. 149												
	Wetlab Raum 3	W-GLAUK 1 Glaukom: MIGS und Max-Surgery S. 150						W-GLAUK 2 Glaukomchirurgie - Operative Basistechniken S. 150						
Halle 7a / Foyer NCC Ost		INDUSTRIEAUSSTELLUNG												
		08.00	08.30	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	

14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	SAMSTAG 17. JUNI 2023
<p>H 14 KOMPLIKATIONS-MANAGEMENT IN DER KATARAKTCHIRURGIE S. 122</p>												Saal Tokio
<p>VAR 7 - Das Management von scheinbar ausgewogenen Situationen - was tun, wenn nix mehr geht? S. 148</p>												Saal Singapur
<p>KAT 17 - Astigmatismuskorrektur mit torischen Intraokularlinsen: Was ist essentiell... S. 147</p>												Saal Neu-Delhi
<p>Therapie (PDT) und zur Teilnahme an Selektivverträgen S. 144</p>												Saal Shanghai
<p>S. 132</p>												Saal Seoul
<p>OAPK 41 * - Interaktiv: Anatomie des Auges und mehr</p>												Saal St. Petersburg
<p>S. 145</p>												Saal Riga
<p>GLAUK 8 Gonioskopie S. 146</p>												Saal Krakau
<p>OAPK 40 * - GOÄ Abrechnung 2: operative Augenarztpraxis</p>												Saal Prag
<p>S. 133</p>												Saal Istanbul
<p>OAPK 38 * Netzhaut 3 ...</p>												Saal Oslo
<p>operierenden Augenarztes S. 154</p>												Saal Kopenhagen
<p>M 13 Eye like Social Media S. 154</p>												Saal Helsinki
<p>S. 145</p>												Saal Stockholm
<p>S. 123 - 128</p>												Saal Kiew
<p>S. 152</p>												Saal Sydney
<p>OAPK 39 * IGel, an Patientenbeisp.</p>												Saal Hongkong
<p>W-VAR 2 Regionalanästhesie am Auge S. 151</p>												Pressecenter Ost kl.
<p>W-OAP 2 * Phako</p>												Saal A
<p>S. 150</p>												Saal B
<p>S. 150</p>												Wetlab Raum 1
<p>S. 150</p>												Wetlab Raum 2
<p>S. 150</p>												Wetlab Raum 3
<p>S. 150</p>												Halle 7a / Foyer NCC Ost
14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	

Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

08.00 - 09.30 Uhr



Saal Tokio

11. Hauptsitzung

RETINA

Vorsitz: Hansjürgen Agostini, Freiburg · Silvia Bopp, Bremen

08.00 - 08.10 Uhr	11.1	Was gibt es Neues zur Kontrolle der PVR?
08.10 - 08.15 Uhr		Diskussion Silvia Bopp, Bremen
08.15 - 08.25 Uhr	11.2	15 Jahre Anti-VEGF-Therapie - Langzeitverläufe weisen uns neue therapeutische Ausrichtungen
08.25 - 08.30 Uhr		Diskussion Daniel Pauleikhoff, Münster
08.30 - 08.40 Uhr	11.3	Stellenwert der Complement-Inhibitoren in der Behandlung der trockenen AMD
08.40 - 08.45 Uhr		Diskussion Hansjürgen Agostini, Freiburg
08.45 - 08.55 Uhr	11.4	Medikamentöse Behandlung des penetrierenden Makulaforamens - wann, weshalb und wie?
08.55 - 09.00 Uhr		Diskussion Susanne Binder, Wien
09.00 - 09.10 Uhr	11.5	Strategien in der Behandlung der myopen, traktiven Makulopathie
09.10 - 09.15 Uhr		Diskussion Armin Wolf, Ulm
09.15 - 09.25 Uhr	11.6	Retinale Bildgebung 2023 und spielt „artificial intelligence“ (AI) schon eine Rolle?
09.25 - 09.30 Uhr		Diskussion Nicole Eter, Münster
09.30 - 10.15 Uhr		Pause - Besuch der Industrieausstellung

Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

10.15 - 12.20 Uhr



Saal Tokio

12. Hauptsitzung

RETINA - FORTSETZUNG

Vorsitz: Susanne Binder, Wien · Armin Wolf, Ulm

10.15 - 10.30 Uhr	12.1	PRO & CONTRA:
		Heads-up Chirurgie vs. iOCT - was ist wichtiger?
		PRO iOCT
		Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen (5 Min.)
		PRO Heads-Up Chirurgie
		Siegfried G. Priglinger, München (5 Min.)
		Diskussion (5 Min.)
10.30 - 10.40 Uhr	12.4	Ablatiochirurgie - ein Update
10.40 - 10.45 Uhr		Diskussion
		Michael Georgopoulos, Wien
10.45 - 10.55 Uhr	12.5	Monokulare und binokulare Sehstörungen nach erfolgreicher Netzhautchirurgie.
		Vom zystoiden Makulaödem bis zur Makulafalte
10.55 - 11.00 Uhr		Diskussion
		Christos Haritoglou, München
11.00 - 11.10 Uhr	12.6	Highlights zur Therapie der nicht-infektiösen Uveitis posterior.
		Wann systemische Therapie, wann intravitreale Therapie?
		Sind Biologica Game-Changer?
11.10 - 11.15 Uhr		Diskussion
		Talin Barisani-Asenbauer, Wien
11.15 - 11.30 Uhr	12.7	MEYER-SCHWICKERATH Lecture
		Vitreous and Lens - under-appreciated relations. How to prevent cataract following vitrectomy
		J. Sebag, Huntington Beach (USA)
11.30 - 11.35 Uhr		Laudatio und Preisübergabe zur MEYER-SCHWICKERATH Lecture
11.35 - 11.55 Uhr	12.8	RUNDTISCHGESPRÄCH RETINA
		Warum steigt die Zahl der Netzhautablösungen? Gründe?
		Moderation: Susanne Binder, Wien
		Teilnehmer: Silvia Bopp, Bremen · Horst Helbig, Regensburg · Irmingard Neuhann, München
11.55 - 12.20 Uhr	12.9	RUNDTISCHGESPRÄCH RETINA
		Ausbildung in der Netzhautchirurgie: Wer, wo, wann?
		Moderation: Albrecht Lommatzsch, Münster
		Panel: Florian Gekeler, Stuttgart · Albrecht Lommatzsch, Münster · Andreas Schüler, Bremen · Maya Müller, Zürich
12.20 - 13.00 Uhr		Pause - Besuch der Industrieausstellung

Hauptvorträge

Simultanübersetzung (deutsch/englisch)

13.00 - 15.15 Uhr



Saal Tokio

13. Hauptsitzung

GLAUKOM

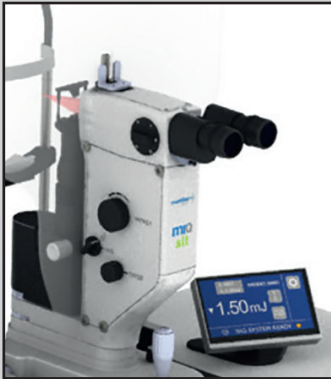
Vorsitz: *Thomas S. Dietlein, Köln · Thomas Klink, München*

- | | | |
|-------------------|--------------|--|
| 13.00 - 13.10 Uhr | 13.1 | Aktuelle Chirurgie beim schweren kindlichen Glaukom |
| 13.10 - 13.15 Uhr | | Diskussion
Esther Hoffmann, Mainz |
| 13.15 - 13.25 Uhr | 13.2 | Primary trabeculectomy versus primary glaucoma eye drops for newly diagnosed advanced glaucoma: TAGS RCT |
| 13.25 - 13.30 Uhr | | Diskussion
Anthony J. King, Nottingham (Vereinigtes Königreich) |
| 13.30 - 13.40 Uhr | 13.3 | Mikrogepulste CPK - Hype oder wirklicher Fortschritt? |
| 13.40 - 13.45 Uhr | | Diskussion
Marc Töteberg-Harms, Augusta (USA) |
| 13.45 - 13.55 Uhr | 13.4 | Innovative Methoden der Perimetrie beim Glaukom. Perimetrie mit VR-Brille und Tablet |
| 13.55 - 14.00 Uhr | | Diskussion
Silvia Schrittenlocher, Köln |
| 14.00 - 14.10 Uhr | 13.5 | Glaukomchirurgie: Welcher Faden, wie und warum? |
| 14.10 - 14.15 Uhr | | Diskussion
Thomas S. Dietlein, Köln |
| 14.15 - 14.25 Uhr | 13.6 | Komplikationsmanagement: Was geht an der Spaltlampe? |
| 14.25 - 14.30 Uhr | | Diskussion
Thomas Klink, München |
| 14.30 - 14.40 Uhr | 13.7 | Nachtdruckspitzen nivellieren - welche Chirurgie ist erfolgreich? |
| 14.40 - 14.45 Uhr | | Diskussion
Karin Pillunat, Dresden |
| 14.45 - 15.00 Uhr | 13.8 | AKTUELLE KONTROVERSE:
Medikation oder chirurgische Revision, wenn der Augendruck nach Filtrations-OP wieder ansteigt?
Revision - alles andere ist Kapitulation!
Randolf A. Widder, Düsseldorf (5 Min.)
Revision-OP nur, wenn absolut nötig!
Carl Erb, Berlin (5 Min.)
Diskussion (5 Min.) |
| 15.00 - 15.15 Uhr | 13.11 | AKTUELLE KONTROVERSE:
Ambulante Glaukomchirurgie - neuer Standard
Pro (5 Min.)
Jörg Stürmer, Winterthur
Contra (5 Min.)
Esther Hoffmann, Mainz
Diskussion (5 Min.) |



Live-Streaming der Hauptvorträge

Kombi Laser ND: YAG Modell MRQ/SLT und Netzhaut-/Glaukom-Laser Merilas 532 oder 577nm, CW oder Shortpulse



- Ein Laser für die gesamte Laserbehandlung
- Platzsparend = halbierte Raumkosten für Kombi-Laser

Laser Behandlung:

- **SLT Selektive Laser Trabekuloplastik:** Frühe Stadien von Offenwinkelglaukom; Primär chronischem Offenwinkelglaukom; Pex Glaukom; Unzureichende Drucksenkung durch Medikamente; Pigmentdispersionsglaukom; wechselnde Einhaltung der Medikamenteneinnahme durch den Patienten; bestehende Allergien oder Nebenwirkungen der Medikamenten Behandlung; **Zweitbehandlung**
- **Disruptiv:** Kapsulotomie; Iridektomie; Iridotomie; Säubern IOL
- **Netzhauttherapie:** Retinopexie während Vitrektomie; Abriegelung von Netzhautlöcher und -rissen; fokaler Lasertherapie (mit SLA); panretinaler Laserbehandlung; ROP; Behandlung von Rezidiven nach AntiVEGF Therapie mit Lio; Shortpulse (mit SLA); Zentrale Retinale Erkrankungen mit und ohne Foveabeteiligung: des klinisch signifikanten diabetischen Makulaödems (DMÖ); Proliferativer Stadien und/oder Makulaödem nach venösen Gefäßverschlüssen (RVO); Altersabhängige Makuladegeneration (AMD)

Kundenorientiert. Kompetent. Auf dem neuesten Stand.

15.15 - 16.45 Uhr



Saal Tokio

14. Hauptsitzung

KOMPLIKATIONSMANAGEMENT IN DER KATARAKTCHIRURGIE INTERAKTIVE VIDEOSPRECHSTUNDE MIT PANEL UND ZUHÖRER - DISKUSSION

Moderation: *Daniel Mojon, Zürich · Thomas Neuhann, München*

Panel: *Gerd U. Auffarth, Heidelberg · Thomas Kohnen, Frankfurt · Katharina Krepler, Wien · Siegfried G. Priglinger, München · Gabor Scharioth, Recklinghausen*

Ziel dieser Videosession ist es aufzuzeigen, wie Komplikationen in der Kataraktchirurgie vermieden oder beim Auftreten gemeistert werden können.

Eine Auswahl der eingereichten Videos wird durch die Panelmitglied und dem Auditorium kommentiert.

Videos können auch anonym eingereicht werden!

Informationen zur Einreichung finden Sie auf unserer Homepage unter www.doc-nuernberg.de

Für die Einreichung steht Ihnen ab Februar 2023 ein Portal zum Hochladen Ihres OP-Films zur Verfügung.
Deadline für die Einreichung: 31. März 2023.

Seminar für die Praxis des Augenarztes

08.30 - 14.30 Uhr

Saal Sydney

In diesem Seminar für niedergelassene und klinisch tätige Augenärztinnen und Augenärzte werden aktuelle Themen aus der täglichen Arbeit der Ophthalmologen erörtert. Dabei sollen sich neueste Erkenntnisse für Diagnostik und Therapie mit Updates bestimmter Aspekte der Augenheilkunde ergänzen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Praxisbezug und Aktualität gelegt. Sowohl Themen aus der Ophthalmochirurgie wie auch aus der konservativen Ophthalmologie finden in diesem Seminar ihren festen Platz. Spezielle Fragestellungen sollen dazu beitragen, die Sichtweise des praktischen Augenarztes verständlich zu machen.

Vorsitz: *Gernot Petzold, Kulmbach*

08.30 - 08.55 Uhr

Saal Sydney

SA 11

BURN-OUT BEI ÄRZTEN - SIGNS AND SYMPTOMS, WIE KÖNNEN WIR UNS DAVOR SCHÜTZEN?

Wie äußert sich das Burn-out Syndrom bei Ärzten, wie häufig kommt es vor und kann man es von anderen psychischen Erkrankungen abgrenzen? Gibt es besondere Risikofaktoren für ein Burn-out Syndrom bei Ärzten? Ist das Burn-out Syndrom geschlechts- oder altersabhängig? Erhöht die Zunahme von unbefriedigenden bürokratischen Tätigkeiten die Gefahr eines Burn-out Syndroms? Führt ein mehr an beruflichen Stress automatisch zu einer höheren Gefahr eines Burn-out Syndroms? Ist die Häufigkeit von Burn-out Symptomen mit der Zunahme von digitalen Tätigkeiten und Dokumentationen verbunden? Ist das Burn-out-Syndrom eine Berufskrankheit? Wie können wir uns am besten vor einem Burn-out Syndrom schützen?

Dr. Jan C. Wulff, Sülfeld

Diskussion

08.55 - 09.20 Uhr

Saal Sydney

SA 12

WAS GIBT ES NEUES BEI DER BEHANDLUNG DES „TROCKENEN AUGES“ (DRY-EYE-DISEASE)?

Das Bewusstsein, dass eine Blepharitis und ein trockenes Auge häufig Folge eines Demodex-Befalls sind, nimmt unter Augenärzten zu. Bereits im Herbst 2022 wurde die Zulassung eines neuen Medikaments zur Behandlung der Demodex-Blepharitis angekündigt: Lotinaler Augentropfen. Wie wirken diese und wann sind sie verfügbar?

Neu für die Behandlung des Dry-Eye-Syndroms wurden u.a. eingeführt: Varenicline Nasenspray, Loteprednol Suspension 0,25%, NovaTears = Alkan-Perfluorohexyloctan (F6H8) und Selenium-Sulfid-Augensalbe. Wie hoch ist die statistische Signifikanz dieser neuen Produkte gegenüber Placebo (auch Placebo hat eine heilende Wirkung)? Können wir uns sicher sein, dass die vielen Millionen Euro, die in neue Produkte investiert werden, auch effektiv für die Behandlung sind?

Thomas Kaercher, Heidelberg

Diskussion

Seminar für die Praxis des Augenarztes

Vorsitz: *Gernot Petzold, Kulmbach*

09.20 - 09.45 Uhr

Saal Sydney

SA 13

KONGENITALES GLAUKOM

Wie häufig ist das angeborene Glaukom in Europa? Kommen Sekundärglaukome z. B. nach Operation einer kongenitalen Katarakt häufiger vor? Welche anamnestischen Hinweise, welche Symptome und welche klinischen Befunde sollten uns an das Vorliegen eines kindlichen Glaukoms denken lassen? Welche diagnostischen Schritte sind bei Verdacht auf ein kindliches Glaukom notwendig? Wie misst man besten den Augeninnendruck beim Säugling oder Kleinkind? Geht es auch ohne Narkoseuntersuchung? Verhält sich die Papille bei erhöhten Augeninnendruck eines Säuglings oder Kleinkindes genauso wie die eines Erwachsenen mit chronischen Offenwinkelglaukom? Welche therapeutischen Optionen haben wir für die Behandlung des kindlichen Glaukoms:

- A. konservativ
- B. operativ

Esther Hoffman, Mainz

Diskussion

09.45 - 10.10 Uhr

Saal Sydney

SA 14

LASIK VS. SMILE - ERFOLGSRATEN UND KOMPLIKATIONEN

in den letzten Jahren hat sich neben der klassischen Lasik-Operation ein zweites Verfahren in der refraktiven Chirurgie etabliert: SMILE (Small Incision Lenticule Extraction). Wie hoch sind die Erfolgsraten beider Methoden im Vergleich und welche Komplikationen kommen bei beiden Operationsverfahren vor? Die Denervation der Hornhaut ist bei SMILE geringer als bei LASIK, ist demzufolge auch die Häufigkeit der postoperativen Keratokonjunktivitis sicca bei SMILE geringer? Was sagen die jüngsten Studien dazu?

Martin Dirisamer, München

Diskussion

Vorsitz: *Gernot Petzold, Kulmbach*

10.10 - 10.35 Uhr

Saal Sydney

SA 15

AKANTHAMÖBEN-KERATITIS - DIAGNOSTIK UND THERAPIE

Nimmt die Häufigkeit der Akanthamöben-Keratitis in Deutschland in den letzten Jahren zu? Gilt der Satz: „It is both difficult to diagnose and difficult to treat.“ immer noch? Wir wissen inzwischen, dass wir bei Kontaktlinsträgerin besonders aufmerksam hinsichtlich einer Akanthamöben-Keratitis sein sollen, wie schnell entwickelt sich eine solche Keratitis bei Kontaktlinsträgern? Welche Fehler im Umgang mit Kontaktlinsen liegen einer Akanthamöben-Keratitis zugrunde? Welche Symptome verspürt der Patient, welche klinischen Befunde finden wir an der Spaltlampe? Können wir an der Spaltlampe eine Akanthamöben-Keratitis von einer Pilzinfektion oder einer bakteriellen Keratitis unterscheiden? Kultur, PCR oder konfokale Mikroskopie - was hilft uns weiter? Ist bei einer Akanthamöben-Keratitis in jeden Fall eine stationäre Behandlung angezeigt, wie sieht die Therapie aus?

Berthold Seitz, Homburg/Saar

Diskussion

10.35 - 11.00 Uhr

Saal Sydney

SA 16

RISIKOFAKTOREN FÜR EIN CHRONISCHES OFFENWINKELGLAUKOM

Erhöhter Augeninnendruck bedeutet nicht in jedem Fall ein fortschreitendes Glaukom. Welche Risikofaktoren neben dem Augeninnendruck kennen wir heute, die zu einer glaukomatösen Optikusatrophy und zu Gesichtsfeldausfällen führen können? Gibt es Hinweise dafür, dass Angststörungen, Depressionen oder Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus häufiger bei Patienten mit Glaukom vorkommen? Welche Rolle spielt die Genetik beim Offenwinkelglaukom? Welche Life-Style-Faktoren fördern ein chronisches Offenwinkelglaukom, welche wirken der Entwicklung eines Glaukoms entgegen? Gibt es Hinweise dafür, dass Umweltfaktoren die Entwicklung eines Glaukoms beeinflussen, z.B. Luftverschmutzung?

Christoph Faschinger, Graz

Diskussion

11.00 - 12.00 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

Seminar für die Praxis des Augenarztes

Vorsitz: *Gemot Petzold, Kulmbach*

12.00 - 12.25 Uhr

Saal Sydney

SA 17

MANAGEMENT DES SCREENINGS UND THERAPIE DER UVEITIS BEI JUVENILEM RHEUMA

Nimmt die Zahl der Kleinkinder und Jugendlichen, bei denen ein juveniles Rheuma diagnostiziert wurde, in den letzten Jahren zu? Wie lauteten heute die Empfehlungen für das Screening nach Uveitis bei Kleinkindern und Jugendlichen mit juvenilem Rheuma in Abhängigkeit vom Alter und der Schwere der Erkrankung? Welche Formen des juvenilen Rheumas gehen am häufigsten mit einer Uveitis einher? Die Screening-Intervalle bei ANA+ Kleinkindern liegen aktuell bei 3 Monaten, früher empfahlen Sie auch kürzere Intervalle, gibt es dafür heute keine Evidenz?

Wie ist heute das therapeutische Vorgehen in Zusammenarbeit mit einem Kinderrheumatologen bei einer rezidivierenden Uveitis infolge eines juvenilen Rheumas?

A: Lokal. Gibt es Alternativen zur Corticosteroid-Therapie?

B: Systemisch. Ist MTX das Mittel der ersten Wahl? Hat Cyclosporin noch eine Berechtigung? Wann beginnt man mit Biologika?

Arnd Heiligenhaus, Münster

Diskussion

12.25 - 12.50 Uhr

Saal Sydney

SA 18

PROGREDIENZREDUKTION DER KINDLICHEN MYOPIE

Wie häufig werden Kinder myop, wenn ein Elternteil kurzsichtig ist - auf welchen Prozentsatz erhöht sich diese Wahrscheinlichkeit, wenn beide Eltern kurzsichtig sind? Welche Risikofaktoren sind für die Entwicklung einer kindlichen Myopie außer dem genetischen Risiko heute bekannt? Macht eine Prävention bereits bei emmetropen Kindern mit genetischem Risiko Sinn? Gibt es außer den Studien bei asiatischen Kindern auch Belege für eine Evidenz der Verminderung der Myopieprogredienz mit niedrig dosiertem Atropin bei kaukasischen Kindern? Welche Erfahrung hat man bisher mit defokussierenden Brillengläsern (D.I.M.S., z.B. Miyosmart)? Wie erfolgreich ist die Reduktion der Myopieprogredienz mit defokussierenden Kontaktlinsen (MiSight), die die Zulassung der FDA 2019 erhalten haben? Gibt es bereits Untersuchungen zum Vergleich der myopiehemmenden Wirkung von defokussierenden Optiken mit der niedrigdosierten Atropin-Therapie?

Hakan Kaymak, Düsseldorf

Diskussion

Vorsitz: Gernot Petzold, Kulmbach

12.50 - 13.15 Uhr

Saal Sydney

SA 19

DAS MANAGEMENT DES AUSWÄRTSSCHIELENS - DIAGNOSTIK UND ALTERSGERECHTE THERAPIE

Das Management des Einwärtsschielens im Kindesalter ist den niedergelassenen Augenärzten in der Regel heute geläufig, dagegen weniger bekannt ist der Umgang mit den verschiedenen Formen des Strabismus divergens. Wie gehen wir im Kleinkinderalter mit einer manifesten Exotropie, mit einer dekomensierenden Exophorie und mit einem Strabismus divergens intermittens um? Wann stellt sich eine Operationsindikation beim manifesten Auswärtsschielens - und in welchem Alter? Ist das Ziel Binokularsehen oder gar Stereopsis wiederherzustellen realistisch? Operiert man einen Strabismus divergens intermittens mit einem Fernwinkel von $> -20^\circ$, wenn gute Stereopsis in der Nähe und keine Beschwerden bestehen? Wie gehen wir mit einer dekomensierenden Exophorie in Abhängigkeit vom Alter des Kindes/des Erwachsenen um?

Herbert Jäggle, Regensburg

Diskussion

13.15 - 13.40 Uhr

Saal Sydney

SA 20

UPDATE TRÄNENWEGCHIRURGIE

Wurde die Dakryocystorhinostomie durch endoskopische Tränenwegsanierungen abgelöst oder ist die DCR immer noch der „Goldstandard“? Wie wird eine DCR ohne Hautschnitt durchgeführt? Wie hoch sind die Rezidivraten von Tränennasenwegstenosen bei Sanierung nach DCR und nach endoskopischer Chirurgie im Vergleich? Welche Kontraindikationen gibt es für ein endoskopisches Vorgehen?

Natasa Mihailovic, Fulda

Diskussion

Seminar für die Praxis des Augenarztes

Vorsitz: *Gemot Petzold, Kulmbach*

13.40 - 14.05 Uhr

Saal Sydney

SA 21

DIAGNOSE UND MANAGEMENT DES BENIGNEN ESSENTIELLEN BLEPHAROSPASMUS (BEB)

Wie äußert sich der benigne essentielle Blepharospasmus, wie häufig kommt er vor und was sind die Ursachen? Wie kann man den essentiellen Blepharospasmus von anderen fazialen Dystonien abgrenzen? Wie kann man den essentiellen Blepharospasmus behandeln - ist Botulinumtoxin die einzige Option? In welchen Abständen muss man Botulinumtoxin injizieren? Was ist die Voraussetzung, dass die Therapie des essentiellen Blepharospasmus von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen wird?

Gesine Szurman, Sulzbach

Diskussion

ENDE

09.00 - 10.30 Uhr

Saal Hongkong

IGeL 1

IGEL SYMPOSIUM - QUALITATIV HOCHWERTIGE AUGENHEILKUNDE UND SELBSTZAHLER MEDIZIN IN DER PRAXIS

Moderation: *Jürgen Domscheit, Eitorf · Norbert Neißkenwirth genannt Schröder, Eitorf*

Der Kurs bietet Bausteine und Strategien zum Umgang mit WANZ, IGeL und zeitgemäßer Selbstzahler-Medizin sowie deren Integration in den Praxisalltag.

Die Kursinhalte sind:

- Zukunftssichere und zeitgemäße Ausgestaltung der Augenpraxis
- Über Geld reden: Flatrate, Vollkasko oder Eigenbeteiligung?
- Das erfolgreiche Team, das gelungene Patientengespräch
- Ethik und Zuzahlung: Ein Widerspruch?
- Gekonntes Ambiente, gefühlte Qualität wie entsteht ein „Image“?
- Raus aus dem Hamsterrad: Der zufriedene Patient!

09.00 - 14.00 Uhr

Saal Kiew

AS 1

ANÄSTHESIE-SYMPIOSIUM

Moderation: *Jens Neth, Uelzen · Roberto Castello, Berlin · Josef Weindler, Esslingen*

- | | | |
|---|-------------|---|
| 09.00 - 09.20 Uhr | 1.1 | Strabismus Operation! Ambulant oder stationär
Abed Atili, Essen |
| 09.20 - 09.40 Uhr | 1.2 | Perioperativer Einsatz der Larynxmaske bei Adipositas
Franziska Rindfleisch, München |
| 09.40 - 10.00 Uhr | 1.3 | Der suchtkranke Patient
Tim Neumann, Berlin |
| Künstliche Intelligenz in der modernen Medizin | | |
| 10.00 - 10.20 Uhr | 1.4 | Aus der Sicht des Anästhesisten
N.N. |
| 10.20 - 10.40 Uhr | 1.5 | Aus der Sicht des Ophthalmologen
N.N. |
| 10.40 - 11.00 Uhr | | Gemeinsame Diskussion |
| 11.00 - 11.20 Uhr Pause - Besuch der Industrieausstellung | | |
| 11.20 - 11.40 Uhr | 1.6 | Interdisziplinäre Zusammenarbeit im OP
Martin Wenzel, Trier |
| 11.40 - 12.00 Uhr | 1.7 | QUIPS! Qualitätssicherung in der postoperativen Schmerztherapie.
Akutschmerztherapie nach Augeneingriffen
Johannes Dreiling, Jena |
| 12.00 - 12.15 Uhr | 1.8 | Sedierungsschemata im ambulanten Kataraktsaal
Markus Klasen, Herford |
| 12.15 - 12.30 Uhr | 1.9 | Update Regionalanästhesien am Auge. Gutachterliche Fälle aus der Praxis bei Bulbusperforation und Retrobulbärhämatom
Jens Neth, Uelzen |
| 12.30 - 13.00 Uhr Pause - Besuch der Industrieausstellung | | |
| 13.00 - 14.00 Uhr | 1.10 | Neues aus der Berufspolitik |

10.15 - 12.15 Uhr

Saal Neu-Delhi

KS 1

KONTAKTLINSEN UPDATE 2023

Moderation: *Gudrun Bischoff, Hamburg*

Kontaktlinsenkomplifikationen in umfassender Betrachtung des Experten: - Fragen - Diagnostik - Infektionen - Therapieansätze - spezielle Anpassempfehlungen

- | | |
|-------------------|---|
| 10.30 - 10.23 Uhr | Einführung und Begrüßung: Medizinische Kontaktologie - ein wichtiger Baustein in der Basisversorgung und als Therapieoption bei kornealen Erkrankungen |
| 10.23 - 10.25 Uhr | Diskussion
Gudrun Bischoff, Hamburg |
| 10.25 - 10.35 Uhr | Kontaktlinsen-Update 2022-2023 - was tut sich im Markt? |
| 10.35 - 10.38 Uhr | Diskussion
Cornelius Berzas, Offenbach |
| 10.38 - 10.53 Uhr | Kontaktlinsenkomplifikationen: wie und wann ist das Keimspektrum des vorderen Auges pathologisch? |
| 10.53 - 10.56 Uhr | Diskussion
Wolfgang Behrens-Baumann, Magdeburg / Göttingen |
| 10.56 - 11.03 Uhr | Klinisches Ergebnis nach Behandlung der infektiösen Keratitis - in Abhängigkeit vom Erregertyp |
| 11.03 - 11.06 Uhr | Diskussion
Michael Gutmann, Berlin |
| 11.06 - 11.16 Uhr | Reaktion und mögliche Schädigung des kornealen Endothels auf Kontaktlinsentragen - dargestellt mit der konfokalen Mikroskopie |
| 11.16 - 11.19 Uhr | Diskussion
Marcus Walckling, Rostock |
| 11.19 - 11.29 Uhr | Bildserie: Der klinische Blick bei der Kontaktlinsenversorgung und Kontaktlinsenkomplifikationen - wie hätten Sie entschieden? |
| 11.29 - 11.32 Uhr | Diskussion
Udo Heuer, Hamburg · Alexander Bialasiewicz, Doha (Katar) |
| 11.32 - 11.42 Uhr | Problemlösung bei komplizierten kornealen Verhältnissen: Sklerallinsen und deren Anpassung mit neuen modernen Messmethoden |
| 11.42 - 11.45 Uhr | Diskussion
Simon Jäkel, Kelheim |
| 11.45 - 12.00 Uhr | Klinik und moderne Therapie kontaktlinsenassoziierter infektiöser Hornhauterkrankungen |
| 12.00 - 12.03 Uhr | Diskussion
Philipp Eberwein, Rosenheim |
| 12.03 - 12.10 Uhr | Kontaktlinsen als Medikamententräger - eine sinnvolle Ergänzung des therapeutischen Regimes |
| 12.10 - 12.15 Uhr | Diskussion
Frank Heinemann, Potsdam |

09.30 - 16.00 Uhr

Saal Seoul

STRAS 1

STRABOLOGISCHES SYMPOSIUM

Moderation: *Tanja Hasselberg-Priebe, München · Tatiana Reislhuber, München · Josef März, Landshut*

-
- | | | |
|-------------------|-------------|--|
| 09.30 - 09.40 Uhr | 1.1 | Begrüßung
Tanja Hasselberg-Priebe, München · Tatiana Reislhuber, München · Josef März, Landshut |
| 09.40 - 10.10 Uhr | 1.2 | Idiopathische Orbita-Entzündung und ihre DD's
Anja Eckstein, Essen |
| 10.15 - 10.45 Uhr | 1.3 | „Schutzhelm für's Auge?“ - Die Folgen des Traumas in der orthoptischen Sprechstunde
Christa Dittus, München |
| 10.50 - 11.20 Uhr | 1.4 | Sehen ohne Zapfen - die visuelle Verarbeitung der Achromatopsie
Michael Hoffmann, Magdeburg |
| 11.25 - 11.55 Uhr | 1.5 | Die Palisaden Endigungen der Augenmuskeln - Funktion und Rolle bei Konvergenz
Karoline Lienbacher, München |
| 13.00 - 13.30 Uhr | 1.6 | Psychosomatk bei Kindern und Jugendlichen - praktische Hinweise für den Sprechstunden - Alltag mit Übungen
Bettina Sommer, München |
| 13.35 - 14.05 Uhr | 1.7 | Einmal hyperop- immer hyperop?
Bettina Lieb, München |
| 14.10 - 14.40 Uhr | 1.8 | Kinderschutz - Ophthalmologische Aspekte beim Schütteltrauma-Syndrom
Josef März, Landshut |
| 14.45 - 15.15 Uhr | 1.9 | Interaktives Quiz: Kinderaugenheilkunde, Strabologie und Neuroophthalmologie im klinischen Alltag
Christoph Kalantari, Würzburg |
| 15.20 - 16.00 Uhr | 1.10 | BOD-Infostunde
Tatiana Reislhuber, München |

12.45 - 15.45 Uhr

Saal Oslo

BAS 1

BELEGARZT-SYMPOSIUM

Moderation: *Ulrich Giers, Detmold · Ruth Koelb-Keerl, Düsseldorf*

Teilnehmer: *Ursula Hahn, Düsseldorf · Martin Wenzel, Trier · Philipp Eberwein, Rosenheim · Gabor Scharioth, Recklinghausen*

12.45 - 13.00 Uhr	1.1	Aktuelle Zahlen aus der Jahresumfrage von BDOC, DOG, DGII und BVA
13.00 - 13.07 Uhr		Diskussion Martin Wenzel, Trier
13.07 - 13.22 Uhr	1.2	MDK-Verfahren - den fachlichen Dialog sinnvoll gestalten
13.22 - 13.29 Uhr		Diskussion Ruth Koelb-Keerl, Düsseldorf
13.29 - 13.44 Uhr	1.3	Die Abrechnungsmöglichkeiten des Belegarztes
13.44 - 13.51 Uhr		Diskussion Philipp Eberwein, Rosenheim
13.51 - 14.06 Uhr	1.4	Zahlen und Fakten zur Ophthalmochirurgie in Belegabteilungen
14.06 - 14.13 Uhr		Diskussion Ulrich Giers, Detmold
14.13 - 14.28 Uhr	1.5	Netzhautchirurgie in der Belegabteilung
14.28 - 14.35 Uhr		Diskussion Gabor Scharioth, Recklinghausen
14.35 - 14.50 Uhr	1.6	Berufspolitische Diskussion rund um die belegärztliche Versorgung
14.50 - 14.57 Uhr		Diskussion Ursula Hahn, Düsseldorf
14.57 - 15.12 Uhr	1.7	Rechtliche Aspekte und Vertragsgestaltung in ophthalmologischen Belegabteilungen
15.12 - 15.19 Uhr		Diskussion Daniela Krom, Fürth
15.19 - 15.34 Uhr	1.8	Ist der Belegarzt politisch noch gewollt?
15.34 - 15.45 Uhr		Diskussion Ruth Koelb-Keerl, Düsseldorf

Masterclass-Kurse

08.00 - 09.00 Uhr

Saal Prag

MC 5

KATARAKTCHIRURGIE: BIOMETRIE & ASPHÄRISCHE INTRAOKULARLINSEN

Moderation: *Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel*

Ein erstklassiger, renommierter Referent berichtet. In 60 Minuten wird der gegenwärtige Stand der Kunst in einer Übersicht vermittelt und gleichzeitig ein Ausblick auf aktuelle Innovationen und Entwicklungen der Zukunft gegeben.

Der Kurs befasst sich mit den Aspekten, die für die refraktive Planung einer Katarakt-Operation notwendig sind. Hier haben sich in den letzten Jahren eine Reihe von Neuerungen ergeben. Insbesondere geht es um die Verbesserung der Berechnungsgenauigkeit von Intraokularlinsen sowohl im sphärischen wie auch im zylindrischen Teil als auch um die individuelle Auswahl asphärisch-aberrationskorrigierender Linsen. Es wird nicht nur der Stand des aktuell machbaren dargestellt, sondern auch das effiziente praktische Vorgehen sowie die Erfolgskontrolle erläutert.

Aktuelle Berücksichtigung findet auch der Einsatz von Vorderabschnitts-OCTs für die refraktive Katarakt-Chirurgie.

09.30 - 10.30 Uhr

Saal Prag

MC 6

MEDIKAMENTÖSE GLAUKOMTHERAPIE: INDIKATIONEN, WIRKSTOFFGRUPPEN, NEBENWIRKUNGEN

Moderation: *Thomas S. Dietlein, Köln · Carl Erb, Berlin*

- Kriterien der Glaukombehandlung nach der Europäischen Glaukomgesellschaft, Zieldruckkonzept
- Wirkstoffgruppen und ihre bekanntesten Vertreter
- Nebenwirkungen in der medikamentösen Glaukomtherapie
- Medikamentöse Glaukomtherapie vor, nach und um einen ophthalmochirurgischen Eingriff

Zwei erstklassige, renommierte Referenten berichten. In 60 Minuten wird der gegenwärtige Stand der Kunst in einer Übersicht vermittelt und gleichzeitig ein Ausblick auf aktuelle Innovationen und Entwicklungen der Zukunft gegeben.

11.00 - 12.00 Uhr

Saal Prag

MC 7

KATARAKTCHIRURGIE: TORISCHE UND MULTIFOKALE LINSEN IN DER KATARAKTCHIRURGIE - WANN, WO, WIE?

Moderation: *Rupert M. Menapace, Wien · Christina Leydolt, Wien*

11.00 - 11.25 Uhr	7.1	Torische IOLs
11.25 - 11.30 Uhr		Diskussion Rupert M. Menapace, Wien
11.30 - 11.55 Uhr	7.2	Multifokale und EDOF Linsen
11.55 - 12.00 Uhr		Diskussion Christina Leydolt, Wien

Zwei erstklassige, renommierte Referenten berichten. In 60 Minuten wird der gegenwärtige Stand der Kunst in einer Übersicht vermittelt und gleichzeitig ein Ausblick auf aktuelle Innovationen und Entwicklungen der Zukunft gegeben.

12.30 - 13.30 Uhr

Saal Prag

MC 8

MEDICAL RETINA: DIAGNOSE-THERAPIE GRENZEN

Moderation: *Stephan Michels, Zürich · Armin Wolf, Ulm*

12.30 - 12.50 Uhr	8.1	Aktualisierter Stand der anti-VEGF Therapie- neue Verfahren und Therapieschemen bei NV - AMD Stephan Michels, Zürich
12.50 - 13.00 Uhr	8.2	Fallbeispiele: Mystery cases-Publikumsdiskussion Stephan Michels, Zürich
13.00 - 13.20 Uhr	8.3	Imaging und Biomarker-DMÖ und RVO / Trockene AMD-neue Medikamente und Zukunftsaspekte Armin Wolf, Ulm
13.20 - 13.30 Uhr	8.4	Fallbeispiele: Mystery cases-Publikumsdiskussion Armin Wolf, Ulm

Neben dem aktualisierten Stand der anti-VEGF Therapie im Bereich der neovaskulären AMD werden auch die Behandlungsoptionen für das diabetische Makulödem und die retinalen Gefäßverschlüsse sowie der letzte Stand neuer Therapien bei trockener AMD präsentiert.

Anhand von OCT und FA Bildern diskutieren wir gemeinsam mit den Zuhörern interessante Fallbeispiele.

Kurse

08.00 - 09.30 Uhr

Saal Singapur

KAT 13

PHAKOEMULSIFIKATION: KERNAUFARBEITUNGSTECHNIKEN UND FLUIDICSOPTIMIERUNG

Moderation: *Ekkehard Fabian, Rosenheim*

08.00 - 08.15 Uhr	13.1	Divide & Conquer
08.15 - 08.22 Uhr		Diskussion Werner W. Hütz, Bad Hersfeld
08.22 - 08.37 Uhr	13.2	Chop
08.37 - 08.44 Uhr		Diskussion Stephan Kohnen, Aachen
08.44 - 08.59 Uhr	13.3	Rotation
08.59 - 09.06 Uhr		Diskussion Ekkehard Fabian, Rosenheim
09.06 - 09.21 Uhr	13.4	Ultraschall-assistierte Phakoaspiration mit hohen Fluidics: Konzept, Instrumentar und Technik
09.21 - 09.30 Uhr		Diskussion Rupert M. Menapace, Wien

08.00 - 10.00 Uhr

Saal Stockholm

KAT 14

CATARACT-OP TRIFFT NETZHAUT

Moderation: Jörg Schmidt, Duisburg

- | | | |
|-------------------|-------------|--|
| 08.00 - 08.25 Uhr | 14.1 | Cat-OP bei Maculapucker |
| 08.25 - 08.30 Uhr | | Diskussion
Jörg Schmidt, Duisburg |
| 08.30 - 08.55 Uhr | 14.2 | Cat-OP bei Maculopathie (TAMD / FAMD): Welchen Einfluss hat die Cat-OP auf die AMD? Kann bzw. sollte die Cat-OP in eine laufende IVOM-Therapie eingebunden werden? Was ist gesichert - was ist Spekulation? |
| 08.55 - 09.00 Uhr | | Diskussion
Jörg Schmidt, Duisburg |
| 09.00 - 09.25 Uhr | 14.3 | Cat-OP bei Maculatraktion: Spontanlösung abwarten? - Unterstützt die Cat-OP die Spontanlösung? / - Gefahr der Lochbildung? |
| 09.25 - 09.30 Uhr | | Diskussion
Carsten H. Meyer, Davos |
| 09.30 - 09.55 Uhr | 14.4 | Cat-OP bei peripheren Netzhautdegenerationen: - Muss ich die periphere Netzhaut vor OP einsehen? / - Welche peripheren Netzhautdegenerationen sollten vor einer Cat-OP behandelt werden? |
| 09.55 - 10.00 Uhr | | Diskussion
Stefan Mennel, Feldkirch |

08.00 - 10.00 Uhr

Saal Oslo

LID 7

REKONSTRUKTION GROSSER LIDEFFEKTE

Moderation: Uwe Peter Press, Trier

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 08.00 - 08.30 Uhr | 7.1 | Anatomisch funktionelle Aspekte der Rekonstruktion großer Lid-, Schläfen-, Stirn - und Mittelgesichtsdefekten |
| 08.30 - 08.40 Uhr | | Diskussion
Uwe Peter Press, Trier |
| 08.40 - 09.10 Uhr | 7.2 | Rekonstruktion des Unterlides, lateralen Lidwinkels, medialer Lidwinkel |
| 09.10 - 09.20 Uhr | | Diskussion
Sebastian Ober, Nürnberg |
| 09.20 - 09.50 Uhr | 7.3 | Rekonstruktion des Oberlides, Defekte des Mittelgesichts und Defekte der Schläfe und Stirn |
| 09.50 - 10.00 Uhr | | Diskussion
Uwe Peter Press, Trier |

08.00 - 10.00 Uhr

Saal Krakau

LID 8
BENIGNE UND MALIGNEN LIDTUMOREN - HISTOLOGIE, KLINIK, DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNGSOPTIONEN
Moderation: Vinodh Kakkassery, Lübeck · Ludwig M. Heindl, Köln

08.00 - 08.18 Uhr	8.1	Histopathologie, Klinik sowie Diagnostik von benignen und malignen Lidtumoren
08.18 - 08.24 Uhr		Diskussion Konrad Koch, Köln
08.24 - 08.42 Uhr	8.2	Chirurgische Resektion sowie plastische Rekonstruktion von Lidtumoren
08.42 - 08.48 Uhr		Diskussion Ludwig M. Heindl, Köln
08.48 - 09.06 Uhr	8.3	Bestrahlungstherapie bei malignen Lidtumoren
09.06 - 09.12 Uhr		Diskussion Irenäus A. Adamietz, Herne
09.12 - 09.30 Uhr	8.4	Zielgerichtete Therapieformen bei malignen Lidtumoren
09.30 - 09.36 Uhr		Diskussion Steffen Emmert, Rostock
09.36 - 09.54 Uhr	8.5	Alternative Behandlungsformen benigner und maligner Lidtumoren
09.54 - 10.00 Uhr		Diskussion Vinodh Kakkassery, Lübeck

Die benignen und malignen Lidtumore stellen einen nicht unerheblichen Teil der täglichen Arbeit des/der Augenarztes/-ärztin dar. Gerade die klinische Unterscheidung zwischen gutartigen und bösartigen Befunden ist unerlässlich und soll in diesem Kurs vermittelt werden. Ebenso sollen evtl. erforderliche systemische Abklärungen bei benignen Befunden angesprochen werden. Gerade auf dem Gebiet der malignen Lidtumore hat sich zudem in neuerer Zeit mit erfolgten bzw. anstehenden Zulassungen von Systemtherapeutika einiges getan. Ebenso sind zum Teil die Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft sowie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft aktualisiert worden. Ziel ist daher eine übersichtliche „State-Of-The-Art“-Darstellung der unterschiedlichen Krankheitsbilder sowie deren vielfältigen Therapieoptionen.

Neben der histologischen Klassifikation der unterschiedlichen Lidtumoren und der prognostischen Konsequenz daraus werden die entsprechenden Leitlinien vorgestellt. In einer virtuellen Tumorkonferenz sollen Fallbeispiele und mögliche Therapieoptionen mit dem Auditorium diskutiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den Entscheidungskriterien für eine chirurgische Therapie, eine medikamentöse zielgerichtete Therapie, eine Strahlentherapie oder eine alternative Therapieoption, aber auch auf der interdisziplinären Versorgung von Patient*innen mit einem malignen Lidtumor.

09.00 - 11.30 Uhr

Saal B

KAT 15

WENN DIE PHAKO NICHT MEHR GEHT

Moderation: *Florian Weisskopf, Binningen*

09.00 - 09.25 Uhr	15.1	Pathophysiologische Einführung sowie Grundlagen der Manual SICS
09.25 - 09.30 Uhr		Diskussion Florian Weisskopf, Binningen
09.30 - 09.55 Uhr	15.2	Techniken und Tricks der ECCE
09.55 - 10.00 Uhr		Diskussion Matthias Gerl, Ahaus
10.00 - 10.25 Uhr	15.3	Techniken und Tricks der ICCE
10.25 - 10.30 Uhr		Diskussion Duy-Thoai Pham, Berlin
10.30 - 10.55 Uhr	15.4	Oder soll die Linse lieber über die Pars Plana entfernt werden?
10.55 - 11.00 Uhr		Diskussion N.N.
11.00 - 11.25 Uhr	15.5	Die Linse sinkt ab: Was nun?
11.25 - 11.30 Uhr		Diskussion Philipp Eberwein, Rosenheim

09.00 - 12.30 Uhr

Saal Riga

VAR 5

PRAKTISCHE ÜBUNGEN ZUR STRICHSKIASKOPIE

Moderation: *Klaus Rohrschneider, Heidelberg · Abed Atili, Esslingen · Bernd Schroeder, Hamburg*

An Kunstaugen und bei entsprechenden Fortschritten auch gegenseitig werden die Grundphänomene der Strichskiaskopie geübt und schließlich ein Skiaskopie-Ablauf erarbeitet, der in der Praxis funktioniert. Voraussetzung für diesen Kurs ist die Theorie über das Skiaskopieren.

10.00 - 12.00 Uhr

Saal Shanghai

REFR 7

TORISCHE MULTIFOKALLINSEN (TMIOL)

Moderation: *Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 10.00 - 10.19 Uhr | 7.1 | Wie kalkuliere ich eine torische MIOL am besten? Physikalische Grundlagen zur MIOL Berechnung. Aufzeigen von möglichen Fehlerquellen. Praktische Tipps |
| 10.19 - 10.24 Uhr | | Diskussion
Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel |
| 10.24 - 10.43 Uhr | 7.2 | Die Bedeutung akkurater präoperativer Diagnostik mittels Aberrometrie zur Ermittlung der Zielachse im Vergleich zu Keratographie und Scheimpflug-Verfahren zur Quantifizierung der torischen Dioptriestärke. Fallbeispiele |
| 10.43 - 10.48 Uhr | | Diskussion
Dettef Holland, Kiel |
| 10.48 - 11.07 Uhr | 7.3 | Physikalisch optische Betrachtung unterschiedlicher TMIOL. Defocuskurven im Vergleich und ihre Auswirkung auf die Patientenselektion. Update wissenschaftlicher Studienergebnisse |
| 11.07 - 11.12 Uhr | | Diskussion
Achim Langenbucher, Homburg |
| 11.12 - 11.31 Uhr | 7.4 | Markierung der Referenz - und der Zielachse. Abwägende Darstellung manueller Markierungsmethoden. Pro und Contra intraoperativer Aberrometrie zur Achserfassung |
| 11.31 - 11.36 Uhr | | Diskussion
Tobias Neuhann, München |
| 11.36 - 11.55 Uhr | 7.5 | Auflistung und Bewertung unterschiedlicher Markierungsmethoden. Fehlerquellen |
| 11.55 - 12.00 Uhr | | Diskussion
Stefanie Schmickler, Ahaus |

Haben Patienten mit MIOL postoperativ einen Astigmatismus von mehr als $-0,75D$, so nimmt die Sehqualität deutlich ab und wird von den Patienten nicht toleriert. Bis maximal $-1,5D$ kann man sich mit Femtosekundenlaser gestützten bogenförmigen Keratotomien behelfen, darüber hinaus sind torische MIOL angezeigt.

Dieser Kurs erläutert den physikalisch-optischen Hintergrund verschiedener TMIOL, zeigt wissenschaftliche Ergebnisse quo ad visum auf, vergleicht unterschiedliche manuelle und automatische Markierungsmethoden, demonstriert Implantationstechniken und Markierungsmethoden mittels OP-Videos und unterstreicht die Wichtigkeit einer akkuraten TMIOL-Kalkulation und präoperativen Diagnostik.

10.30 - 12.00 Uhr

Saal Oslo

GLAUK 6

GLAUKOMCHIRURGISCHE KONZEPTE - EIN VIDEODISKURS: VON DER MAKRO- ZUR MIKROCHIRURGIE DER GLAUKOME

Moderation: *Thomas Klink, München · Stefan Schüller, St. Gallen · Clemens Vass, Wien*

10.30 - 10.50 Uhr	6.1	Die Optimierung der Trabekulektomie: Step by Step
10.50 - 11.00 Uhr		Diskussion Thomas Klink, München, Stefan Schüller, St. Gallen
11.00 - 11.20 Uhr	6.2	iStent und Innfocus Mikroshunt: zusätzliche chirurgische Optionen
11.20 - 11.30 Uhr		Diskussion Thomas Klink, München
11.30 - 11.50 Uhr	6.3	XEN-Implantat: die minimal-invasive Variante der Filtrationsoperation
11.50 - 12.00 Uhr		Diskussion Clemens Vass, Wien

In Videobeiträgen werden chirurgische Hinweise und Ratschläge von erfahrenen Glaukomchirurgen gegeben und mit den Teilnehmern diskutiert.

10.30 - 12.30 Uhr

Saal Krakau

LID 6

UPDATE TRÄNENWEGSCHIRURGIE

Moderation: *Ralph-Laurent Merté, Münster*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 10.30 - 10.42 Uhr | 6.1 | Ophthalmochirurgische Verfahren bei kindlichen Tränenwegsstenosen |
| 10.42 - 10.47 Uhr | | Diskussion
Jens Heichel, Halle |
| 10.47 - 10.59 Uhr | 6.2 | Einfluss der Lider auf die Tränenwege und Herausforderungen kombinierter Operationen |
| 10.59 - 11.04 Uhr | | Diskussion
Matthias Keserü, Hamburg |
| 11.04 - 11.16 Uhr | 6.3 | Mikroendoskopie der ableitenden Tränenwege und ihre therapeutischen Optionen |
| 11.16 - 11.21 Uhr | | Diskussion
Karl-Heinz Emmerich, Darmstadt |
| 11.21 - 11.33 Uhr | 6.4 | Stellenwert der DCR im Zeitalter mikroendoskopischer Tränenwegschirurgie |
| 11.33 - 11.38 Uhr | | Diskussion
Natasa Mihailovic, Bielefeld |
| 11.38 - 11.50 Uhr | 6.5 | Maskerade Tränenwegsstenose: Prävalenz von Tränensacktumoren |
| 11.50 - 11.55 Uhr | | Diskussion
Ralph-Laurent Merté, Münster |
| 11.55 - 12.07 Uhr | 6.6 | Epiphora durch Lidfehlstellungen |
| 12.07 - 12.12 Uhr | | Diskussion
Frank Lang, Trier |
| 12.12 - 12.24 Uhr | 6.7 | DCR, sonstige OP-Verfahren |
| 12.24 - 12.30 Uhr | | Diskussion
Ralf Ungerechts, Fulda |

11.00 - 12.30 Uhr

Saal Stockholm

GLAUK 7

GLAUKOMCHIRURGIE - STEP BY STEP DEMONSTRIERT UND ERKLÄRT

Moderation: *Thomas S. Dietlein, Köln*

11.00 - 11.13 Uhr	7.1	Nicht-perforierende Chirurgie
11.13 - 11.18 Uhr		Diskussion Holger Bull, Groß Pankow
11.18 - 11.31 Uhr	7.2	Trabekulektomie
11.31 - 11.36 Uhr		Diskussion Jochen Wahl, Wiesbaden
11.36 - 11.49 Uhr	7.3	Mikroimplantate
11.49 - 11.54 Uhr		Diskussion Carl Erb, Berlin
11.54 - 12.07 Uhr	7.4	Trabekelchirurgie
12.07 - 12.12 Uhr		Diskussion Matthias K. J. Klamann, Herford
12.12 - 12.25 Uhr	7.5	Drainageimplantate
12.25 - 12.30 Uhr		Diskussion Thomas S. Dietlein, Köln

12.00 - 14.00 Uhr

Saal B

KAT 16

VIDEOTUTORIAL ZUM SCHRITTWEISEN ERLERNEN DES KOMPLIKATIONSMANAGEMENTS BEI KOMPLIZIERTER KATARAKTOPERATION

Moderation: *Siegfried G. Priglinger, München · Thomas Kohnen, Frankfurt*

12.00 - 12.20 Uhr	16.1	Harte Linsen und fehlender Fundusreflex
12.20 - 12.30 Uhr		Diskussion Mehdi Shajari, Frankfurt am Main
12.30 - 12.50 Uhr	16.2	Premiumlinsen in komplexen Situationen
12.50 - 13.00 Uhr		Diskussion Thomas Kohnen, Frankfurt
13.00 - 13.20 Uhr	16.3	Zonuladehiszenz und Irisanomalien
13.20 - 13.30 Uhr		Diskussion Siegfried G. Priglinger, München
13.30 - 13.50 Uhr	16.4	Komplikationsmanagement - Entscheidungsfindung, es gibt nicht nur den einen Weg zum Erfolg!
13.50 - 14.00 Uhr		Diskussion Thomas Kreutzer, München

Kurse

12.30 - 17.10 Uhr

Saal Shanghai

RET 17

GRUNKURS ZUR ZERTIFIZIERUNG FÜR DIE PHOTODYNAMISCHE THERAPIE (PDT) UND ZUR TEILNAHME AN SELEKTIVVERTRÄGEN ZUR INTRAVITREALEN OPERATIVEN MEDIKAMENTENEINGABE (IVOM)

Moderation: *Albrecht Lommatzsch, Münster · Joachim Wachtlin, Berlin*

- | | | |
|-------------------|--------------|---|
| 12.30 - 12.40 Uhr | 17.1 | Versorgungsrealität bei der IVOM
Eva Hansmann, München |
| 12.40 - 12.58 Uhr | 17.2 | Aktuelle kassenrechtliche Aspekte zur IVOM |
| 12.58 - 13.04 Uhr | | Diskussion
Daniela Krom, Fürth |
| 13.04 - 13.22 Uhr | 17.3 | FAG/ICG/OCT-Grundlagen |
| 13.22 - 13.28 Uhr | | Diskussion
Sandra Liakopoulos, Frankfurt am Main |
| 13.28 - 13.46 Uhr | 17.4 | Wirkmechanismen der IVOM Medikamente und der PDT, Indikationen der PDT |
| 13.46 - 13.52 Uhr | | Diskussion
Joachim Wachtlin, Berlin |
| 13.52 - 14.10 Uhr | 17.5 | Uveitis |
| 14.10 - 14.16 Uhr | | Diskussion
Carsten Heinz, Münster |
| 14.16 - 14.34 Uhr | 17.6 | Seltene sekundäre CNV |
| 14.34 - 14.40 Uhr | | Diskussion
Joachim Wachtlin, Berlin |
| 14.40 - 14.58 Uhr | 17.7 | Retinale Venenverschlüsse |
| 14.58 - 15.04 Uhr | | Diskussion
Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen |
| 15.04 - 15.22 Uhr | 17.8 | Diabetisches Makulaödem |
| 15.22 - 15.28 Uhr | | Diskussion
Mathias Maier, München |
| 15.28 - 15.46 Uhr | 17.9 | Monitoring bei der nAMD |
| 15.46 - 15.52 Uhr | | Diskussion
Albrecht Lommatzsch, Münster |
| 15.52 - 16.10 Uhr | 17.10 | Vitreomakuläres Interface |
| 16.10 - 16.16 Uhr | | Diskussion
Tim U. Krohne, Köln |
| 16.16 - 16.34 Uhr | 17.11 | Praktische Durchführung von IVOM und PDT, mögliche Komplikationen |
| 16.34 - 16.40 Uhr | | Diskussion
Sabine Aisenbrey, Berlin |
| 16.40 - 17.10 Uhr | 17.12 | Lernkontrolle bzw. Falldiskussionen
Sandra Liakopoulos, Frankfurt am Main |

13.00 - 14.30 Uhr

Saal Krakau

HH 3

LAMELLIERENDE KERATOPLASTIK

Moderation: *Peter Szurman, Sulzbach/Saar*

13.00 - 13.13 Uhr	3.1	DMEK Schritt für Schritt - Präparation, OP und Nachsorge
13.13 - 13.18 Uhr		Diskussion Peter Szurman, Sulzbach/Saar
13.18 - 13.31 Uhr	3.2	"DMEK RAPID" - fertig vorgeladen und ready-to-use
13.31 - 13.36 Uhr		Diskussion Peter Szurman, Sulzbach/Saar
13.36 - 13.49 Uhr	3.3	DSAEK und DMEK: Spenderpräparation und OP-Technik der posterioren lamellären Keratoplastik
13.49 - 13.54 Uhr		Diskussion Peter Rieck, Berlin
13.54 - 14.07 Uhr	3.4	DALK: OP-Techniken der tiefen anterioren lamellären Keratoplastik
14.07 - 14.12 Uhr		Diskussion Ingo Schmack, Frankfurt am Main
14.12 - 14.25 Uhr	3.5	Excimerlaser-assistierte DALK - Konzept, Technik, Vorteile
14.25 - 14.30 Uhr		Diskussion Loay Daas, Homburg

13.00 - 14.30 Uhr

Saal Stockholm

RET 18

FRÜHGEBORENEN-RETINOPATHIE

Moderation: *Tim U. Krohne, Köln · Andreas Stahl, Greifswald*

Der Kurs beginnt mit einer kompakt gehaltenen Zusammenfassung der Pathophysiologie der Frühgeborenenretinopathie. Anschließend wird die Stadieneinteilung rekapituliert und die aktuell gültigen Leitlinien und Stellungnahmen zur Durchführung von Screening-Untersuchungen sowie zur Behandlung der Frühgeborenenretinopathie vorgestellt. Standardisierte Dokumentation und interdisziplinäre Zusammenarbeit gehören zur Vorgehensweise. Das ROP-Register soll zukünftige Behandlungsoptimierung und Langzeitverläufe dokumentieren. Ein besonderer Fokus liegt auf der praxisorientierten Erläuterung der Untersuchungs- und Therapietechniken, sowohl der Laser- als auch der anti-VEGF Therapie. Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Therapieansätze werden diskutiert, sowie deren Indikation und Grenzen aufgewiesen. Ein abschließender Themenblock widmet sich der Diagnostik und Therapie sekundärer Komplikationen in der Nachbetreuungsphase.

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Prag

GLAUK 8

GONIOSKOPIE

Moderation: *Christoph Faschinger, Graz*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 14.00 - 14.15 Uhr | 8.1 | Durchführung der Gonioskopie und Einteilung |
| 14.15 - 14.22 Uhr | | Diskussion
Christoph Faschinger, Graz |
| 14.22 - 14.37 Uhr | 8.2 | Pathogenese und Diagnostik des Pupillarblocks |
| 14.37 - 14.44 Uhr | | Diskussion
Alexandra Lappas, Köln |
| 14.44 - 14.59 Uhr | 8.3 | Demonstration von speziellen Goniodysgenesen und traumatischen Kammerwinkelveränderungen |
| 14.59 - 15.06 Uhr | | Diskussion
Christoph Faschinger, Graz |
| 15.06 - 15.21 Uhr | 8.4 | Demonstration von Pigmentdispersions- und Exfoliationsglaukom |
| 15.21 - 15.30 Uhr | | Diskussion
Alexandra Lappas, Köln |

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die klinische Vielfalt der Gonioskopie bei Glaukompatienten.

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Neu-Delhi

KAT 17

ASTIGMATISMUSKORREKTUR MIT TORISCHEN INTRAOKULARLINSEN: WAS IST ESSENTIELL FÜR EINE ERFOLGREICHE IMPLANTATION? PEARLS, TIPPS & TRICKS

Moderation: *Josef Wolff, Heppenheim*

14.00 - 14.08 Uhr	17.1	Indikationen für TIOLs: wer ist ein guter, wer ein schlechter Kandidat?
14.08 - 14.12 Uhr		Diskussion Josef Wolff, Heppenheim
14.12 - 14.20 Uhr	17.2	Wie berechne ich Torusachse und Torusstärke?
14.20 - 14.24 Uhr		Diskussion Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel
14.24 - 14.32 Uhr	17.3	Wie positioniere ich TIOLs exakt: trackinggestützte Methoden
14.32 - 14.36 Uhr		Diskussion Josef Wolff, Heppenheim
14.36 - 14.44 Uhr	17.4	Wie positioniere ich TIOLs exakt: manuelle Methoden
14.44 - 14.48 Uhr		Diskussion Rupert M. Menapace, Wien
14.48 - 14.56 Uhr	17.5	Rotationsstabilität und chirurgische Positionskorrektur
14.56 - 15.00 Uhr		Diskussion Rupert M. Menapace, Wien
15.00 - 15.08 Uhr	17.6	Intraoperative Skiaskopie und postoperatives Troubleshooting
15.08 - 15.12 Uhr		Diskussion Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel
15.12 - 15.30 Uhr	17.7	Rundtischgespräch Josef Wolff, Heppenheim · Rupert M. Menapace, Wien · Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel

Kurse

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Singapur

VAR 7

DAS MANAGEMENT VON SCHEINBAR AUSWEGLOSEN SITUATIONEN - WAS TUN, WENN NIX MEHR GEHT?

Moderation: *Jörg Schmidt, Duisburg*

14.00 - 14.15 Uhr	7.1	Expulsive Blutung
14.15 - 14.22 Uhr		Diskussion Jörg Schmidt, Duisburg
14.22 - 14.37 Uhr	7.2	Subretinale Massenblutung bei FAMD
14.37 - 14.44 Uhr		Diskussion Christos Haritoglou, München
14.44 - 14.59 Uhr	7.3	Phtisis bulbi
14.59 - 15.06 Uhr		Diskussion Steffen Hörle, Dillenburg
15.06 - 15.21 Uhr	7.4	Finale Glaukompapille
15.21 - 15.30 Uhr		Diskussion Stefan Mennel, Feldkirch

Kann man Patienten mit scheinbar auswegloser ophthalmologischer Situation noch kurativ oder wenigstens palliativ weiterhelfen? Möglichkeiten der Behandlung, die Sie auch in Ihre Beratung einbringen können, werden dargestellt.

Kurs für Ärzte in Weiterbildung

08.00 - 09.30 Uhr

Saal Shanghai

KA 4

GLAUKOMDIAGNOSTIK

Moderation: *Thomas Klink, München · Christian Mardin, Erlangen*

In der praktischen Glaukomdiagnostik haben wir zahlreiche Möglichkeiten wie Funduskopie der Papillen-Morphologie, Gesichtsfelduntersuchung und Papillen-OCT. In diesem Kurs soll deren Stellenwert, Qualitätsbeurteilung, sowie mögliche Fehlerquellen beleuchtet werden.

Insbesondere morphologische Besonderheiten wie Mikro-, Makro-, und Drusenpapille stellen uns in der Diagnostik oftmals vor eine Herausforderung. Was ist hier relevant? Inwiefern kann ich die Papillen-OCT bei hoher Myopie und folglich schrägem Sehnerveneintritt und Konus verwerten? Hat in der Praxis die Hornhautpachymetrie eine Konsequenz für die Diagnosestellung Glaukom?

08.00 - 11.00 Uhr

Wetlab Raum 2

W-KAT 1f

PHAKOEMULSIFIKATION

Moderation: *Fritz Hengerer, Frankfurt · Karsten Klabe, Düsseldorf*

08.00 - 09.30 Uhr **1f.1** **Phakoemulsifikation - Teil 1**
Fritz Hengerer, Frankfurt

09.30 - 11.00 Uhr **1f.2** **Phakoemulsifikation - Teil 2**
Karsten Klabe, Düsseldorf

In diesem Kurs werden sämtliche Schritte der Phakoemulsifikation mit Implantation einer Hinterkammerlinse mit den Kursteilnehmern erarbeitet. Zunächst werden Kapsulorhexis und die verschiedenen Phako-Techniken trainiert, anschließend die verschiedenen Operationsschritte trainiert.

08.00 - 11.00 Uhr

Wetlab Raum 1

W-RET 2b

23/25 GAUGE VITREKTOMIE

Moderation: *Felix Rommel, Lübeck · Albrecht Lommatzsch, Münster*

08.00 - 09.30 Uhr **2b.1** **23/25 Gauge Vitrektomie - Teil 1**
Felix Rommel, Lübeck

09.30 - 11.00 Uhr **2b.2** **23/25 Gauge Vitrektomie - Teil 2**
Albrecht Lommatzsch, Münster

Trochärgeführte Vitrektomieverfahren und schräge Inzisionen werden zunehmend verwendet. Damit steigt der Bedarf für praktische Anleitung und Information für „beste Indikationen“. Derzeit gibt es one- und two-step-Verfahren. Die Referenten haben umfassende eigene Erfahrung mit beiden gängigen Systemen, nämlich dem 23 und dem 25 gauge System. Gezeigt werden die aktuellen Vor- und Nachteile beider Systeme und die Unterschiede im Angebotspaket der verschiedenen Anbieter. Tipps und Tricks bei der praktischen Anwendung am Auge werden vermittelt.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

Wetlabs*

08.30 - 11.00 Uhr

Wetlab Raum 3

W-GLAUK 1

GLAUKOM: MIGS UND MAX-SURGERY

Moderation: Jan Lübke, Freiburg

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 08.30 - 09.00 Uhr | 1.1 | Hydrus-Stent / Paul-Implantat
Verena Prokosch-Willing, Köln |
| 09.00 - 09.30 Uhr | 1.2 | Trabektom / Kahookmesser
Jan Lübke, Freiburg |
| 09.30 - 10.00 Uhr | 1.3 | Preserflo-Stent
Bogomil Voykov, Tübingen |
| 10.00 - 10.30 Uhr | 1.4 | iStent-Inject, 360°Trab
Matthias K. J. Klamann, Herford |
| 10.30 - 11.00 Uhr | 1.5 | XEN und Miniject
Marc Schargus, Hamburg |

In diesem Glaukom-Operationskurs werden im Video die wesentlichen OP-Schritte der kleinen und ganz großen Glaukomchirurgie demonstriert und dann an Modellaugen die entscheidenden Schritte der OP eingeübt.

12.30 - 15.00 Uhr

Wetlab Raum 3

W-GLAUK 2

GLAUKOMCHIRURGIE - OPERATIVE BASISTECHNIKEN

Moderation: Wolfgang Lieb, Karlsruhe

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 12.30 - 13.00 Uhr | 2.1 | Iridektomie (kornealer wie skleraler Zugang)
Manuel Hermann, Köln |
| 13.00 - 13.30 Uhr | 2.2 | Trabekulektomie
Wolfgang Lieb, Karlsruhe |
| 13.30 - 14.00 Uhr | 2.3 | Trabekulotomie
Wolfgang Lieb, Karlsruhe |
| 14.00 - 14.30 Uhr | 2.4 | Nicht-perforierende Operationstechniken
Holger Bull, Groß Pankow |
| 14.30 - 15.00 Uhr | 2.5 | Zyklodestruktive Operationen
Stefanie Schmickler, Ahaus |

In diesem Glaukom-Operationskurs werden im Video die wesentlichen OP-Schritte der konventionellen, sozusagen allhergebrachten Glaukomchirurgie demonstriert und dann an Modellaugen die entscheidenden Schritte der OP eingeübt.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

14.30 - 16.30 Uhr

Wetlab Raum 1

W-VAR 2

REGIONALANÄSTHESIE AM AUGE

Moderation: *Jens Neth, Uelzen*

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 14.30 - 15.30 Uhr | 2.1 | Anatomie der Orbita
Oliver Greb, Hameln |
| 15.30 - 16.30 Uhr | 2.2 | Stellenwert der injektiven Verfahren in der ambulanten Kataraktchirurgie! - Retrobulbär-, Peribulbär-, Subtenonblock
Jens Neth, Uelzen |

Für Anästhesiologen und Ophthalmologen wird hier ein Wetlab angeboten, bei dem die Grundlagen zur Durchführung von Regionalanästhesien am Auge erlernt werden können. Der Kurs gliedert sich in eine theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden die anatomischen Grundlagen der Orbita vermittelt und die Durchführung der unterschiedlichen Regionalanästhesien erklärt. Im praktischen Teil wird das Erlernete unter Anleitung der Moderatoren an Modellen geübt.

Wetlab* für Ärzte in Weiterbildung

11.45 - 13.45 Uhr

Wetlab Raum 1

W-KA 3

NAHTKURS LIDCHIRURGIE

Moderation: *Sebastian Ober, Nürnberg*

Theorie:

Nahtmaterial - Nadeln - Techniken

Praxis:

Praktische Übungen an künstlicher Hornhaut

Ein wichtiger Bestandteil in der Lidchirurgie ist die Wahl der richtigen Nahttechnik und des richtigen Nahtmaterials. Der Kurs gibt dem Assistenzarzt die Möglichkeit, an Modellen Nahttechniken zu erlernen und zu erproben.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn der Wetlabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

Drylabs*

08.00 - 11.00 Uhr

Pressecenter Ost kl.

D-RET 1 (Drylab)

PARS PLANA VITREKTOMIE - EYESI

Moderation: *Mathias Maier, München · Thomas Kreutzer, München · Hans Hoerauf, Göttingen · Svenja Deuchler, Frankfurt*

Glaskörperchirurgische Eingriffe werden intensiv mit Hilfe des Augenchirurgie-Simulators EyeSi Surgical trainiert. Sie erlernen Strategien der Glaskörperchirurgie und üben u.a. Targeting-Strategien, die Abhebung der hinteren Glaskörpergrenzmembran, das Peeling der Membrana limitans interna und verschiedener epiretinaler Membranen sowie, als komplexeste Prozedur des Kurses, die Behandlung rhegmatogener Netzhautablösungen. In Theorie und Praxis erfahrene Kolleginnen und Kollegen geben Tipps und helfen Ihnen dabei, individuell angepasste Schwerpunkte zu setzen und Ihr chirurgisches Niveau auf fokussierte und effiziente Weise zu verbessern.

11.30 - 14.30 Uhr

Pressecenter Ost kl.

D-RET 2 (Drylab)

PARS PLANA VITREKTOMIE - EYESI

Moderation: *Michael Müller, Frankfurt am Main*

- | | | |
|-------------------|------------|---|
| 11.30 - 12.00 Uhr | 2.1 | Pars Plana Vitrektomie - EyeSi - Teil 1
Jost Hillenkamp, Würzburg |
| 12.00 - 12.30 Uhr | 2.2 | Pars Plana Vitrektomie - EyeSi - Teil 2
Hermann Gümbel, Ulm |
| 12.30 - 13.00 Uhr | 2.3 | Pars Plana Vitrektomie - EyeSi - Teil 3
Manuela Otten, Wetzikon |
| 13.00 - 13.30 Uhr | 2.4 | Pars Plana Vitrektomie - EyeSi - Teil 4
Michael Müller, Frankfurt am Main |
| 13.30 - 14.00 Uhr | 2.5 | Pars Plana Vitrektomie - EyeSi - Teil 5
Michael J. Koss, München |
| 14.00 - 14.30 Uhr | 2.6 | Pars Plana Vitrektomie - EyeSi - Teil 6
Pankaj Singh, Frankfurt am Main |

Glaskörperchirurgische Eingriffe werden intensiv mit Hilfe des Augenchirurgie-Simulators EyeSi Surgical trainiert. Sie erlernen Strategien der Glaskörperchirurgie und üben u.a. Targeting-Strategien, die Abhebung der hinteren Glaskörpergrenzmembran, das Peeling der Membrana limitans interna und verschiedener epiretinaler Membranen sowie, als komplexeste Prozedur des Kurses, die Behandlung rhegmatogener Netzhautablösungen. In Theorie und Praxis erfahrene Kolleginnen und Kollegen geben Tipps und helfen Ihnen dabei, individuell angepasste Schwerpunkte zu setzen und Ihr chirurgisches Niveau auf fokussierte und effiziente Weise zu verbessern.

* Eine pünktliche Anwesenheit zu Beginn des Drylabs wird erbeten. Befindet sich der Teilnehmer bis 10 Minuten nach Kursbeginn nicht im entsprechenden Kursraum, so verfällt dessen Anspruch auf die Teilnahme am Kurs. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme oder einen nachträglicher Einlass in den entsprechenden Saal bzw. auf Reduzierung oder Erstattung von Teilnahmegebühren sowie weitere Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, da die pünktliche Anwesenheit Voraussetzung für den geregelten Kursablauf, Vorbereitung bzw. Einführung, etc. und Vermittlung der geplanten Kursinhalte mit den jeweiligen praktischen Übungen darstellt.

09.00 - 10.30 Uhr

Saal Helsinki

M 10

EXISTENZGRÜNDUNG IN DER AUGENHEILKUNDE

Moderation: *Peter Heinz, Schlüsselfeld*

Die Augenheilkunde ist ein Fach, welches angesichts der demographischen und medizinisch-technischen Entwicklung immer mehr an Bedeutung gewinnt. Deshalb ist die Niederlassung als freiberuflich selbstständige/r Augenarzt/-ärztin auch in heutiger Zeit weiterhin sehr erfüllend und vor allen Dingen auch wirtschaftlich lukrativ. Das gilt sowohl für die operative als auch für die konservative augenärztliche Tätigkeit. Der Schritt, sich nach der Facharzt Ausbildung in eigener Praxis als freiberufliche/r selbstständige/r Augenarzt/-ärztin niederzulassen ist dabei für viele die wichtigste Entscheidung in ihrem beruflichen Leben - und wie alles Wichtige im Leben - mit einigen Fallstricken verbunden. Deshalb muss dieser Schritt gut überlegt und vor allem sehr gut vorbereitet werden. Der Kurs soll Ihnen die Komplexität eines solchen Schrittes verdeutlichen und gleichzeitig aufzeigen, dass es sich dabei nicht um ein „Hexenwerk“ handelt vor dem man Angst haben muss, da man mit solchen Dingen in der Ausbildung eher selten konfrontiert war. Es werden Ihnen die wichtigsten Punkte aufgezeigt, auf die man bei einer Existenzgründung achten muss, welche Möglichkeiten der Niederlassung/Unternehmensformen es gibt und wie man die größten Fehler vermeiden kann.

Hierzu werden Ihnen die Schritte einer Existenzgründung aus zwei Sichtweisen, nämlich der einer erfahrenen Praxisberaterin/-managerin, die schon viele Augenärztinnen und -ärzte bei einem solchen Vorhaben begleitet hat, und aus der Sicht eines langjährig niedergelassenen Augenarztes, der über seine Erfahrungen hinaus aber auch Tipps und Tricks einbringt, aufgezeigt.

11.00 - 12.30 Uhr

Saal Helsinki

M 11

ANSTELLUNG, VERTRETUNG UND FLEXIBLER ARBEITSEINSATZ VON ÄRZTEN UND ÄRZTINNEN

Moderation: *Hannes Hasselbach, Fürth · Jörg Malinkowski, Nürnberg*

Der flexible Einsatz ärztlichen Personals ebenso wie kurzfristiger Ersatz bei Personalausfällen ist für Arztpraxen und MVZ jeder Größe ein stets drängendes Anliegen. Flexibler Arzteinsatz umfasst neben Vertretung auch dauerhafte Springertätigkeit und Personalkooperation innerhalb der eigenen Organisation sowie organisationsübergreifend.

Neben den zulassungsrechtlichen Fragen zum Zwecke der Sicherstellung der Abrechenbarkeit erbrachter Leistungen ist die arbeitsrechtliche Umsetzung eine wichtige Anforderung. Zuletzt sind vermehrt Fragen bzgl. der Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen für die Vergütung von Praxisvertretern sowie einer möglichen Arbeitnehmerüberlassung aufgekommen. Nicht unerwartet hat das Bundessozialgericht mit Urteil vom 19.10.2021 (B 12 R 1/21 R) den Vertreter eines Gemeinschaftspraxispartners als sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten eingeordnet.

Der Beitrag soll einen Überblick über denkbare Konstellationen des flexiblen Personaleinsatzes geben und die Möglichkeiten und Grenzen unter Berücksichtigung der zulassungs-, arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben erörtern.

Die zulassungsrechtliche und arbeitsrechtliche Bewertung der verschiedenen Ausprägungen von flexiblem Arzteinsatz im Überblick und entlang von ausgewählten Fallkonstellationen wird aus anwaltlicher Sicht erläutert.

13.00 - 14.30 Uhr

Saal Helsinki

M 12

DIE ABRECHNUNG (GOÄ) DES OPERIERENDEN AUGENARZTES**Moderation:** *Joachim Wagner, Grosshansdorf*

In diesem interaktiven Kurs hat der Teilnehmer nach der Vorstellung grundsätzlicher Aspekte für die Erstellung von privatärztlichen Rechnungen in den verschiedenen Bereichen unbegrenzt Gelegenheit zur Diskussion.

15.00 - 16.30 Uhr

Saal Helsinki

M 13

EYE LIKE SOCIAL MEDIA. STRATEGIEN FÜR SOCIAL MEDIA UND BEWERTUNGSPORTALE IN DER AUGENHEILKUNDE**Moderation:** *Tobias Kesting, Köln*

Über die Hälfte der Weltbevölkerung nutzt die sozialen Medien im Internet. Auch Bewertungsportale sind fester Bestandteil des täglichen Lebens geworden. Immer mehr Praxen fühlen sich dem steigenden Druck langsam nicht mehr gewachsen.

1. Relevanz und Leistungspotentiale von Social Media Marketing in der Augenheilkunde
2. Erfolgsfaktoren und No-Gos in der Content Management Strategie
3. Social Media als Recruitinginstrument
4. Reputationsmanagement mit Stil

Herausforderungen und der richtige Umgang mit Bewertungen

Industrie





12.00 - 13.30 Uhr

Saal Kopenhagen

SAT 2

**STEROIDE IN DMÖ & RVV - WAS SIND
DIE ERFOLGSFAKTOREN**



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Kopenhagen

SAT 3

**DAS PORT DELIVERY SYSTEM - NEUSTE
DATEN UND ENTWICKLUNGEN**



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Roche Pharma AG.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

Satellitensymposien

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Singapur

SAT 5

**ZIEMER FEMTO LDV Z8 - FERNAB DES
MAINSTREAMS UND DOCH MITTEN-
DRIN: WIRTSCHAFTLICH & VIELSEITIG -
DER VOLL MOBILE NIEDRIGENERGIELASER
IN DER REFRAKTIV-/KATARAKT- UND THERAPEUTISCHEN CHIRURGIE**

ziemer 
OPHTHALMOLOGY

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma
Ziemer Ophthalmology (DE) GmbH.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Seoul

SAT 6

**SICHERE, AUSGEPRÄGTE UND NACH-
HALTIGE DRUCKSENKUNG DURCH DEN
MINIJECT, EIN SUPRACILIARES MIGS**

 iSTAR
MEDICAL

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma iSTAR Medical.

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Istanbul

SAT 7

**NEUE TECHNOLOGIEN FÜR
ERWEITERTE TIEFENSCHÄRFE IN
DER KATARAKTCHIRURGIE**

 Rayner

Vorsitz: *Oliver Findl, Wien (Österreich)*

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Rayner Surgical GmbH.

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Oslo

SAT 8

OPHTHALMOCHIRURGIE



Seeing beyond

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma ZEISS.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Kopenhagen

SAT 9

**LUNCHSYMPOSIUM | DIE NEUE
DIMENSION DES SEHENS - INNOVATIVE
REFRAKTIVE LASER-TECHNOLOGIE UND
PCIOL DER NEUESTEN GENERATION**



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma
Johnson & Johnson Vision / AMO Germany GmbH.

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Kiew

SAT 10

**INTERESSANTES AUS VERSCHIEDENEN
WELTEN - ERWORBENE UND ERBLICHE
NETZHAUTERKRANKUNGEN**



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Novartis Pharma GmbH.

Satellitensymposien

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Hongkong

SAT 11

ALCON DEUTSCHLAND GMBH

Alcon
SEE BRILLIANTLY

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma
Alcon Deutschland GmbH.

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Singapur

SAT 12

**GLAUKOMTHERAPIE WEITERGEDACHT
- CHANCEN DER INTERVENTIONELLEN
GLAUKOMTHERAPIE**

abbvie

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Seoul

SAT 13

FARICIMAB IN ZAHLEN UND FAKTEN

Roche

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Roche Pharma AG.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Istanbul

SAT 14
GEOGRAPHISCHE ATROPHIE IM
WANDEL - SIND WIR BEREIT?



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Apellis Germany GmbH.

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Oslo

SAT 15
PODIUMSDISKUSSION IPCL:
SO VERBESSERTEN SIE IHR OUTCOME
MIT PHAKEN LINSEN



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Polytech Domilens GmbH.

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Kopenhagen

SAT 16
MIGS NEU DEFINIERT!
ELIOS, EIN EXCIMER-LASER-
BASIERTES, IMPLANTAT-FREIES
GLAUKOMBEHANDLUNGS-VERFAHREN ALS EINZELTHERAPIE ODER IN
KOMBINATION MIT EINER ROUTINEMÄSSIGEN KATARAKT-OP



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Elios Vision GmbH.

Satellitensymposien

14.00 - 15.30 Uhr

Saal Hongkong

SAT 17

UNVERZICHTBARE SÄULEN FÜR DIE REFRAKTIV- UND CORNEACHIRURGIE: PENTACAM® AXL WAVE UND CORVIS® ST



- 17.1 **Die Pentacam® AXL Wave im klinischen Alltag**
Thomas Kohnen, Frankfurt
- 17.2 **Normative Daten - essentiell für die Patientenaufklärung und die IOL-Auswahl**
Gerd U. Auffarth, Heidelberg
- 17.3 **N.N.**

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma
OCULUS Optikgeräte GmbH.

16.00 - 17.30 Uhr

Saal Kopenhagen

SAT 20

KERATOKONUS, KATARAKT, ICLS, GLAUKOM, ... - ANTERION DER ALLESKÖNNER



Vorsitz: *Stephan Schulz, Heidelberg*

- 16.00 - 16.20 Uhr **20.1 NEU: Keratokonus Diagnostik mit SCORE und Epithel-Mapping**
Ramin Khoramnia, Heidelberg
- 16.20 - 16.40 Uhr **20.2 Erfolgreiches ICL-Management**
Tobias Duncker, Halle
- 16.40 - 17.00 Uhr **20.3 UPDATE Vorderkammer- und Glaukom-Diagnostik**
Christian Mardin, Erlangen
- 17.00 - 17.20 Uhr **20.4 UPDATE OCT-Biometrie & klinische Routine**
Oliver Findl, Wien (Österreich)
- 17.20 - 17.30 Uhr **20.5 Abschließende Diskussion**
Ramin Khoramnia, Heidelberg · Tobias Duncker, Halle · Christian Mardin, Erlangen · Oliver Findl, Wien (Österreich)

Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma
Heidelberg Engineering GmbH.

16.00 - 17.30 Uhr

Saal Hongkong

SAT 21

**NEUE WEGE ZUR BEHANDLUNG
VON GLAUKOM- UND NETZHAUT-
ERKRANKUNGEN MICROPULSE® LASER
DIE SANFTE THERAPIE VON IRIDEX**



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma IRIDEX Europe GmbH.

08.00 - 09.00 Uhr

Saal Neu-Delhi

EBS 1

TRIFOKALE TRINOVA PROC - DIE GOLDENE LÖSUNG FÜR ALLE REFRAKTIV PATIENTEN?



Die inhaltliche Gestaltung des Early Bird Symposiums erfolgt durch die Firma
VSY Biotechnology GmbH.

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Singapur

SAT 26

**AKTUELLES AUS DER nAMD UND DEM
DMÖ - WAS, WANN UND WIE GENAU?**



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Novartis Pharma GmbH.

12.00 - 13.30 Uhr

Saal Istanbul

SAT 28

BAYER VITAL GMBH



Die inhaltliche Gestaltung des Satellitensymposiums erfolgt durch die Firma Bayer Vital GmbH.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

Booth Lecture

12.00 - 12.30 Uhr

Industrieausstellung

BL 1

IOL VISION - DAS ERREICHBARE SEHEN PRÄOPERATIV ERLEBEN



Die inhaltliche Gestaltung der Booth Lecture erfolgt durch die Firma 1stQ Deutschland GmbH.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

12.00 - 12.30 Uhr

Industrieausstellung

BL 3

**IOL VISION - DAS ERREICHBARE SEHEN
PRÄOPERATIV ERLEBEN**



Die inhaltliche Gestaltung der Booth Lecture erfolgt durch die Firma 1stQ Deutschland GmbH.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

12.00 - 13.00 Uhr

Industrieausstellung

BL 4

**50.000 NANOLASER
KATARAKTOPERATIONEN ÜBERZEUGEN!**



Die inhaltliche Gestaltung der Booth Lecture erfolgt durch die Firma A.R.C. Laser GmbH.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

14.00 - 15.00 Uhr

Industrieausstellung

BL 2

ZEISS



Seeing beyond

Die inhaltliche Gestaltung der Booth Lecture erfolgt durch die Firma Zeiss.
Fachliche Inhalte sind auf ärztliche Teilnehmer zugeschnitten.

PLATIN SPONSOREN



AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG



Apellis Germany GmbH



HOYA Surgical Optics GmbH

Johnson & Johnson Vision /
AMO Germany GmbH

Roche Pharma AG



ZEISS

Seeing beyond

GOLD SPONSOREN



1stQ Deutschland GmbH



Alcon Deutschland GmbH



Bayer Vital GmbH



Novartis AG



Ziemer Ophthalmology (DE) GmbH

SILBER SPONSOREN



Dieter Mann GmbH
Ophthalmochirurgische Systeme

Dieter Mann GmbH

elios

Elios Vision GmbH

**HEIDELBERG
ENGINEERING**

Heidelberg Engineering GmbH


HUMANOPTICS

HumanOptics Holding AG

 **IRIDEX®**

IRIDEX Europe GmbH

 **iSTAR**
MEDICAL

iSTAR Medical

 **OCULUS®**

OCULUS Optikgeräte GmbH

 **Polytech Domilens**

Polytech Domilens GmbH

SILBER SPONSOREN



Rayner Surgical GmbH



SCHWIND eye-tech-solutions GmbH



Teleon Surgical Vertriebs GmbH

Während der Tagung lädt eine umfassende Industrieausstellung mit Exponaten und Informationsmaterial aus der Medizintechnik und Pharmazie in der Halle 7a zum Besuch ein.

Öffnungszeiten der Industrieausstellung:

Donnerstag,	15. Juni 2023	09.00 - 17.30 Uhr
Freitag,	16. Juni 2023	09.00 - 17.30 Uhr
Samstag,	17. Juni 2023	09.00 - 15.30 Uhr

Industriesupport

Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften werden nachfolgend die Industriegelder offengelegt. Die untenstehenden Unternehmen beteiligen sich im Leistungsaustausch wie folgt am 35. Internationalen Kongress der Deutschen Ophthalmochirurgie.

Die zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht für Rahmen- und Unterhaltungsprogramme. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass genannte Firmen keinen Einfluss auf die Beschaffungswege bzw. Preisgestaltung nehmen.

Firma	Leistung	Gesamtbetrag (netto)
1stQ Deutschland GmbH	Ausstellungsstand; Booth Lecture; Anzeige; Werbefläche; eBlast	60.560,00 €
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Ausstellungsstand; Anzeige; Satellitensymposium; Werbefläche	66.185,00 €
ALBOMED GmbH	Ausstellungsstand	8.420,00 €
Alcon Deutschland GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; Werbefläche	78.272,00 €
Apellis Germany GmbH	Ausstellungsstand; digitale Ausstellungsseite; Satellitensymposium; Anzeige; Werbefläche; Beilage; Follow up; eBlast	39.674,00 €
A.R.C. Laser GmbH	Ausstellungsstand; Booth Lecture	30.270,00 €
Bausch + Lomb GmbH	Ausstellungsstand	40.222,00 €
Bayer Vital GmbH	Ausstellungsstand; digitale Ausstellungsseite; Satellitensymposium; Beilage; Follow up; Anzeige	68.000,20 €
Biogen GmbH	Ausstellungsstand; Anzeige	8.537,00 €
Biotech Healthcare Germany GmbH	Ausstellungsstand	8.662,00 €
BRUMABA GmbH & Co. KG	Ausstellungsstand	21.416,60 €
Buchhandlung Wirmsberger	Ausstellungsstand	2.574,80 €
Dieter Mann GmbH	Ausstellungsstand; Anzeige	30.275,00 €
D.O.R.C. Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	16.396,00 €
Duria eG	Ausstellungsstand	6.215,00 €
Elios Vision GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; Anzeige	19.837,80 €
ergoplan concept, Ingenieurbüro für Klinik, OP und Praxis	Ausstellungsstand	5.157,60 €
eye concept GmbH	Ausstellungsstand	13.010,00 €
EyeNovation GmbH	Ausstellungsstand	19.147,00 €
Essilor GmbH	Ausstellungsstand	14.344,40 €
Fidus - Arztservice Wente GmbH	Ausstellungsstand	8.350,00 €
Geuder AG	Ausstellungsstand	28.634,00 €

Firma	Leistung	Gesamtbetrag (netto)
Glaukos Germany GmbH	Ausstellungsstand	20.042,00 €
Haag-Streit Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	33.356,00 €
Heidelberg Engineering GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; Anzeige	34.342,80 €
Bildsysteme Horn	Ausstellungsstand	4.184,00 €
HOYA Surgical Optics GmbH	Ausstellungsstand; digitale Ausstellungsseite; Banner; Video; Anzeige; Roll-Ups; Werbefläche; Beilage	75.681,20 €
HumanOptics Holding AG	Ausstellungsstand; Anzeige; Firmenprofil; Follow up	33.846,80 €
i.com medical GmbH	Ausstellungsstand	2.574,80 €
INNOFORCE GmbH	Ausstellungsstand	2.574,80 €
IOL expert GmbH & Co. KG	Ausstellungsstand	6.137,00 €
IRIDEX Europe GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; eBlast	16.509,80 €
iRIS EYE GmbH	Ausstellungsstand	10.459,00 €
iSTAR Medical	Ausstellungsstand; eBlast; Satellitensymposium	20.242,00 €
Johnson & Johnson Vision / AMO Germany GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; Roll-Ups; Werbefläche; Anzeige; Auslage	85.646,00 €
KALSON SURGICAL	Ausstellungsstand	2.600,80 €
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	Ausstellungsstand	6.610,80 €
Medana GmbH	Ausstellungsstand	29.489,20 €
Medizinprodukte-Ophtha & Technologie, Dieter Pietrus e.K.	Ausstellungsstand	4.949,60 €
med_tec Medizintechnik Vertriebs-GmbH	Ausstellungsstand	6.215,00 €
MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG	Ausstellungsstand	3.762,20 €
MEyeTech GmbH	Ausstellungsstand; Auslage	10.933,00 €
Nordmed Medical Produkte GmbH	Ausstellungsstand	4.152,20 €
Nordset GmbH & Co. KG	Ausstellungsstand	13.229,60 €
Normeditec GmbH	Ausstellungsstand	2.626,80 €
Novartis Pharma GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium	35.448,80 €
Ober Scharrer Gruppe GmbH	Ausstellungsstand; digitale Ausstellungsseite; Anzeige; Auslage	14.200,00 €
OCULUS Optikgeräte GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; Anzeige	48.230,80 €
OD-OS GmbH	Ausstellungsstand	7.402,40 €

Firma	Leistung	Gesamtbetrag (netto)
Oertli Instrumente AG	Ausstellungsstand	45.973,20 €
OmniVision GmbH	Ausstellungsstand	18.141,00 €
orgoplan med® /opTEAMA IT GmbH	Ausstellungsstand	9.777,20 €
pfm medical AG	Ausstellungsstand	5.183,60 €
Pharma Stulln GmbH	Ausstellungsstand	4.949,60 €
Plusoptix GmbH	Ausstellungsstand	2.652,80 €
Polytech Domilens GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; Werbefläche	86.694,00 €
PVS HAG GmbH	Ausstellungsstand	3.762,20 €
Rayner Surgical GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; eBlast	31.498,20 €
Reichert GmbH - Buchhandlung für Medizin	Ausstellungsstand	3.366,40 €
Roche Pharma AG	Ausstellungsstand; Anzeige; Werbefläche; Auslage; Roll-Ups; eBlast; Satellitensymposium	100.222,00 €
Santen GmbH	Ausstellungsstand	14.131,00 €
Schairer Ophthal-Technik	Ausstellungsstand	10.490,80 €
SCHWIND eye-tech-solutions GmbH	Ausstellungsstand; Anzeige; Werbefläche; Auslage; Roll-Ups	32.803,20 €
Sight Sciences GmbH	Ausstellungsstand	14.474,80 €
Teleon Surgical Vertriebs GmbH	Ausstellungsstand; digitale Ausstellungsseite; Anzeige; Beilage	51.993,20 €
Théa Pharma GmbH	Ausstellungsstand	9.777,20 €
Thüringen c/o medways GmbH	Ausstellungsstand	27.824,80
Topcon Europe Medical B.V., German Branch	Ausstellungsstand	23.014,80 €
TRB Chemedica AG	Ausstellungsstand	7.350,40 €
Trusetal Verbandsstoffwerk GmbH	Ausstellungsstand	5.131,60 €
UFSK-International OSYS GmbH	Ausstellungsstand	25.557,20 €
Visionix Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	16.630,00 €
VSY Biotechnology GmbH	Ausstellungsstand; Early-Bird Symposium	16.874,00 €
WEFIS GmbH	Ausstellungsstand	10.173,00 €
ZEISS	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; Anzeige; Booth Lecture; eBlast; digitale Ausstellungsseite; Follow up; Werbefläche	127.067,00 €
Ziemer Ophthalmology (DE) GmbH	Ausstellungsstand; Satellitensymposium; Anzeige; eBlast	53.364,00 €

Rahmen- programm / Allgemeine Hinweise





DOC OPEN AIR

FREITAG | 16. JUNI 2023 | 20.00 UHR



TUCHERHOF

Unter freiem Himmel werden im Tucherhof Essen & Getränke in traditionell fränkischer Atmosphäre geboten.

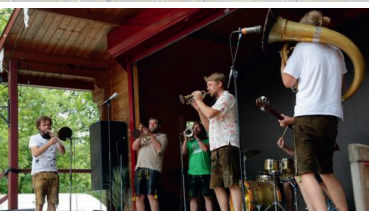
TUCHERHOF | MARIENBERGSTR. 110 | 90411 NÜRNBERG

PREIS: € 60,-/Person inkl. Essen, Getränke und ges. MwSt

TICKETS: Bitte beachten Sie, dass es keine Tickets geben wird. Der Einlass erfolgt via Namensliste.

VERKEHRSANBINDUNG: Mit ausreichend Parkplätzen ausgestattet, wird Ihnen die Anfahrt so leicht wie möglich gemacht. Zudem gelangen Sie mit dem Bus bis zur Haltestelle „Tucherhof“ und somit direkt zum Eingang des Tucherhofs.

Das DOC Open Air findet nur bei gutem Wetter statt. Bei einer Absage wird Ihnen die Gebühr zurückerstattet.



Allgemeine Hinweise

**Wissenschaftliche
Programmgestaltung**

Präsident

Veranstalter/Organisation

Veranstaltungsort

Veranstaltungstermin

Öffnungszeiten

Tagungsbüro

Kongresstaschen

Industrierausstellung

DOC e.V.

Dr. med. A. Scharrer

**MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg GmbH
Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg**

NürnbergConvention Center, NCC Ost, Messezentrum,
90471 Nürnberg

15. - 17. Juni 2023

Mittwoch,	14. Juni 2023	16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag,	15. Juni 2023	07.30 - 19.30 Uhr
Freitag,	16. Juni 2023	07.30 - 19.00 Uhr
Samstag,	17. Juni 2023	07.30 - 17.30 Uhr

Die Ausgabe der Kongresstaschen erfolgt an der
Taschenausgabe in Halle 7a!

Während der Tagung lädt eine umfassende
Industrierausstellung mit Exponaten und Informationsmaterial
aus der Medizintechnik und Pharmazie in der Halle 7a sowie
im Übergang zum NCC Ost zum Besuch ein.

Öffnungszeiten

Donnerstag,	15. Juni 2023	09.00 - 17.30 Uhr
Freitag,	16. Juni 2023	09.00 - 17.30 Uhr
Samstag,	17. Juni 2023	09.00 - 15.30 Uhr

BDOC = Bundesverband Deutscher Ophthalmochirurgen e.V.

Anmeldung

Direkt zur Anmeldung



Online unter www.doc-nuernberg.de

Eine verbindliche Anmeldung für die Präsenzveranstaltung
ist bis zum 09. Juni 2023 über das vom Veranstalter zur
Verfügung gestellte Online-Anmeldetool möglich. Danach
können Anmeldungen für die Präsenzveranstaltung nur vor
Ort erfolgen. Die digitalen Ausweise (für den Live-Stream der
Hauptvorträge im Saal Tokio) sind auch während der Präsenz-
veranstaltung online buchbar.

Zu den Teilnahmebedingungen



KONGRESSUNTERLAGEN

Sie haben die Möglichkeit, bereits am **Mittwoch,
14. Juni 2023, von 16.00 - 19.00 Uhr** Ihre persönlichen
Unterlagen am Tagungsbüro, im NCC-Ost in Empfang zu
nehmen!

Alle Teilnehmer, die die **Unterlagen** (Ausweise, Kurskarten)
bereits per Post erhalten haben, können sich direkt in die
Vortragssäle begeben. Die Teilnahmebescheinigung, sowie
Zertifikate werden nach Kongress über das Teilnehmer-
Management-Portal zur Verfügung gestellt.

	Gebühreneingang	
	bis 25.04.2023	ab 26.04.2023
Dauerausweis Mitglied BDOC*		
Arzt	€ 220,00	€ 250,00
Arzt, Digitalticket ²		€ 150,00
Arzt in Weiterbildung*	€ 80,00	€ 90,00
Arzt in Weiterbildung, Digitalticket ^{2,3}		€ 50,00
Dauerausweis Nichtmitglied		
Arzt	€ 270,00	€ 300,00
Arzt, Digitalticket ²		€ 180,00
Arzt in Weiterbildung*	€ 90,00	€ 110,00
Arzt in Weiterbildung, Digitalticket ^{2,3}		€ 60,00
Dauerausweis nicht berufstätiger Arzt*		
Nicht berufstätiger Arzt, Digitalticket ^{2,3}	€ 90,00	€ 110,00
		€ 50,00
Dauerausweis für Studenten*		
Student, Digitalticket ^{2,3}	€ 30,00	€ 30,00
Dauerausweis für Arzt im Ruhestand*		
Arzt im Ruhestand, Digitalticket ^{2,3}	€ 50,00	€ 50,00
Dauerausweis Apotheker		
	€ 270,00	€ 300,00
Tageskarten Facharzt, Mitglied BDOC*		
Donnerstag, 15. Juni 2023	€ 130,00	€ 150,00
Freitag, 16. Juni 2023	€ 130,00	€ 150,00
Samstag, 17. Juni 2023	€ 110,00	€ 120,00
Tageskarten Arzt in Weiterbildung* Mitglied BDOC*		
Donnerstag, 15. Juni 2023	€ 50,00	€ 60,00
Freitag, 16. Juni 2023	€ 50,00	€ 60,00
Samstag, 17. Juni 2023	€ 40,00	€ 50,00
Tagesausweis Arzt, Nichtmitglied		
Donnerstag, 15. Juni 2023	€ 160,00	€ 180,00
Freitag, 16. Juni 2023	€ 160,00	€ 180,00
Samstag, 17. Juni 2023	€ 130,00	€ 150,00
Tageskarten Arzt in Weiterbildung* Nichtmitglied		
Donnerstag, 15. Juni 2023	€ 60,00	€ 70,00
Freitag, 16. Juni 2023	€ 60,00	€ 70,00
Samstag, 17. Juni 2023	€ 50,00	€ 60,00
Tageskarten Apotheker		
Donnerstag, 15. Juni 2023	€ 160,00	€ 180,00
Freitag, 16. Juni 2023	€ 160,00	€ 180,00
Samstag, 17. Juni 2023	€ 130,00	€ 150,00

Die Hauptvorträge (Kürzel H) sind im Tages-/Dauerausweis inkludiert

Teilnahmegebühren

Gebühreingang
bis 25.04.2023 ab 26.04.2023

Fortbildungstagung OP-Pflegepersonal / Stationspersonal / Augenärzthelferinnen und -helfer / Orthoptistinnen ▼

Dauerausweis		€ 100,00	€ 110,00
OAP Digitalticket ²			€ 50,00
Tageskarte OAP			
Donnerstag, 15. Juni 2023		€ 65,00	€ 75,00
Freitag, 16. Juni 2023		€ 65,00	€ 75,00
Samstag, 17. Juni 2023		€ 45,00	€ 55,00

Fortbildungstagung Verwaltung / Management / Fachfremd ▼

Dauerausweis		€ 100,00	€ 110,00
Verwaltung / Management / Fachfremd, Digitalticket ²			€ 50,00
Tageskarte OAP			
Donnerstag, 15. Juni 2023		€ 65,00	€ 75,00
Freitag, 16. Juni 2023		€ 65,00	€ 75,00
Samstag, 17. Juni 2023		€ 45,00	€ 55,00

Forum / Consilium*^o

Consilium Therapeuticum			kostenfrei
Consilium Diagnosticum			kostenfrei
Forum Augenchirurgie			kostenfrei

Symposien / Seminare*

Symposium Telemedizin ^o			kostenfrei
Anästhesie-Symposium	€ 50,00	€ 70,00	
Belegarzt-Symposium ^o			kostenfrei
Igel Symposium - Qualitativ hochwertige Augenheilkunde und Selbstzahler-Medizin in der Praxis ^o	€ 50,00	€ 70,00	
Kontaktlinsen Update	€ 50,00	€ 70,00	
Strabologisches Symposium	€ 50,00	€ 70,00	
Seminar für die Praxis des Augenarztes	Freitag und Samstag	€ 110,00	€ 130,00
Seminar für die Praxis des Augenarztes	Freitag	€ 80,00	€ 90,00
Seminar für die Praxis des Augenarztes	Samstag	€ 70,00	€ 80,00

Kurse*^{o*}

Die Gebühren für die Kurse liegen zwischen 50 - 110 €. Ärzte in Weiterbildung erhalten einige Kurse zum halben Preis.

Dry-/Wetlabs^{o**#}

Die Gebühren für die Kurse liegen zwischen 140 - 200 €. Ärzte in Weiterbildung erhalten einige Kurse zum halben Preis.

Management in Klinik und Praxis*

Die Gebühren für die Management Seminare liegen zwischen 70 - 90 €.

Satellitensymposien^{o*}

S 1 – S 19

Anmeldung erforderlich!
kostenfrei

Breakfast Symposien^{o*}

BS 1 – BS 2

Anmeldung erforderlich!
kostenfrei

Booth Lectures^o

BL 1 – BL 5

Anmeldung erforderlich!
kostenfrei

Rahmenprogramm*

DOC Open Air

Freitag, 16. Juni 2023

€ 60,00

Gebührenübersicht (gesamt)

Die Teilnahmegebühren finden Sie unter nachfolgenden QR-Code oder über unsere Homepage www.doc-nuernberg.de ▶ Punkt „Anmeldung“
▶ Teilnahmegebühren



Alle Preise inkl. ges. MwSt.

▼ Dieser Ausweis berechtigt ebenfalls zum Besuch der Hauptvorträge inkl. Video Live Surgery an dem jeweiligen Tag

o Zur Belegung ist die Buchung einer Tageskarte / eines Dauerausweises Voraussetzung

* Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl Anmeldungen verbindlich sind. Eine Reservierungsbestätigung geht Ihnen nach Erhalt Ihrer schriftlichen und somit verbindlichen Anmeldung zu.

* Unter Vorlage einer Bescheinigung bzw. Ausweis

10 Minuten nach Beginn des Dry-/Wetlabs ist kein Einlass mehr möglich! Der Anspruch verfällt.

² Live-Stream Hauptvorträge Saal Tokio

³ In einem Dauerausweis / Tagesausweis (entsprechend dem Tag) für die Präsenzveranstaltung ist das Digitalticket inbegriffen.

Allgemeine Hinweise / Anreise

Zertifizierung

Der Kongress wird von der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert. Die Zertifizierungspunkte für Ärzte sind zu gegebener Zeit im Internet unter www.doc-nuernberg.de (Info A - Z ▸ Rubrik Zertifizierung) ersichtlich!

Zur Anerkennung Ihrer Zertifizierungspunkte muss Ihre einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) vorliegen damit diese durch den Veranstalter (MCN) spätestens drei Wochen nach der Veranstaltung bei der Bundesärztekammer in den so genannten Elektronischen Informationsverteiler online hoch geladen werden. Aus diesem Grund bitten wir Sie Ihre EFN bei Anmeldung mit anzugeben.

Die Modalitäten der Zertifizierung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Homepage.

Das **Zertifikat (für Ärzte) mit den Fortbildungspunkten sowie die Teilnahmebescheinigung** können Sie sich ca. 3 Wochen nach der Veranstaltung **downloaden**.

Social Media

Folgen Sie uns auf  

Internet

Die Kongress-Homepage www.doc-nuernberg.de bietet Ihnen: Automatisierte Suche nach Themen, Autoren etc., Erstellen Ihres persönlichen Kongressplans, Online-Registrierung, Anmeldung zu Satellitensymposien, Links zu ausgesuchten informativen **Websites und die pdf des Vorprogramms ab Februar 2023**.

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Kombiticket berechtigt zur kostenlosen Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel vom 15. - 17. Juni 2023.

Das Kombiticket wird Ihnen ca. 2 Wochen vor Kongressbeginn zugesandt. Bitte beachten Sie für die Zusendung des Kombitickets, dass Ihre Anmeldung und Zahlung spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn vorliegen muss.

Ansonsten erhalten Sie das Kombiticket am Tagungsbüro zusammen mit Ihren Unterlagen.

An der U-Bahn-Station Messezentrum steht für Sie ein Busshuttle zur Verfügung, der Sie zur Halle 7a bzw. zum NCC Ost bringen wird.

Die neue **DOC** -Homepage ist da!




Optimiert und auf alle Endgeräte angepasst, ersetzt unsere neue Homepage die DOC-APP.

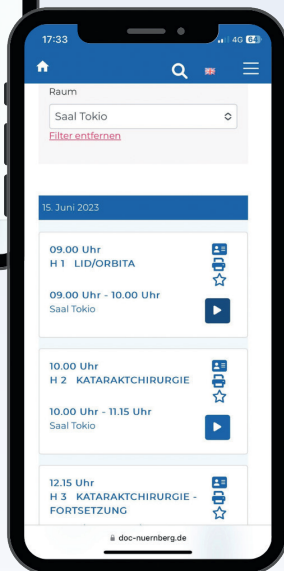


**Wir zeigen Ihnen
„Was läuft wo?“.**

**Einfach während der
Laufzeit des Kongresses
auf die Startseite
schauen und direkt
das aktuelle
Programm sehen.**

Mit vielen Filteroptionen können Sie sich die für Sie passenden Programmpunkte heraussuchen.

-  Laden Sie die Sitzung in Ihren Kalender als ics.-Datei in Ihrem Outlook-Kalender
-  Ganze Sitzungen direkt und einfach drucken
-  Sitzungen oder einzelne Vorträge in den persönlichen Timetable laden



Weitere News

Während der Registrierung wird Ihnen direkt angezeigt, wenn sich Kurse zeitlich überschneiden.

Mit Ihrem Account im Teilnehmer-Management-Portal erhalten Sie zukünftig alle Rechnungen und Bescheinigungen digital.

Greifen Sie so jederzeit auf Ihre Dokumente zu.



Allgemeine Hinweise / Impressum

Busshuttle Fahrplan

Donnerstag,	15. Juni 2023	07.00 - 20.00 Uhr
Freitag,	16. Juni 2023	07.00 - 20.00 Uhr
Samstag,	17. Juni 2023	07.00 - 19.00 Uhr

Gender-Hinweis

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und weiterer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechterformen. Dies impliziert keine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter, sondern ist als geschlechtsneutral zu verstehen.

DB-Veranstaltungsticket

Ihre Vorteile

- Volle Kostenkontrolle - festgelegter Maximalpreis
- City-Ticket für den Anschluss im ÖPNV inklusive. Informationen unter: bahn.de/cityticket
- Nachhaltig reisen - mit 100 Prozent Ökostrom im Nah- und Fernverkehr: deutschebahn.com/gruen

Das Extra für Sie als Besucher: Ihr Veranstaltungsticket zum Festpreis

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

1. Klasse	80,90 €
2. Klasse	49,50 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel:

1. Klasse	98,90 €
2. Klasse	67,50 €



Mehr Informationen, wie z. B. Anfahrt, Verkehrsanbindung, Filmaufnahmen, Zimmerbestellung unter www.doc-nuernberg.de

Wissenschaftliche Programmgestaltung

DOC e.V.

Organisationskomitee

Dr. med. Armin Scharrer, Fürth
 Prof. Dr. med. Susanne Binder, Wien
 Dr. med. Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel
 Prof. Dr. med. Michael C. Knorz, Mannheim
 Dr. med. Gernot Petzold, Kulmbach

Wissenschaftlicher redaktioneller Inhalt / Programmkommission

Prof. Dr. med. Hansjürgen Agostini, Freiburg
 Priv.-Doz. Dr. med. Silvia Bopp, Bremen
 Prof. Dr. med. Thomas S. Dietlein, Köln
 Prof. Dr. med. Christoph Hintschich, München
 Dr. med. Peter Hoffmann, Castrop-Rauxel
 Prof. Dr. med. Thomas Klink, München
 Prof. Dr. med. Michael C. Knorz, Mannheim
 Prof. Dr. med. Thomas Kohnen, Frankfurt
 Prof. Dr. med. Rupert M. Menapace, Wien
 Dr. med. Gernot Petzold, Kulmbach
 Prof. Dr. med. Berthold Seitz, Homburg/Saar

Anzeigen / Koordination

MCN Medizinische Congress-
 organisation Nürnberg GmbH
 Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg

Redaktionsschluss: 16. Januar 2023

Alle Rechte behält sich der Herausgeber vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt.
 Weder Verlag/Druckerei noch Herausgeber haften für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen. Die Haftung für Inhalte von Anzeigen und Wiedergabe von originalen Fremdtexten liegt ausschließlich bei den jeweiligen Inserenten bzw. Urhebern. Der Anspruch auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.
 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.

IRIDEX CYCLO G6 Glaukom Lasersystem Transsklerale MicroPulse® Zyκλο-Therapie¹



Verbesserte G6 Sonde

Transsklerale, mikrogepulste Lasertherapie von Glaukom:

- Keine konventionelle, zyklodestruktive Therapie
- Keine Bindehauteröffnung
- Peribulbäre Anästhesie und Schmerzgel
- Besser verträgliche, weniger schmerzhaft MicroPulse™ Therapie
- Keine Komplikationen, wie z.B. ausgeprägte Gewebeschäden, Hypotonie, Sehverlust und Phthisis bulbi
- Post-OP: minimale bis gar keine Entzündung
- Wiederholbar
- Kaum Ausfallzeiten für den Patienten
- Sicher, prognostizierbar

Indikationen

- Refraktäre Glaukome
- Frühe Glaukome
- Ausreichende temporäre Senkung des Innendrucks von Augen mit gutem Sehpotential bei maximal tolerierter medikamentöser Therapie

- Vor chirurgischer Versorgung durch Trabekulektomie oder Implantation einer Glaukom-Drainage mit dem Ziel, das Risiko einer dekompensationsbedingten Makulopathie zu verringern.
- Fehlgeschlagene chirurgische Versorgung
- Patienten mit Problemen bei der Befolgung verordneter Behandlungspläne

¹ „Chirurgische Behandlung des Engwinkelglaukoms“, Dawn Lim, Maria Cecilia Aquino, Paul Chew, Übersichtsarbeit Karger Kompass Ophthalmol 2018; 464 bis 469 DOI: 10.1159/000488658

Nutzen der transskleralen MicroPulse® Zyκλο-Therapie

- Reduzierung des intraokularen Drucks um 30 - 45 %
- 60 bis 80 % Erfolgsrate
- Kontrolle des IOD mit einer Belastbarkeit bis zu 72 Monate (3 Nachbeh.)
- Reduzierung der Medikamente (Augentropfen und oral eingenommene Arzneimittel)
- Minimale kollaterale Gewebeschäden, läßt zukünftige Behandlungen zu

Kundenorientiert. Kompetent. Auf dem neuesten Stand.

Jetzt auch mit CLEAR,
der von Ziemer entwickelten
Lentikel-Applikation

ziemer 
OPHTHALMOLOGY



VIELSEITIG. MOBIL. PRÄZISE.

- **Voll mobil, kompakt und leicht**
- **Vielseitig** anwendbar in Katarakt-, Refraktiv- und Hornhautchirurgie
- **Niedrigenergiekonzept** für höchste Präzision

www.ziemerophthalmology.de



Sprechen Sie uns an!

Ziemer Ophthalmology (Deutschland) GmbH

Kronenstraße 38

79211 Denzlingen

Telefon: 07666 902800

info-deutschland@ziemergroup.com

FEMTO LDV
Z8 Cornea
Cataract

Der FEMTO LDV Z8 besitzt das CE-Kennzeichen und die FDA-Zulassung. Die Verfügbarkeit in anderen Ländern kann zulassungsbedingten Einschränkungen unterliegen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Ziemer.